

Verwaltungsbericht 2019 der Einwohnergemeinde Worb

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde	5
1 Abstimmungen.....	5
2 Wahlen	6
Grosser Gemeinderat	7
1 Zusammensetzung	7
2 Geschäfte im Jahr 2019	8
3 Parlamentarische Vorstösse.....	9
4 Büro des Grossen Gemeinderates.....	14
5 Geschäftsprüfungskommission.....	14
6 Aufsichtskommission	14
Gemeinderat	16
1 Zusammensetzung	16
2 Geschäfte im Jahr 2019	16
Departement Präsidiales	19
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	19
2 Behördentätigkeit.....	20
3 Kultur und Sport	20
4 Personaldienst	21
5 Informatik	22
6 Volkswirtschaft.....	22
Departement Finanzen	24
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	24
2 Behördentätigkeit.....	25
3 Jahresrechnung, Finanzplanung, Budget.....	25
4 Mitteleinsatz und Mittelbewirtschaftung	26
5 Investitionen	26
6 Liegenschaften des Finanzvermögens	27
7 Versicherungen	27
8 Steuern	28
9 Siegelungswesen.....	29
10 Testamentseröffnungswesen.....	29
Departement Bau	30
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	30
2 Behördentätigkeit.....	31
3 Hochbau.....	31
4 Tiefbau.....	34
Departement Umwelt	38
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	38
2 Behördentätigkeit.....	39
3 Umweltschutz	39
4 Natur- und Landschaftsschutz.....	42
5 Wasserversorgung	43
6 Abwasserentsorgung.....	44
7 Abfallentsorgung	45
Departement Bildung	46
1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	46
2 Bildungskommission	47
3 Bildungsangebote.....	47

4	Bibliothekswesen	50
5	Musikschule Worblental/Kiesental	52
6	Statistische Angaben	52
7	Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen	53
Departement Soziales		56
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	56
2	Behördentätigkeit	57
3	Individuelle Sozialhilfe	57
4	Kindes- und Erwachsenenschutz	58
5	AHV-Zweigstelle	59
6	Fachstelle „Zentrum Alter Worb“ (ehem. Fachstelle für Altersfragen)	59
7	Institutionelle Sozialhilfe	59
8	Schulsozialarbeit	62
Departement Sicherheit		63
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	63
2	Behördentätigkeit	64
3	Allgemeine Ortspolizei	65
4	Bestattungswesen	66
5	Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister	66
6	Einbürgerungsausschuss	67
7	Fabrik- und Gewerbepolizei	68
8	Gesundheitspolizei	68
9	Feuerungskontrollen	69
10	Strassenpolizei	69
11	Militär	69
12	Feuerwehr	70
13	Zivilschutz	71
Departement Planung		73
1	Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau	73
2	Behördentätigkeit	74
3	Raumplanung Worb	74
4	Landwirtschaft	75
5	Öffentlicher Verkehr	76
Antrag und Beschluss		77

Die Verwaltungsberichte ab dem Jahr 2001 sind auf der Website www.worb.ch (Rubrik Verwaltung/Publikationen) abrufbar.
Bei den in Klammer stehenden Zahlen handelt es sich um Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

1 Abstimmungen

1.1 Eidgenössische Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmbeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>10. Februar 2019</i>							
– Volksinitiative „Zersiedelung stop- pen – für eine nachhaltige Sied- lungsentwicklung“	8'075	3'375	41.8	1'132	33.7	2'225	66.3
<i>19. Mai 2019</i>							
– Bundesgesetz über die Steuerre- form und die AHV-Finanzierung	8'144	3'710	45.6	2'361	65.2	1'260	34.8
– Bundesbeschluss betreffend die geänderte EU-Waffenrichtlinie				2'433	66.3	1'237	33.7

1.2 Kantonale Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmbeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>10. Februar 2019</i>							
– Änderung des Kantonalen Ener- giegesetzes	8'075	3'391	42.0	1'702	50.9	1'644	49.1
– Polizeigesetz				2'702	80.8	641	19.2
<i>19. Mai 2019</i>							
– Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe	8'144	3'595	44.1				
1a: Vorlage Grosser Rat (VGR)				1'615	46.5	1'861	53.5
1b: Volksvorschlag (VV)				1'488	43.7	1'920	56.3
1c: Stichfrage:							
Stimmen für Vorlage Grosser Rat				1'609	48.1		
Stimmen für Volksvorschlag				1'734	51.9		

1.3 Kommunale Abstimmungen

Abstimmungsvorlagen	Stimmbe- rechtigte	Stimmbeteiligung		Zahl der Ja		Zahl der Nein	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<i>19. Mai 2019</i>							
– Übernahme von regional relevan- ten Anlagen der Abwasserentsor- gung Worb	7'863	3'500	44.5	3'250	93.7	218	6.3

2 Wahlen

Am 20. Oktober 2019 fanden die Wahlen in den National- und Ständerat statt, an denen sich in der Gemeinde Worb 47.4 Prozent der Wahlberechtigten beteiligten. Insgesamt waren 24 Mitglieder des Nationalrates und 2 Mitglieder des Ständerates zu wählen. Auch 6 Kandidatinnen und Kandidaten aus Worb bewarben sich um einen Sitz im Nationalrat. Leider wurde aus Worb niemand in den Nationalrat gewählt.

Am 17. November 2019 fand der 2. Wahlgang der Ständeratswahlen statt, an denen sich in der Gemeinde Worb 47.3 Prozent der Wahlberechtigten beteiligten.

Grosser Gemeinderat

1 Zusammensetzung

Präsident:	Christensen Sven, Worb (FDP)
1. Vizepräsident:	Büchel-Wampfler Sandra, Worb (SP)
2. Vizepräsident:	Fivian Bruno, Worb (SVP)
1. Stimmenzähler:	Suter Michael, Worb (FDP)
2. Stimmenzähler:	Santschi Jürg, Rüfenacht (BDP),
Mitglieder:	Aebersold Daniel, Richigen (SVP)
	Bernhard Martina, Worb (SVP), bis 8. Juli 2019
	Cavargna Tiziano, Worb (SP)
	Cetin Mayk, Worb (EVP)
	Federer Guido, Richigen (SP)
	Fiechter Niklaus (SVP), ab 18. September 2019
	Flentje Burkhard Sibylle, Worb (Grüne)
	Fröhlich Viktor, Rüfenacht (SP), bis 31. März 2019
	Gimmel-Kündig Sandra, Worb (SP), bis 14. Mai 2019
	Goetschi Thomas, Worb (SP)
	Gosteli Hansjörg, Worb (FDP)
	Gränicher Marius, Vielbringen (SP)
	Heil Günter (Grüne), ab 1. April 2019
	Hodler Adrian (SP), ab 17. Oktober 2019
	Jorio Marco, Rüfenacht (GLP)
	Jost-Pfister Catarina, Worb (GLP)
	Kämpfer Erwin, Worb (FDP)
	Kohli Stephan, Worb (SVP)
	Lanfranconi Elena, Worb (FDP)
	Lehmann Manfred, Worb (BDP)
	Marchand Andy, Worb (FDP)
	Marthaler Matthias, Worb (SP)
	Messerli Gregor, Rüfenacht (FDP), bis 31. März 2019
	Moser-Utiger Silvia, Worb (EVP)
	Müller Bernhard, Richigen (EVP)
	Rothenbühler Marc (FDP), ab 1. April 2019
	Schweizer Hans Peter, Worb (FDP)
	Steinmann Hans Ulrich, Richigen (SVP)
	Stöckli Rolf, Rüfenacht (EVP)
	Stucki Daniel, Worb (FDP)
	Stucki Simon, Enggistein (SVP)
	Von Arx Roland, Worb (Grüne)
	Waber Karin (SVP)
	Wälti Martin, Worb (SVP)
	Wenger Claude, Worb (Grüne)
	Wittwer Anatina, Worb (SP), bis 14. Oktober 2019
	Zimmermann Noemi (SP), ab 21. Mai 2019
	Zingg Stephan, Ried (SVP)
	Zwahlen-Leibundgut Beatrix, Enggistein (EVP)
	Zwyer Lukas, Worb (BDP)
Sekretär:	Bigler Jürg, Gemeindeschreiber-Stellvertreter

2 Geschäfte im Jahr 2019

Der Grosse Gemeinderat hat im Jahr 2019 an 8 Sitzungen insgesamt 25 Geschäfte behandelt. Dabei hat er im Einzelnen die folgenden Beschlüsse gefasst:

Präsidiales:

- Fraktionszusammensetzungen 2019 (Kenntnisnahme am 4. Februar 2019)
- Aufsichtskommission: Ersatzwahl (Ersatzwahl am 4. Februar 2019)
- Gemeindepfortanlage Worboden; Umbau des bestehenden Rasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld: Kreditbewilligung (Rückweisung am 4. Februar 2019)
- Verwaltungsbericht 2018: Genehmigung (Genehmigung, Abschreibung parlamentarische Vorstösse am 24. Juni 2019)
- Gemeindepfortanlage Worboden; Umbau des bestehenden Rasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 9. September 2019)
- Vorschau 2020: Kenntnisnahme (Kenntnisnahme am 14. Oktober 2019)
- Grosse Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2020, Präsident/in: Wahl (Wahl am 9. Dezember 2019)
- Grosse Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2020, 1. und 2. Vizepräsident/in: Wahlen (Wahlen am 9. Dezember 2019)
- Grosse Gemeinderat; Konstituierung für das Jahr 2020, 1. und 2. Stimmzähler/in: Wahlen (Wahlen am 9. Dezember 2019)

Bildung:

- Reglement über die Ferienbetreuung: Genehmigung (Genehmigung am 13. Mai 2019)

Finanzen:

- Gemeindefrechnung 2018: Genehmigung (Genehmigung am 24. Juni 2019)
- Parzelle Nr. 793, Beitenwilstrasse 45 / 45a, 3075 Vielbringen; Verkauf: Genehmigung (Rückweisung am 9. September 2019)
- Finanzplanung 2020 – 2024: Genehmigung (Genehmigung am 14. Oktober 2019)
- Budget 2020: Genehmigung (Genehmigung am 14. Oktober 2019)

Bau:

- Schulanlage Rufenacht; Trakt 3 Sanierung Sanitäreanlagen und Einbau Liftanlage, Turnhallentrakt Einbau Treppenlift und Einbau IV-Toilette: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 4. Februar 2019)
- Treppenweg Sonnhalde, Abschnitt Vechigenstrasse-Eggwaldstrasse, Sanierung: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 4. Februar 2019)
- Kommunalfahrzeug Meili VM 3500; Ersatzbeschaffung: Kreditbewilligung (Rückweisung am 18. März 2019)
- Wasserversorgung; Netzersatz Bleiche: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 18. März 2019)
- Gemeindeftrasse; Strassensanierung und Netzersatz Wasserversorgung Bühliweg: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 9. Dezember 2019)
- Wasserversorgungsnetz; Netzersatz Langenloh-Murmösli: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 9. Dezember 2019)

Umwelt:

- Übernahme der regional relevanten Anlagen der Abwasserentsorgung Worb durch den Gemeindeverband ARA Worblental: Genehmigung zuhanden der Stimmberechtigten (Genehmigung am 18. März 2019)
- Änderung des Abfallreglements: Genehmigung (Genehmigung am 14. Oktober 2019)

Soziales:

- Provisorische Einführung des Betreuungsgutscheinsystems: Genehmigung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 9. Dezember 2019)

Sicherheit:

- Schiesswesen, Schiessanlage Lehn; Ersatzbeschaffung Trefferanzeige: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 24. Juni 2019)

Planung:

- Gesamtrevision der Ortsplanung: Genehmigung (Genehmigung am 24. Juni 2019)

3 Parlamentarische Vorstösse

3.1 Neueingänge im Jahr 2019

Motionen:

- Motion der FDP-Fraktion mit dem Titel „ständige Kommissionen stärken: mehr Einfluss für unsere Miliz! (Antrag 1: verbesserte Protokollführung“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Nichterheblicherklärung am 11. November 2019)
- Motion der FDP-Fraktion mit dem Titel „ständige Kommissionen stärken: mehr Einfluss für unsere Miliz! (Antrag 2: Mitberichte)“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Erheblicherklärung am 11. November 2019)
- Motion der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „aktive und nachhaltige Boden- und Wohnbaupolitik“ (Einreichung am 9. September 2019, Erheblicherklärung am 9. Dezember 2019)
- Motion der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „Worb als Energiestadt ruft den Klimanotstand aus“ (Einreichung am 14. Oktober 2019, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)
- Überparteiliche Dringliche Motion mit dem Titel „Standort Tagesschule und Freiräume in Worb gesamtheitlich planen“ (Einreichung am 9. Dezember 2019, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend).

Postulate:

- Postulat der SVP-Fraktion mit dem Titel „Positionierung und Werbewirksamkeit der Plakatständer an den Ortseingängen und den Kernzonen verbessern“ (Einreichung am 18. März 2019, Erheblicherklärung am 9. September 2019)
- Postulat der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „Tempo 20 im Dorfzentrum Worb: Für sichere Schul- und Velowege“ (Einreichung am 13. Mai 2019, Nichterheblicherklärung am 11. November 2019)
- Postulat der SVP- und FDP-Fraktion mit dem Titel „Zukunft des Wislepark politisch verankern: für einen zukunftsgerichteten Geschäftsplan der Sportzentrum Worb AG“ (Einreichung am 24. Juni 2019; zunächst in Form einer Motion eingereicht; Erheblicherklärung am 11. November 2019)
- Postulat der EVP-Fraktion mit dem Titel „Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse schafft Klarheit und Sicherheit“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Erheblicherklärung am 11. November 2019)
- Postulat der EVP-Fraktion mit dem Titel „Bärensaal Worb – angemessene Infrastruktur“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Nichterheblicherklärung am 11. November 2019)
- Postulat der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „Begrünung öffentlicher Räume“ (Einreichung am 9. September 2019; zunächst in Form einer Motion eingereicht, Nichterheblicherklärung und Abschreibung am 9. Dezember 2019)
- Postulat der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „Tramlinie 6 – Taktlücken füllen“ (Einreichung am 9. September 2019, Erheblicherklärung am 9. Dezember 2019)
- Postulat der FDP- und BDP/GLP-Fraktion mit dem Titel „effizienter Einsatz von Personalressourcen; Investitionsstau – und kein Ende“ (Einreichung am 14. Oktober 2019, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)
- Postulat der FDP-Fraktion mit dem Titel „Verkehr raus, Leben rein“; Weiterführung Umfahrung Richtung Richigen“ (Einreichung am 11. November 2019, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend)
- Postulat der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „sichere Verbindung Langsamverkehr Richigen-Worb“ (Einreichung am 9. Dezember 2019, Beschluss über die Erheblicherklärung noch ausstehend).

Interpellationen:

- Interpellation der FDP-Fraktion mit dem Titel „Worber Abfalltourismus“ (Einreichung am 18. März 2019, Beantwortung am 9. September 2019)

- Interpellation der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „kantonale Sparmassnahmen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Worb“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Beantwortung am 11. November 2019)
- Dringliche Interpellation der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „kein Schachmatt auf der Sternenmatt“ (Einreichung am 7. November 2019, Beantwortung noch ausstehend)
- Dringliche Interpellation der SP + Grüne-Fraktion mit dem Titel „Tagesschule ja, aber...“ (Einreichung am 7. November 2019, Beantwortung noch ausstehend)
- Interpellation der FDP-Fraktion mit dem Titel „wirtschaftsfreundliche Verwaltung? Nachfrage am Beispiel einer Anfrage in Bezug auf die Praxis zur Erteilung von Taxifahrerbewilligungen“ (Einreichung am 12. November 2019, Beantwortung noch ausstehend).

Einfache Anfragen:

- Einfache Anfrage der SVP-Fraktion mit dem Titel „Poller-Sperrzeiten“ (Einreichung am 18. März 2019, Beantwortung am 13. Mai 2019)
- Einfache Anfrage der BDP/GLP-Fraktion mit dem Titel „Umsetzung Investitionsstau“ (Einreichung am 24. Juni 2019, Beantwortung am 14. Oktober 2019)
- Einfache Anfrage der SVP-Fraktion mit dem Titel „Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes“ (Einreichung am 9. September 2019, Beantwortung am 11. November 2019).

3.2 Unerledigte Vorstösse

Gegenstand	Attraktiver Familienspielplatz in Worb (32/5/0)
Volkspostulat	Postulats-Komitee
Erheblicherklärung	13. Oktober 2008
Departement	Bau
Stand der Behandlung	Die Arbeiten zur Bearbeitung des Anliegens wurden Ende 2019 durch ein Projektteam aufgenommen.
Gegenstand	Attraktiver und lebendiger Dorfschulhausplatz für alle Bevölkerungsgruppen (32/2/10)
Postulant/in	FDP-Fraktion
Erheblicherklärung	13. Oktober 2008
Departement	Bau
Stand der Behandlung	Siehe Stellungnahme zum Postulat „attraktiver Familienspielplatz in Worb“.
Gegenstand	Genügend Sportplätze für alle! – Worb hat zu wenig Sportplätze (32/4/2)
Motionär/in	Motions-Komitee
Erheblicherklärung	15. November 2010
Departement	Bau
Stand der Behandlung	Die Realisierung eines Kunstrasenspielfeldes im Worboden ist im Sommer 2020 vorgesehen.
Gegenstand	Neue Lebensqualität im Zentrum Worb (32/2/10)
Postulant/in	FDP-Fraktion
Erheblicherklärung	14. November 2011
Departement	Planung
Stand der Behandlung	Siehe Stellungnahme zum Postulat „attraktiver Familienspielplatz in Worb“.
Gegenstand	Sichere Radwegverbindung zwischen Worb und Worb-SBB (56/13/0)
Postulant/in	Seematter Adolf
Erheblicherklärung	25. Juni 2012
Departement	Bau

Stand der Behandlung Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel durch eine Priorisierung gesteuert. Der Schwachstelle Nr. 627-1, Rubigenstrasse, wird dabei keine Priorität zugestanden. Entsprechend sind derzeit keine Massnahmen geplant. Den Velofahrenden ist jedoch nun gestattet, den Gehweg zu befahren. Im Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) ist mit der Massnahme 2.4 allerdings eine Sanierung vorgesehen (Radstreifen bergwärts). Die Federführung liegt bei Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Sichere Radwegverbindungen (31/23/2)

Grüne-Fraktion

10. Dezember 2012

Planung

Gemäss aktuellem Stand der regionalen Langsamverkehrsplanung wird die Beseitigung der Schwachstellen aufgrund der beschränkten Mittel durch eine Priorisierung gesteuert. Mit der Verkehrssanierung Worb und der Sanierung von Bern-, Bahnhof-, Boll-, Enggistein- und Richigenstrasse werden die Radverbindungen in Worb Dorf bis voraussichtlich Ende 2022 markant verbessert. Durch die mehrheitliche Einführung von Tempo 30 auf diesen Strassen wird die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer zusätzlich erhöht.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Erschliessung der Randgebiete und Ergänzungsangebot zum bestehenden ÖV

EVP-Fraktion

10. September 2018

Planung

Im 2018 wurde gemeinsam mit der Gemeinde Münsingen für drei Jahre ein Testbetrieb für den Bürgerbus Münsingen-Trimstein-Worb aufgenommen. Für das alternative Mobilitätskonzept Taxito wurde ein Projekt erarbeitet. Die Umsetzung war für 2019 vorgesehen. Es zeigte sich jedoch, dass die Unterstützung der Bevölkerung in den Aussenorten nur sehr beschränkt gegeben ist. Entsprechend wurde das Projekt sistiert. Zusätzlich prüft die Gemeinde weitere Mobilitätskonzepte.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Massnahmen zur Integration von Migranten

SVP-Fraktion

12. November 2018

Soziales

Der Gemeinderat hat Ende 2019 die Analyse zur aktuellen Situation zustimmend zur Kenntnis genommen und das Projektteam beauftragt, die Realisierung verschiedener Verbesserungsmassnahmen vertieft zu prüfen.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

Frühförderung/Integration in der Gemeinde Worb

EVP-Fraktion

18. März 2019

Soziales

Siehe Stellungnahme zum Postulat „Massnahmen zur Integration von Migranten“.

Gegenstand

Postulant/in

Erheblicherklärung

Departement

Stand der Behandlung

10 Jahre sind genug – im persönlichen Austausch zu neuen Lösungen für das Areal Schulhaus „Zentrum“

SP + Grüne-Fraktion

18. März 2019

Bau

Siehe Stellungnahme zum Postulat „attraktiver Familienspielplatz in Worb“.

Gegenstand **Positionierung und Werbewirksamkeit der Plakatständer an den Ortseingängen und den Kernzonen verbessern**

Postulant/in SVP-Fraktion
Erheblicherklärung 9. September 2019
Departement Bau
Stand der Behandlung Der Vorstoss wurde noch nicht bearbeitet.

Gegenstand **Zukunft des Wislepark politisch verankern: für einen zukunftsgerichteten Geschäftsplan der Sportzentrum Worb AG**

Postulant/in SVP- und FDP-Fraktion
Erheblicherklärung 11. November 2019
Departement Präsidiales
Stand der Behandlung Der Vorstoss wurde noch nicht bearbeitet.

Gegenstand **Ständige Kommissionen stärken: mehr Einfluss für unsere Miliz! (Antrag 2: Mitberichte)**

Motionär/in FDP-Fraktion
Erheblicherklärung 11. November 2019
Departement Präsidiales
Stand der Behandlung Der Vorstoss wurde noch nicht bearbeitet.

Gegenstand **Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse schafft Klarheit und Sicherheit**

Postulant/in EVP-Fraktion
Erheblicherklärung 11. November 2019
Departement Sicherheit
Stand der Behandlung Die Erfahrungen zeigen, dass es seine Zeit braucht, bis sich alle Verkehrsteilnehmenden mit einem neuen Verkehrsregime zurechtfinden. In der Zwischenzeit konnte das Lastwagenfahrverbot mit Zubringerdienst umgesetzt werden. Die Situation soll weiterhin beobachtet und nach Auswertung der kantonalen Verkehrsmessungen eine Situationsbeurteilung mit den Projektverantwortlichen vorgenommen werden.

Gegenstand **Aktive und nachhaltige Boden- und Wohnbaupolitik**

Motionär/in SP + Grüne-Fraktion
Erheblicherklärung 9. Dezember 2019
Departement Finanzen
Stand der Behandlung Der Vorstoss wurde noch nicht bearbeitet.

Gegenstand **Tramlinie 6 – Taktlücken füllen**

Postulant/in SP + Grüne Fraktion
Erheblicherklärung 9. Dezember 2019
Departement Planung
Stand der Behandlung Das Anliegen wurde im Rahmen der gemeinderätlichen Eingaben zum kantonalen Agglomerationsprogramm sowie bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Bereich Verkehr) eingebracht.

3.3 Abzuschreibende Vorstösse

Gegenstand	Mehr Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen! (31/0/1)
Postulant/in	SP-Fraktion
Erheblicherklärung	25. Juni 2012
Departement	Planung
Stand der Behandlung	Das Anliegen ist im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung behandelt worden und kann deshalb als erfüllt abgeschrieben werden.
Gegenstand	Ein Parkleitsystem für Worb (56/3/0)
Postulant/in	FDP-Fraktion
Erheblicherklärung	12. September 2016
Departement	Sicherheit
Stand der Behandlung	Die öffentlich zugänglichen Parkplätze sind auf der Vorsegnalisation der Hauptstrassen prominent platziert worden. Auf der Webseite www.parking.ch sind die Parkplätze im Zentrum aufgeführt. Mit der Migros wurde eine Vereinbarung getroffen, welche die Nutzung der Einstellhalle ausserhalb der Öffnungszeiten für Veranstaltungen regelt. Weitere Massnahmen wie ein elektronisches Parkleitsystem wurden evaluiert und stehen in einem schlechten Verhältnis zum erwarteten Gewinn. Das Projekt wird nicht weiterverfolgt und kann als erledigt abgeschrieben werden.
Gegenstand	LKW-Fahrverbot Bernstrasse „Zubringer gestattet“
Postulant/in	SVP-Fraktion
Erheblicherklärung	12. November 2018
Departement	Sicherheit
Stand der Behandlung	Die Signalisation ist angebracht und das Anliegen damit umgesetzt. Das Postulat kann als erfüllt abgeschrieben werden.
Gegenstand	Effizientere und kostengünstigere Sitzungsvorbereitung im Grossen Gemeinderat
Motionär/in	FDP-Fraktion
Erheblicherklärung	10. Dezember 2018
Departement	Präsidiales
Stand der Behandlung	Im Bärensaal wurde das WLAN verbessert, so dass die Parlamentsmitglieder die Möglichkeit haben, elektronisch auf die Sitzungsunterlagen zuzugreifen. Die Motion kann als erfüllt abgeschrieben werden.
Gegenstand	Finanzplan 2020 – 2024 mit Variantenvergleich
Postulant/in	FDP-Fraktion
Erheblicherklärung	4. Februar 2019
Departement	Finanzen
Stand der Behandlung	Die Finanzplanung 2020 – 2024 wurde mit einem Variantenvergleich ergänzt, welcher mit einem Minderertrag bei den natürlichen Personen von 5% rechnet und ein weiterer Variantenvergleich zeigt die Auswirkungen einer Reduktion des Steuersatzes um 0,5 Einheiten. Die Finanzplanung wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und vom Grossen Gemeinderat genehmigt. Der Gemeinderat beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

4 Büro des Grossen Gemeinderates

Neben Ratspräsident Sven Christensen (FDP) gehörten im Berichtsjahr Sandra Büchel-Wampfler (SP) als 1. Vizepräsidentin, Bruno Fivian (SVP) als 2. Vizepräsident, Michael Suter (FDP) als 1. Stimmzähler und Jürg Santschi (BDP) als 2. Stimmzähler dem Büro des Grossen Gemeinderates an. Das Ratsbüro behandelte an zwei Sitzungen insgesamt sieben Geschäfte.

5 Geschäftsprüfungskommission

Der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Marius Gränicher (SP + Grüne), Präsident
- Hansjörg Gosteli (FDP), Vizepräsident
- Marco Jorio (GLP)
- Stephan Kohli (SVP)
- Rolf Stöckli (EVP).

Im Berichtsjahr prüfte die GPK an sieben ordentlichen Sitzungen insgesamt zwanzig GGR-Geschäfte und die parlamentarischen Vorstösse. Neben der formellen Prüfung der wiederkehrenden Geschäfte wie Gemeinderechnung, Finanzplanung, Vorschau, Budget und Verwaltungsbericht ergaben sich folgende Schwerpunkte:

- Sanierung Sanitäranlagen und Einbau Liftanlage in der Schulanlage Rüfenacht
- Sanierung Treppenweg Sonnhalde (Abschnitt Vechigenstrasse-Eggwaldstrasse)
- Abwasserversorgungsnetze / Übernahme regionale Kanäle durch Gemeindeverband ARA Worblental
- Wasserversorgung Netzersatz Bleiche
- Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Meili VM 3500
- Reglement Ferienbetreuung
- Ersatzbeschaffung Trefferanlage Schiessanlage Lehn
- Genehmigung Gesamtrevision Ortsplanung
- Umbau Rasenspielfeld Worboden in Kunstrasenspielfeld (zwei Mal)
- Verkauf Baurecht Beitenwilstrasse 45/45a, Vielbringen
- Abfallentsorgung, Änderung des Abfallreglements
- provisorische Einführung des Betreuungsgutscheinsystems
- Strassensanierung und Netzersatz Wasserversorgung Bühliweg
- Wasserversorgung Netzersatz Langenloh-Murmösl.

Zum Teil standen der GPK an ihren Sitzungen Sachverständige für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Die GPK und die ASK trafen sich wie jedes Jahr gemeinsam zur Besprechung der Gemeinderechnung 2018 und des Verwaltungsberichtes 2018.

6 Aufsichtskommission

Der Aufsichtskommission (ASK) gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

- Daniel Aebersold (SVP), Präsident
- Silvia Moser-Utiger (EVP), Vizepräsidentin
- Sibylle Flentje Burkhard (SP + Grüne)
- Andy Marchand (FDP), ab 4. Februar 2019
- Hans Ulrich Steinmann (SVP)
- Claude Wenger (SP + Grüne)
- Lukas Zwyrer (BDP).

2019 ist die Aufsichtskommission zu sieben ordentlichen Sitzungen sowie verschiedenen Prüfungs- und Arbeitssitzungen zusammengekommen. Im Rahmen ihrer ständigen Aktivitäten hat sich die Kommission mit folgenden Themen beschäftigt:

- Behandlung der Rechnung und des Verwaltungsberichts in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission
- ergebnisorientierte Prüfungen der NPM-Produkte in Zusammenarbeit mit den Departementen und dem Gemeinderat
- Erstellung einer rollenden Jahresagenda/Geschäftskontrolle
- Prüfung aktuelle Geschäfte des GGR.

Zu den weiteren Aktivitäten der Aufsichtskommission im Jahr 2019 gehörten:

- Behandlung des Schwerpunktthemas „Lohnleichheit“, in diesem Zusammenhang gemeinsame Sitzung mit Gemeindepräsident Niklaus Gfeller
- Behandlung des Schwerpunktthemas „Projekt Hochwasserschutz“
- Vorbereitung des Schwerpunktthemas „Beitritt der Gemeinde Worb zum Wasserverbund Region Bern AG“
- Vorbereitung des Schwerpunktthemas „Überprüfung Zentrum Alter Worb“.

Gemeinderat

1 Zusammensetzung

Präsident:	Gfeller Niklaus, Rüfenacht (EVP)
Vizepräsident:	Moser Christoph, Worb (SP)
Mitglieder:	Gerber Urs, Worb (Grüne)
	Hauser Adrian, Wattenwil (BDP)
	Kölliker Lenka, Vielbringen (FDP)
	Lädrach Markus, Worb (FDP)
	Wermuth Bruno, Vielbringen (SVP)
Sekretär:	Reusser Christian, Gemeindeschreiber, Worb

<i>Departement</i>	<i>Vorsteher</i>	<i>Stellvertreter</i>
Präsidiales	Gfeller Niklaus	Moser Christoph
Finanzen	Lädrach Markus	Gerber Urs
Bau	Wermuth Bruno	Hauser Adrian
Umwelt	Hauser Adrian	Wermuth Bruno
Bildung	Moser Christoph	Kölliker Lenka
Soziales	Kölliker Lenka	Moser Christoph
Sicherheit	Gerber Urs	Gfeller Niklaus
Planung	Gfeller Niklaus	Lädrach Markus

2 Geschäfte im Jahr 2019

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr an 23 Sitzungen insgesamt 420 Geschäfte behandelt. In der nachfolgenden Übersicht finden sich die Beschlüsse zu denjenigen Vorlagen, die in der abschliessenden Zuständigkeit des Gemeinderates liegen und für die Entwicklung der Gemeinde und die Verwaltungstätigkeit von Bedeutung sind, sofern sie nicht an anderer Stelle ausführlich dargestellt sind.

Präsidiales:

- Kulturelle Belebung des Bären-Zentrums; Veranstaltungen im Jahr 2019: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 14. Januar 2019)
- Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen: Genehmigung (Genehmigung am 11. Februar 2019)
- Durchführung einer Jungbürgerfeier: Genehmigung, Nachkreditbewilligung (Genehmigung und Nachkreditbewilligung am 25. Februar 2019)
- Neubauprojekt Humanushaus; finanzieller Beitrag: Bewilligung (Kreditbewilligung am 11. März 2019)
- Auswirkungen der baulichen Entwicklung auf die Auslastung der kommunalen Infrastruktur; Checkliste: Genehmigung (Genehmigung am 11. März 2019)
- Sozialdienste, Abteilungsleitung und Stellvertretung der Abteilungsleitung; Neubesetzung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 11. März 2019)
- Sozialdienste; Aufarbeitung von Pendenzen im Bereich der Administration und der Buchhaltung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 11. März 2019)
- Tagesschule; Budget 2019, Aus- und Weiterbildungskosten: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 25. März 2019)
- IG Worber Geschichte; Beitragsgesuch für den Geschichtspfad: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 8. April 2019)
- IT-Infrastruktur; Beschaffung von Hard- und Software für einen CAD-Arbeitsplatz: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 6. Mai 2019)

- Personalweisung; Änderung: Genehmigung (Genehmigung am 3. Juni 2019)
- Sozialdienste, Anpassung der Ressourcensituation; Schaffung einer zusätzlichen Stelle für Sachbearbeitung in der Administration: Genehmigung (Genehmigung am 1. Juli 2019)
- Fest zum Abschluss der Verkehrssanierung Worb: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 19. August 2019)
- Sozialdienste, Aufarbeitung von Pendenzen im Bereich der Administration und der Buchhaltung; Verlängerung der Bearbeitungsfrist: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 16. September 2019)
- Sozialdienste; Schaffung der Bereichsleitungen Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Sozialhilfe, Aufhebung der Stelle des stellvertretenden Abteilungsleiters, Erhöhung der Kapazitäten für Sozialarbeit im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Berufung der Bereichsleitungen: Genehmigung (Genehmigung am 16. September 2019)
- Änderung der Verordnung über die Gebühren der Gemeindeverwaltung: Genehmigung (Genehmigung am 16. September 2019)
- Aus-, Weiter- und Fortbildung des Gemeindepersonals: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 2. Dezember 2019)
- Änderung der Personalverordnung: Genehmigung (Genehmigung am 16. Dezember 2019)

Bildung:

- Tagesschule; Ausbildungsplatz in Sozialpädagogik HF: Genehmigung (Genehmigung am 25. Februar 2019)
- Tagesschule; Neubesetzung Tagesschulleitung: Berufung (Berufung am 25. Februar 2019)
- Ferienbetreuung; Übergangslösung Frühling- und Sommerferien 2019: Genehmigung (Genehmigung und Nachkreditbewilligung am 25. Februar 2019)
- Informatik an den Schulen, Wechsel der Schuladministrationslösung; Datenmigration: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 25. März 2019)
- Primarstufenkreis Rüfenacht, Psychomotorik; Beschaffung von Unterrichtsmaterial: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 12. August 2019)
- Primarstufenkreis Worb; Antrag Wiedereröffnung einer 5. Klasse: Genehmigung (Genehmigung am 2. Dezember 2019)

Finanzen:

- Familiengärten Gmeinematt und Länggässli; Anpassung der Richtlinien: Genehmigung (Genehmigung am 8. April 2019)

Bau:

- Schulanlage Rüfenacht; Neubau Photovoltaikanlage: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 11. März 2019)
- Vita-Parcours, Lauftreff; Geräteersatz: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 11. März 2019)
- Betrieblicher Unterhalt Feuerwehrmagazin; Unterhalt Schlauchpflegeanlage: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 6. Mai 2019)
- Fernwärmenetz der AEK, Anschluss der Schulanlagen Zentrum und Wyden; Wärmelieferungsverträge: Genehmigung (Genehmigung am 20. Mai 2019)
- Abwasserentsorgungsnetz Rüfenacht, Netzersatz im Areal Zentrum Sonne Rüfenacht; Erschliessungsvertrag: Genehmigung, Kreditbewilligung (Genehmigung und Kreditbewilligung am 16. September 2019)
- Werkhof und Feuerwehrmagazin; Instandsetzung und Reinigung der Fassade: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 7. Oktober 2019)
- Schulanlage Worboden, Anschluss an den Wärmeverbund, Rückbau Heizungsanlage und Bau der Sekundärseite mit einmaliger Anschlussgebühr: Kreditbewilligung (Kreditbewilligung am 18. November 2019)

Umwelt:

- Wasserverbund Region Bern AG; Nomination Verwaltungsratsmitglied: Genehmigung (Genehmigung am 14. Januar 2019)
- E-Mobilitätskonzept Worb: Genehmigung (Genehmigung am 7. Oktober 2019)
- Kommunale Energiepolitik; Beschaffungsrichtlinien der Gemeinde Worb: 2. Lesung, Genehmigung (Genehmigung am 18. November 2019)

Soziales:

- Konzept Schulsozialarbeit: Genehmigung (Genehmigung am 2. September 2019)

Sicherheit:

- Zivilschutz, Zivilschutzbauten, Systemwechsel Telefonie ALL-IP: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 14. Januar 2019)
- Feuerwehr, Unterhalt Atemschutzflaschen; Servicevertrag: Genehmigung (Genehmigung am 11. März 2019)
- Friedhof; Sargversenkapparat: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 25. März 2019)
- Zivilschutz; Ersatzbeschaffung Fahrzeug: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 8. April 2019)
- Änderung des Tarifs zum Bestattungs- und Friedhofreglement: Genehmigung (Genehmigung am 17. Juni 2019)
- Strassensignalisation; LKW Fahrverbot Bahnhofstrasse „Zubringer gestattet“: Genehmigung (Genehmigung am 12. August 2019)
- Zivilschutz, persönliche Ausrüstung, Beschaffung T-Shirt: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 16. September 2019)
- Feuerwehr, Beschaffung Einsatzleiterfahrzeug: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 7. Oktober 2019)
- Sanitätspolizeiliche Massnahmen; Umsetzung Projekt First Responder: Genehmigung (Genehmigung und Nachkreditbewilligung am 18. November 2019)
- Feuerwehr; Beschaffung Brandschutzbekleidung: Nachkreditbewilligung (Nachkreditbewilligung am 18. November 2019)

Planung:

- Keine Geschäfte.

Departement Präsidiales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Den lokalen Fussballvereinen steht ein allwettertauglicher Sportplatz zur Verfügung. (Ziel 01/04/01/01)	Sistiertes Projekt aufgrund der eingereichten Initiative weiterbearbeiten	Kreditbewilligung	Erfüllt. Der Grosse Gemeinderat bewilligte für das Projekt am 9. September 2019 einen Kredit von 1,9 Mio. Franken. Gegen diesen Beschluss ergriff niemand das Referendum.
1.2	Für das Beschaffungswesen werden entscheidungsrelevante ökologische und soziale Kriterien angewendet. (Ziel 02/04/01/01)	Richtlinien erarbeiten und umsetzen	Richtlinien	Erfüllt. Der Gemeinderat hat die Beschaffungsrichtlinie am 18. November 2019 erlassen.
1.3	Unternehmerische Entwicklungen, welche zu einer massgeblichen Zunahme von Arbeitsplätzen führen, werden durch die Gemeinde unterstützt. (Ziel 03/01/01/02)	Rechtsgrundlage beispielsweise zur Übernahme der Fachbereichskosten im Rahmen von Bauvoranfragen schaffen	Rechtsgrundlage	Erfüllt. Der Gemeinderat hat am 16. September 2019 eine entsprechende Regelung in die Gebührenverordnung aufgenommen.
1.4	Ein Modell zeigt die Auswirkungen der baulichen Entwicklung auf die Auslastung der kommunalen Infrastruktur auf. (Ziel 03/02/02/01)	Modell entwickeln	Modell	Erfüllt. Das geforderte Modell erwies sich als zu komplex und kaum brauchbar. Der Gemeinderat hat stattdessen eine Checkliste erlassen, die bei bedeutenden Planungsvorhaben anzuwenden ist.
1.5	Der Detailhandel im verkehrsberuhigten Zentrum wird gefördert. (Ziel 03/03/03/01)	In Zusammenarbeit mit dem „Worber Gwärb“ Entwicklungskonzept für Detailhandel erstellen	Entwicklungskonzept	Verzichtet. Das „Worber Gwärb“ hat kein Interesse an diesem Entwicklungskonzept signalisiert. Der Gemeinderat hat deshalb auf die Erarbeitung eines Konzepts verzichtet.
1.6	Die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher der Gemeinde wird gesteigert. (Ziel 03/03/05/01)	In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Worber Geschichte Themenweg lancieren	Themenweg	Erfüllt. Der Themenweg wurde am 24. August 2019 eröffnet.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.7	Die Departementsorganisation des Gemeinderates ist mit der Machbarkeit für die im Milizsystem wirkenden Gemeinderatsmitglieder vereinbar. (Ziel 03/06/01/01)	Departementsorganisation überprüfen und Aufgabenteilung allenfalls optimieren	Evaluationsergebnis	Erfüllt. Die Departementsorganisation und die Aufgabenteilung wurden überprüft. Es wurde kein offensichtlicher Handlungsbedarf erkannt.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.8	Der Abschluss der Verkehrssanierung Worb wird würdig begangen.	Durchführung eines Dorffestes	Dorffest	Erfüllt. Das Dorffest fand am 7. September 2019 bei freundlichem Wetter statt. Es wurde sehr gut besucht.

2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Personalvorsorge-Kommission:				
– Sitzungen	4	3	6	1
– Geschäfte	16	10	19	4
Ortsmarketing-Kommission:				
– Sitzungen	8	6	8	6
– Geschäfte	42	30	38	31

3 Kultur und Sport

3.1 Kulturpreis

Der Kulturpreis wird pro Legislatur zweimal verliehen. Im Jahr 2019 fand keine Kulturpreisverleihung statt.

3.2 Ausstellung im Gemeindehaus

Die im Frühjahr geplante Ausstellung mit dem Kunstschaaffenden Antoine Twerenbold aus Worb konnte wegen seiner länger andauernden Krankheit nicht durchgeführt werden.

3.3 Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier fand erstmals auf dem Areal des Wisleparcs statt. Es war eine Co-Produktion zwischen der Sportzentrum Worb AG und der musicline – Kultur & Veranstaltungsmanagement Bern. Der neue Standort hat teilweise auch ein neues Publikum zur traditionellen Worber 1. August-Feier geführt. Das Fest-Publikum war sehr gemischt, von jung bis alt waren alle Generationen vertreten, darunter auch zahlreiche Familien. Die Ansprache des Poetry Slam-Schweizermeisters Marco Gurtner fand Anklang. Der junge Künstler aus Thun hat mit seiner Rede für zahlreiche Schmunzler gesorgt. Für die musikalische Darbietung verpflichtete die musicline Trummer & Band - Singer/Songwriter auf Berndeutsch sowie Soulsängerin Irina Mossi. Die renommierten Künstler vermochten das Publikum zu begeistern. Da es in einem speziell gekennzeichneten Bereich des Wisleparcs möglich war, Zuckerstöcke und bengalische Fackeln zu zünden, fand erstmals kein Festumzug statt. Zahlreiche Familien haben ihr eigenes Material mitgenommen und unter Aufsicht gezündet. Das hat bestens geklappt. Es war eine stimmungsvolle Bundesfeier, die bei bestem Wetter stattfand und organisatorisch reibungslos verlief.

3.4 IG Worber Geschichte

Im Berichtsjahr wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt, und zwar ein Referat von Marco Jorio zum Thema "ein Worber in den Kerkern der Stasi" anlässlich der Mitgliederversammlung vom 13. März 2019, und am 24. August 2019 wurde der erste Worber Geschichtspfad "Wege am Wasser" eröffnet. Im Rahmen des Neuzuzügeranlasses und der Jungbürgerfeier führte Marco Jorio am 25. Mai 2019 drei Schlossbesichtigungen durch. Die IG hat ausserdem vier Artikel zu folgenden Themen in der „Worber Post“ publiziert: „von Nazifrauen und Geheimdienstlern auf Schloss Worb“ von Marco Jorio, „ein Worber in den Kerkern der Stasi“ von Marco Jorio (mit einer Fortsetzung) und „Wege Worb – Geschichte bei uns“ von Marius Gränicher. Auf die Herausgabe eines Worber Kalenders 2020 wurde aufgrund des schwachen Interesses verzichtet.

3.5 Dorf- und Generationenfest

Dem OK des Dorf- und Generationenfestes gehörten folgende Mitglieder an: Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, OK-Präsident, Frank Heepen, verantwortlich für das Generationenfest und die Festwirtschaft, Christian Reusser, verantwortlich für die Kommunikation und das Bewilligungswesen, Marc Rothenbühler, verantwortlich für das Sponsoring, Matthias Marthaler, verantwortlich für die Marktfahrer auf dem Bärenplatz, Bruno Allemann, verantwortlich für die Infrastruktur, und Patricia Graf, verantwortlich für die Administration und für die Vereine. Später kam Eva Gäumann als Vertreterin des "Worber Gwärbs" dazu. Da bereits traditionsgemäss am ersten Samstag im September das Generationenfest rund um die Altersbetreuung Worb stattfindet, war die Zusammenlegung beider Festivitäten ideal. Der Termin für das Dorffest wurde deshalb auf Samstag, 7. September 2019 gelegt. Es sollte ein Fest von und für Worberinnen und Worber sein. Das Festgelände umfasste die Altersbetreuung und das Schulhaus Zentrum unter Einbezug der Bahnhofstrasse sowie den Bärenplatz. Zwei Festzelte - je eines bei der Altersbetreuung und eines auf dem Schulhausplatz - sorgten für Gemütlichkeit und Unterhaltung. Es traten 13 Musikvereine auf. Entlang der Bahnhofstrasse und auf dem Bärenplatz befanden sich 84 Marktstände. Auch für Kinder gab es spannende Angebote. Um 11.00 Uhr, beim offiziellen Festakt, sprachen alt Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrat Christoph Neuhaus, alt Gemeindepräsident Peter Bernasconi und Gemeindepräsident Niklaus Gfeller. Nicht zuletzt auch dank dem schönen Wetter war das Dorf- und Generationenfest vom 7. September 2019 ein Erfolg.

4 Personaldienst

Bei den Stellenprozenten ergaben sich im Jahr 2019 die folgenden grösseren Veränderungen:

- zusätzliche Stellenprozente bei der Tagesschule, weil die Anzahl der Betreuungsstunden anstieg
- zusätzliche Stellenprozenten bei den nebenamtlichen Hauswarten
- zusätzliche Stellenprozenten bei den Sozialdiensten gestützt auf eine externe Analyse.

Besetzte Stellen (per 31. Dezember):	2016	2017	2018	2019
- Präsidialabteilung:				
- Sekretariate	206 %	206 %	206 %	206 %
- Zentrale Dienste	220 %	220 %	260 %	260 %
- Schulsekretariat	207 %	207 %	177 %	177 %
- Tagesschule	563 %	682 %	769 %	845 %
- Finanzabteilung:				
- Finanzen	400 %	400 %	400 %	400 %
- Steuern	170 %	170 %	170 %	170 %
- Bauabteilung:				
- Verwaltung	800 %	800 %	875 %	865 %
- Weggruppe	1'300 %	1'300 %	1'300 %	1'300 %
- Wasserversorgung	200 %	200 %	200 %	200 %
- Hauptamtliche Schulhauswarte	300 %	300 %	300 %	280 %
- Nebenamtliche Hauswartinnen/Hauswarte	346 %	428 %	428 %	528 %

	2016	2017	2018	2019
– Sozialdienste:				
– Fürsorge/Vormundschaft	1'345 %	1'490 %	1'470 %	1'740 %
– Ausgleichskasse	250 %	250 %	200 %	200 %
– Schulsozialarbeit	130 %	130 %	130 %	130 %
– Polizeiabteilung:				
– Ortspolizei	380 %	430 %	430 %	420 %
– Zivilschutzstelle/Feuerwehr/Quartiermeister	280 %	280 %	280 %	370 %
Total	7'097 %	7'404 %	7'595 %	8'091 %

Fluktuation:

– Austritte infolge Pensionierung	2	3	0	2
– Austritte infolge Kündigung	6	9	9	11
– Verstorben	0	1	0	0
– Eintritte	8	13	9	12

5 Informatik

Im Rechenzentrum waren 72 Mitarbeitende gemeldet.

Informatikkosten:	2016	2017	2018	2019
– Rechenzentrum (inkl. Leitungskosten)	140'880.90	145'879.30	144'497.90	148'897.40
– Dienstleistungen Talus	78'537.10	70'303.80	94'172.90	86'160.00
– Anschaffungen	0.00	11'953.90	40'847.40	14'864.50
– Unterhalt	5'775.55	9'505.20	3'165.65	2'355.20
– Servicekosten, Lizenzkosten	195'703.50	268'644.10	201'649.05	178'420.30
– Dienstleistungen	5'905.10	5'532.45	9'755.40	7'481.10
– Kalk. Abschreibungen Hardware (Nutzungsdauer 5 Jahre)	25'000.00	25'000.00	0.00	0.00
– Planmässige Abschreibungen Software			30'358.30	30'358.00
Total	415'802.15	536'818.75	524'446.60	468'536.50
Kosten pro Arbeitsplatz	6'496.90	7'894.40	7'712.45	6'507.45

Begründung von grösseren Abweichungen:

- Die Kosten fürs Rechenzentrum erhöhten sich, weil mehr Mitarbeitende das Rechenzentrum nutzen.
- Die Lizenzkosten fielen tiefer aus, weil im Gegensatz zum Vorjahr keine neuen Software-Lösungen eingeführt wurden.

6 Volkswirtschaft

Das Referat am Worber Wirtschaftsapéro vom 23. Mai 2019 hielt Prof. Rolf Weingartner vom Oeschger-Zentrum für Klimafor- schung der Universität Bern zum Thema „Wasser und Naturgefahren im Kanton Bern vor dem Hintergrund des Klimawandels“.

Den Worber Wirtschaftspreis 2019 erhielt die Gfeller Holzbau GmbH. Der Gemeinderat zeichnete das Familienunternehmen für die erfolgreiche und innovative Geschäftstätigkeit sowie für die gelungene Nachfolgeregelung aus.

Die Schwerpunkte der Arbeit der Ortsmarketing-Kommission waren die Frage, ob der Aufbau von Coworking Spaces mit öffentli- chen Mitteln unterstützt werden soll, die Unterstützung des Detailhandels im verkehrsberuhigten Zentrum von Worb und Mass- nahmen zur Belebung des Bärenplatzes.

Wie jedes Jahr besuchte eine Delegation der Ortsmarketing-Kommission verschiedene ansässige Unternehmen. Im Fokus standen landwirtschaftliche Betriebe. Die Ortsmarketing-Kommission hat die Gespräche anschliessend ausgewertet und die Prüfung einiger Massnahmen in Auftrag gegeben.

Departement Finanzen

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	01 Es besteht ein Erlass über die kommunale Bodenpolitik.	Debatte über Möglichkeiten im GR und Verabschiedung der Grundhaltung bis Ende 2018. Erstes HJ 2019: Richtlinie oder Reglement über die Bodenpolitik erlassen	Erlass	In Bearbeitung. Die Motion der SP + Grüne-Fraktion wurde als erheblich erklärt. Erste Abklärungen wurden vorgenommen.
1.2	02 Die Gemeinde vermittelt durch Erwerb, Verkauf oder Baurechtseinräumung Grundstücke, um die innere Entwicklung voranzutreiben und den genossenschaftlichen Wohnungsbau zu fördern.	Basierend auf dem Erlass einen Rahmenkredit zur Ermöglichung einer aktiven Bodenpolitik bewilligen lassen	Gemeindebeschluss	In Bearbeitung. Siehe oben.
1.3	01 Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 8 Jahren sind bekannt.	Strategische Investitionsplanung aktualisieren oder ein internes Alternativmodell in der Bauabteilung verankern	Strategische Investitionsplanung	Erfüllt. Die strategische Investitionsplanung wurde im Rechnungsjahr 2019 erneuert und dient der Bauabteilung als Grundlage für die Eingaben in die Finanzplanung.
1.4	02 Die Investitionsplanung ist im ersten Halbjahr aktualisiert.	Der Prozess Investitionsplanung wird zwischen Bau und Finanzen überarbeitet und neu gefestigt. Informationen der Investitionsplanung frühzeitig in die Finanz- und Investitionsplanung einfließen lassen	Finanz- und Investitionsplanung (Standard eingeführt)	Erfüllt. Die Festlegung des Investitionsprogramms im ersten Halbjahr wurde im Rechnungsjahr 2019 erstmals angewendet.
1.5	01 Die Kosten des eigenen Ausbaustandards sind mit denjenigen der Regionsgemeinden verglichen.	Benchmark erheben	Evaluationsbericht Umfrage bei Vergleichsgemeinden	In Bearbeitung. Eine Umfrage konnte noch durchgeführt werden. Ein Fragebogen dazu ist in Bearbeitung.
1.6	01 Die Steuerung des Finanzhaushalts orientiert sich an Zielgrössen.	Zielgrössen wie Eigenkapital, Nettoverschuldung, Selbstfinanzierungsgrad definieren	Die Zielgrössen sind definiert -> Sie sollen in den Folgejahren eingehalten werden	Erfüllt. Es gelten die Verschuldungsgrenze 40 Mio. und der Bilanzüberschuss von 5 Mio. Franken.
1.7	01 Nicht mehr benötigte und strategisch unbedeutende Liegenschaften des Finanzvermögens werden abgegeben.	Auflistung der möglichen Aktivposten und Massnahme- und Terminplanung pro Objekt in Absprache mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen mit	Veräussert 2021	In Bearbeitung. Die alte Bibliothek ist per 1. Februar 2019 und das Richigenheimet im Juli 2019 verkauft worden.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
		Ziel Veräusserung spätestens 2020/21 (Die Erfahrung zeigt, dass diese Prozesse viel Vorbereitung und Zeit benötigen.)		

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.8	Sämtliche Gemeindeinventare sind aktualisiert.	Anstellung einer Lehrabgängerin für ein halbes Jahr, welche sämtliche Inventare nach den Richtlinien des Kantons neu erfasst	Inventare	Erfüllt. Die Gemeindeinventare sind überarbeitet und per 31. Dezember 2019 nachgeführt worden.
1.9	Die Familiengärten an der Trimsteinstrasse werden mittels Verein geführt.	Die bestehenden Familiengärten müssen auf ihre Konformität überprüft werden. Nach der Bereinigung soll ein Verein ins Leben gerufen werden	Vereinsgründung	In Bearbeitung. Im Rechnungsjahr 2019 wurde ein grosser Aufwand betrieben, die Familiengärten wieder auf Vordermann zu bringen, was sich auch auf die Rechnung ausgewirkt hat. Zu einer Vereinsgründung kam es noch nicht.

2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Finanzkommission:				
– Sitzungen der Finanzkommission	7	8	8	6
– Vorbesprechungen Budget	5	5	5	5
– Behandelte Geschäfte	33	14	17	13
– Sitzungen des Steuererlassausschusses	2	4	2	4
– Behandelte Erlassgesuche	72	54	29	65

Die Kommissionstätigkeit war wie gewohnt geprägt durch die Prüfung von Geschäften mit finanzieller Tragweite (in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates). Es wurden unter anderem die Geschäfte Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Werkhof, die Übernahme von Anlagen der Abwasserentsorgung durch die ARA Worblental, das Reglement über die Ferienbetreuung, die Ersatzbeschaffung der Trefferanzeige im Lehn, der Verkauf von Baurechtspartellen in Vielbringen, die provisorische Einführung von Betreuungsgutscheinen, die Strassensanierung und Netzersatz Bühliweg sowie der Netzersatz Langenlo-Murmöslü behandelt.

3 Jahresrechnung, Finanzplanung, Budget

3.1 Jahresrechnung 2019

Es wird auf die Berichterstattung zur Jahresrechnung 2019 verwiesen.

3.2 Finanzplanung 2020 - 2024

Die Finanzplanung 2020 – 2024 zeigt, dass noch immer ein grosser Investitionsstau besteht. Die Schulden werden am Ende der Planperiode den Plafond von 40 Mio. Franken leicht überschreiten. Das Eigenkapital bleibt dabei jedoch deutlich über dem festgelegten Mindestwert von 5 Mio. Franken. Aufgrund einer eingereichten Motion der FDP-Fraktion wurde die Finanzplanung mit einem Variantenvergleich ergänzt, welcher mit einem Minderertrag bei den natürlichen Personen von 5% rechnet und ein weiterer Variantenvergleich zeigt die Auswirkungen einer Reduktion des Steuersatzes um 0,5 Einheiten. Die Finanzplanung wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und vom Grossen Gemeinderat genehmigt.

3.3 Budget 2020

Das Budget für das Jahr 2020 schliesst bei einem Aufwand von 55'459'068 Franken und einem Ertrag von 54'145'078 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 313'990 Franken ab. Es basiert wie im Vorjahr auf einer Steueranlage von 1,70 Einheiten.

4 Mitteleinsatz und Mittelbewirtschaftung

Mit einer Selbstfinanzierung in der Höhe von 5,2 Millionen Franken und dem laufenden Ertrag von 61,7 Millionen Franken ergibt sich ein Selbstfinanzierungsanteil (Cash-Flow) von 8,4 Prozent, was noch immer nur der Minimalanforderung entspricht. Wegen des Verkaufes der Primärleitungen an den Wasserverbund Region Bern (WVRB) ist die Liquidität konstant hoch geblieben, und es mussten keine neuen Darlehen aufgenommen werden. Der Fremdmittelbestand liegt per Ende Jahr bei 22 Millionen Franken. Die beschlossene Schuldengrenze von 40 Millionen Franken ist damit nicht erreicht.

Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristige Fremdmittel) per 1. Januar 2019	CHF	27'000'000
– Rückzahlung Darlehen AHV	<u>CHF</u>	<u>5'000'000</u>
Total Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) am 31. Dezember 2019	CHF	22'000'000
– Darlehen an öffentlichen Unternehmungen (1444)	CHF	4'971'500
– Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen (1454)	CHF	6'460'000
– Liquidität per 31.12. (ca.)	<u>CHF</u>	<u>11'800'000</u>
Nettofremdmittel am 31. Dezember 2019 (ca.)	CHF	0

5 Investitionen

Die Gemeinde verzeichnet im Berichtsjahr über den Gesamthaushalt gesehen eine Desinvestition von 1,84 Millionen Franken. Diese kommt zustande, weil in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung Anlagen im Wert von 6,76 Millionen Franken an den WVRB verkauft wurden, was nicht budgetiert war. Das Budget 2019 rechnete mit Nettoinvestitionen von 6,4 Millionen Franken. Ohne den Verkauf der Primäranlagen der Wasserversorgung würden sich die Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes auf 4,9 Millionen Franken belaufen. Das sind rund 1,5 Millionen Franken weniger als budgetiert.

Die wesentlichen Investitionsausgaben betrafen: Informatik an den Schulen (Ersatz Hardware) CHF 853'436.90, Wasserbauplan Worble CHF 927'347.00, Geh- und Radweg ESP Worboden Süd CHF 250'000.00, Sanierung Bachstrasse CHF 308'865.55, Sanierung Treppenweg Sonnhalde CHF 200'412.70, Schulanlage Rüfenacht CHF 770'972.85. Investitionseinnahmen ergaben sich aus: Kantonsbeiträge an den Wasserbauplan von total CHF 447'713.15, Beitrag der Mobiliar an den Hochwasserschutz im Betrag von CHF 1'463'000.00.

Im Bereich Wasserversorgung (Netzersatz/-erweiterung) wurden insgesamt CHF 1'161'958.70 verbaut. Dazu kommen 1,56 Millionen Franken, welche für den Erwerb von Aktien der WVRB AG aufgewendet werden mussten. In der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung belaufen sich die Bruttoinvestitionen auf CHF 215'812.25, Einnahmen wurden keine verzeichnet.

6 Liegenschaften des Finanzvermögens

Im Rechnungsjahr 2019 konnte der Ertrag aus dem Verkauf der ehemaligen Gemeindebibliothek am Schmitteplatz in der Höhe von CHF 340'000.00 verbucht werden. Zudem wurde im Berichtsjahr das Richigen-Heimet veräussert. Der Buchgewinn wird allerdings erst im Folgejahr zum Tragen kommen, weil die Schlusszahlung erst Anfang 2020 eintrifft.

7 Versicherungen

Seit 2019 wird das Versicherungsportefeuille der Gemeinde Worb durch die Firma Kessler & Co AG (Versicherungsbroker) betreut. Davon ausgeschlossen ist die berufliche Vorsorge BVG. Aufgrund der 2019 durchgeführten Analyse des Versicherungsportefeuilles und der anschliessenden Ausschreibung auf dem Markt konnte eine Optimierung erreicht werden. Insgesamt konnten so Prämien in der Höhe von rund 40'000 Franken eingespart werden, bei gleichbleibender oder sogar besserer Versicherungsdeckung.

7.1 Personenversicherungen

	2016	2017	2018	2019
Krankentaggeld Mobiliar				
– Prämie in CHF	16'486	30'387	31'111	33'204
– Schäden in CHF	72'863	4'836	3'627	0
– Schadenquote	442 %	16 %	12 %	0 %
– Anzahl Schäden	0	3	1	1
UVG Zürich				
– Prämie in CHF	43'028	50'686	51'152	56'104
– Schäden in CHF	8'801	9'778	21'322	113'018
– Schadenquote	20 %	19 %	42 %	201 %
– Anzahl Schäden	10	12	6	9
UVG Suva				
– Prämie in CHF	86'103	87'063	87'964	82'244
– Schäden in CHF	148'770	45'882	49'295	n.a.
– Schadenquote	173 %	53 %	56 %	n.a.
– Anzahl Schäden	11	14	11	3

7.2 Sachversicherungen

Haftpflicht AXA				
– Prämie in CHF	14'000	14'000	12'500	12'500
– Schäden in CHF	13	0	0	0
– Schadenquote	0 %	0 %	0 %	0 %
Fahrhabe AXA				
– Prämie in CHF	18'881	18'881	18'881	18'881
– Schäden in CHF	0	0	0	10'144
– Schadenquote	0 %	0 %	0 %	54 %
	2016	2017	2018	2019
Gebäudeversicherung GVB und GVB Privatversicherungen AG				
– Prämie in CHF	30'663	33'871	33'100	33'292

- Schäden in CHF	0	590	26'451	0
- Schadenquote	0 %	0 %	80 %	0 %
Motorfahrzeuge Axa				
- Prämie in CHF	22'339	23'072	19'232	20'960
- Schäden in CHF	9'796	16'580	7'790	0
- Schadenquote	44 %	72 %	41 %	0 %

8 Steuern

8.1 Veranlagungsverfahren

Die Entgegennahme der Steuererklärungen/Freigabequittungen sowie die Beantwortung von steuerrechtlichen Fragen und zu den Steuererklärungen bilden von Februar bis Mai einen Arbeitsschwerpunkt der Dienststelle Steuern. Die Vorerfassung erfolgt durch die Stadt Bern. Die Überprüfung der Gemeindesteuerteilungen von natürlichen und juristischen Personen zeigte, dass die vom Kanton vorgenommenen Teilungen von guter Qualität sind. Bei Abweichungen wurde mittels Einsprache der Gemeinde die Richtigstellung der Veranlagung beantragt.

8.2 Steuererlass

Der Steuererlassausschuss der Gemeinde behandelte insgesamt 65 Erlassgesuche (Vorjahr 29). In 4 Sitzungen wurden die Gesuche behandelt und zuhanden der kantonalen Erlassbehörde verabschiedet. Von den 65 Gesuchen wurden 46 abgewiesen und bei 15 ein Erlass gewährt, was einen Betrag in der Höhe von CHF 12'093 ergibt (Vorjahr CHF 9'271). 3 Gesuche sind hängig und auf 1 Gesuch wurde nicht eingetreten.

8.3 Steuerabschreibungen

Die Steuerabschreibungen liegen mit einem Betrag von CHF 282'549 um CHF 15'484 über dem Vorjahreswert (CHF 267'065). Die Gründe für die Abschreibungen liegen bei Verlusten wegen Zahlungsunfähigkeit (Pfändungen, Konkurse) sowie auch beim unbekanntem Wegzug von Steuerpflichtigen. An abgeschriebenen Steuern der Vorjahre gingen Beträge in der Höhe von CHF 39'133 (Vorjahr CHF 30'966) ein. Das Inkasso erfolgt durch die kantonale Steuerverwaltung.

8.4 Amtliche Bewertung

Die kantonale Steuerverwaltung hat ausserordentliche und allgemeine Neubewertungen durchgeführt. Die Anzahl der Grundstücke beträgt 7'043 (Vorjahr 6'837), bestehend aus 5'290 Grundstücken mit Objekten und aus 1'753 ohne Objekte. Die amtlichen Werte aller Objekte belaufen sich auf CHF 1'951'939'990 (Vorjahr CHF 1'924'340'580).

- Total Grundstücke	6'594	6'604	6'837	7'034
- Total Amtliche Werte	1'889'834'230	1'897'350'870	1'924'340'580	1'951'939'990
- Anteil Gebäude	1'859'663'810	1'866'445'500	1'891'978'100	1'918'380'100

8.5 Gebäudeversicherung

- Total versicherte Gebäude	3'702	3'700	3'709	3'715
- Versicherungssumme	3'053'188'200	3'094'940'100	3'209'971'900	3'273'800'300

9 Siegelungswesen

	2016	2017	2018	2019
Aufgenommene Siegelungsprotokolle:				
- Worb Dorf/Beitenwil	62	61	59	64
- Rüfenacht	22	30	22	29
- Enggistein	2	3	2	6
- Richigen	1	6	5	3
- Ried	3	1	1	0
- Vielbringen	2	2	6	2
- Wattenwil/Bangerten	1	1	1	1
Total	93	104	96	105

10 Testamentseröffnungswesen

- Hinterlegte Verfügungen	97	98	96	93
- Testamentseröffnungen	6	2	2	0

Departement Bau

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften wird auf eine naturnahe Bepflanzung geachtet.	Konzept mit Massnahmenplan erstellen und umsetzen	Konzept Projektrealisierung	Erfüllt. Beim Schulhaus Worbboden wurden Neophyten entfernt und durch einheimische Pflanzen ersetzt.
1.2	Der Einsatz erneuerbarer Energien wird gefördert.	Mittels Einsatz erneuerbarer Energien Vorbildfunktion der Gemeinde beweisen	Variantenbeschreibungen im Vorprojektstadium	Erfüllt. Die Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Rüfenacht ist neu in Betrieb. Die Anschlussvereinbarungen der Schulhäuser an den Wärmeverbund sind unterzeichnet.
1.3	Bauwillige erhalten Informationen zu wirkungsvollen energetischen Sanierungen.	Informationsmaterial aufbereiten und Informationsanlass durchführen	Informationsmaterial Informationsanlass	Erfüllt. Der Informationsanlass „energetisch Modernisieren“ war mit 200 Personen im Herbst 2019 sehr erfolgreich. Das Elektromobilitätskonzept mit Merkblatt ist für Liegenschaftsbesitzer online aufgeschaltet. Die Umweltkommission führte Standaktionen zum Energiesparen durch.
1.4	Werterhalt und Investitionen bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	Realisierung Ersatzneubau Kindergarten Hänsel und Gretel Vorbereitung / Projektierung Sanierung OSZ Worbboden Vorbereitung / Projektierung Neubau Tagesschule Zentrum	Bauvollendung Kreditgenehmigungen	In Bearbeitung. Die Baubewilligung für den Neubau Kindergarten Hänsel und Gretel ist Ende Oktober eingetroffen. Für die Sanierung des Oberstufenzentrums Worbboden plant der Gemeinderat einen Studienauftrag zur Klärung des am besten geeigneten Lösungskonzepts. Die Projektierung für den Neubau Tagesschule Worb ist weit fortgeschritten.
1.5	Realisierung Verkehrssanierung Worb (Strassenbauprojekt des Kantons)	Begleitung von kantonalen Strassensanierungsprojekten in der Gemeinde - Umsetzung Sanierung Richigenstrasse - Vorbereitung Strassensa-	Realisierung respektive Kreditgenehmigung	In Bearbeitung. Der Strassenplan ist genehmigt und die Wasserleitung erneuert. Der Strassenplan des Kantons ist genehmigt.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
		nierung Bollstrasse - Vorbereitung Strassensanierung Enggisteinstrasse		Der Kanton hat die Projektierung zurückgestellt.
1.6	Definitiv anerkannte Amtliche Vermessung	Realisierung der Ersterhebung Los 4	Realisierungsfortschritt gemäss Terminplan	In Bearbeitung. Die Arbeiten wurden im Frühling in Angriff genommen.

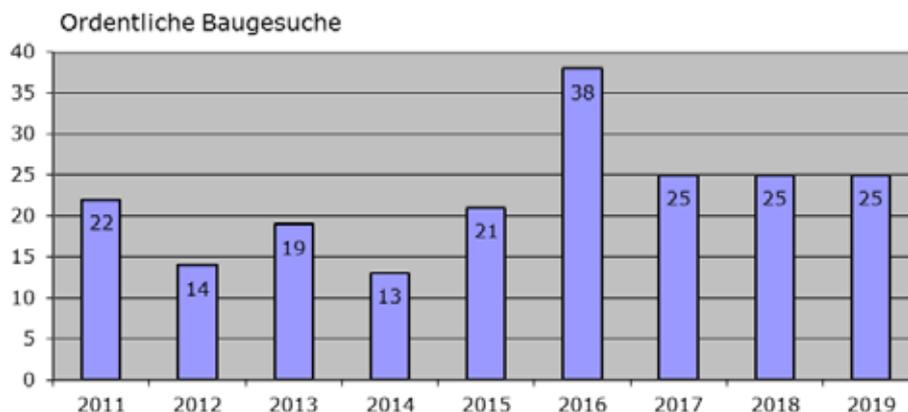
2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Baukommission:				
- Sitzungen	4	7	7	4
- Geschäfte	21	35	42	21

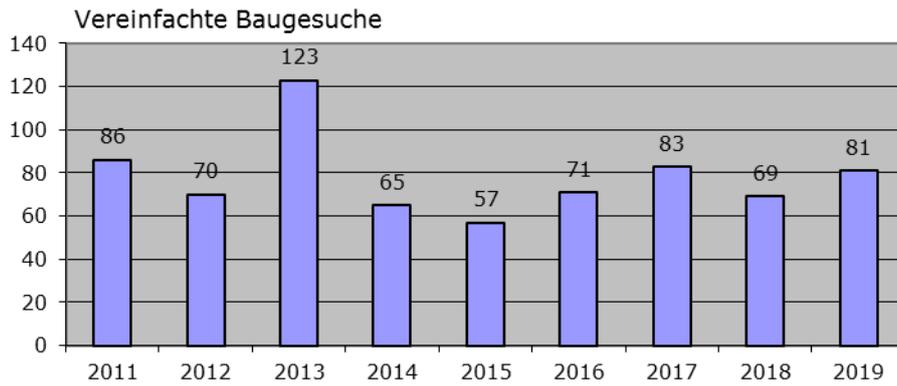
3 Hochbau

3.1 Baupolizei

Im Berichtsjahr sind mit 25 Gesuchen gleich viele ordentliche Baugesuche wie in den Vorjahren eingereicht worden. Es wurden Baugesuche für den Neubau von vier Wohnhäusern (1 Doppelfamilienhaus und 2 Einfamilienhäusern), den Neubau von drei Viehställen, den Umbau von fünf Wohnhäusern, den Neubau von zwei Gewerbebauten an der Sonnenbodenstrasse, die Umnutzung des Restaurants Brauerei in Wohnraum und den Neubau einer Betriebstankstelle auf dem Gelände der Fisso eingereicht. Sieben Gesuche betrafen gewerbliche Bauvorhaben der Landi (Worb SBB), Coop (Ladeneinbau Zentrum Rüfenacht), der Raiffeisenbank (Kreditabteilung), von Reidhaar (Logistik) und Toprope (Industriekletterern) in der alten Mosterei Worb sowie die Zusatznutzung eines Wohnhauses für eine Hundepension. Zwei Gesuche wurden von der Gemeinde Worb für den Neubau eines Kunstrasens im Oberstufenzentrum Worboden und den Ersatz/Neubau von Hauptleitungen der Wasserversorgung im Bereich Maurmösli/Rüfenachtstrasse eingereicht.



Die Anzahl der vereinfachten Baugesuche hat im Vergleich zum Vorjahr um 14.8 % von 69 auf 81 zugenommen. Die Bauvorhaben betrafen grösstenteils Sanierungen oder Umbauten von Wohnbauten zur Wohnraumerweiterung, Verbesserung der Wärmedämmungen, für Balkonerweiterungen, für Parkplätze oder Auto- und Velounterstände, für Heizungserneuerungen (Wärmepumpen), für Photovoltaikanlagen und für Kamine, gefolgt von Gesuchen im Zusammenhang mit Gewerbebetrieben inkl. Landwirtschaft sowie Abbrüche, Reklamen, Dachflächenfenstern, Kunststoffunnel u.a.



	2016	2017	2018	2019
Behandelte Baugesuche:				
- Ordentliche Baugesuche	38	25	25	25
- Vereinfachte Baugesuche	71	83	69	81
- Reklamegesuche	13	3	9	10
- Erteilte Baubewilligungen via Regierungsstatthalter	3	3	2	3
- Noch nicht abgeschlossene Baugesuchsverfahren	6	21	21	8
- Erteilte Baubewilligungen durch Baupolizeibehörde	96	99	70	91
- Erteilte Bauabschläge durch Baupolizeibehörde	0	1	0	0
Ausgeführte Bauvorhaben:				
- Einfamilienhäuser/Reihenhäuser	0	2	2	0
- Mehrfamilienhäuser	1	0	3	1
- Wohn- und Geschäftshäuser	0	0	4	1
- Öffentliche Bauten	1	2	8	1
- Industriegebäude (ohne Wohnungen)	4	3	9	4
- Um-, An- und Ausbauten, Renovationen	55	37	59	56
- Kleinbauten/Autogaragen	1	5	5	8
- Autoabstellplätze	3	4	6	5
- Schwimmbassins	1	0	0	4
- Terrainveränderungen und Stützmauern	1	2	2	7
- Landwirtschaftliche Bauten	5	1	5	6
Wohnungsbau:				
- Baubewilligte Wohnungen	15	10	17	13
- Fertigerstellte Wohnungen	6	5	22	17
- Ende Jahr im Bau befindliche Wohnungen	6	100	80	55
Kosten für ausgeführte Bauten (Investitionen):				
- Reiner Wohnungsbau	1'900'000	6'383'000	6'751'000	10'060'460
- Gewerbliche Bauten	1'505'000	455'000	15'536'000	15'080'200
- Gemischte Bauten	600'000	349'000	23'990'000	785'401
- Hochbauten öffentlich	3'083'257	287'000	1'675'000	2'010'000
- Tiefbauten öffentlich	4'074'000	2'470'600	1'837'000	3'212'010
Total	11'162'257	9'944'600	49'789'000	28'536'061

	2016	2017	2018	2019
Diverses:				
– Behandelte Bauvoranfragen	46	68	89	93
– Erteilte Fristverlängerungen für Baubewilligungen	1	1	0	1
– Baueinstellungsverfügungen/andere Verfügungen	0	0	1	0
– Baubeschwerdeverfahren	1	2	2	1
– Bauliche Ermahnungen	0	4	1	2
– Gerichtlich ausgesprochene Bussen	2	0	0	0
– Einigungsverhandlungen	2	1	0	2
– Bewilligte Gebäudeabbrüche	2	7	0	3
– Zur Überarbeitung zurückgewiesene Projekte	4	5	2	7

3.2 Feuerpolizei (Brandschutz)

– Festlegung der Brandschutzauflagen bei Baugesuchen	30	46	26	33
– Bauabnahmen und Kontrollen bei Neu- oder Umbauten	35	47	16	33
– Nachkontrollen	12	10	1	13

3.3 Gemeindeeigene Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)

3.3.1 Schulanlage Worboden

Die Aussengarderoben wurden saniert (Feuchtigkeitssperre Wände, neu verputzt und neu gestrichen). In der Damengarderobe in der Turnhalle wurde ein neuer keramischer Bodenbelag (Asbestsanierung) verlegt. Die Kanalisationsleitungen wurden komplett saniert. Die Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Anschluss an den Wärmeverbund wurden weitgehend abgeschlossen.

3.3.2 Schulanlage Wyden

Das Bundesamt für Gesundheit hat im Jahr 2017 die Verordnung zum Strahlenschutz einer Totalrevision unterzogen. Dabei wurden per 1. Januar 2018 die Grenzwerte für Radon von 1'000 auf 300 Becquerel reduziert. Aus diesem Grund mussten in einigen Räumen in den Untergeschossen Massnahmen getroffen werden. Die Arbeiten gestalteten sich aufwendig, weil die genauen Konzentrationen gemessen und die Eintrittsstellen gefunden werden mussten. Erst danach konnten die Problemstellen abgedichtet und die Nachkontrollen durchgeführt werden. Die Arbeiten dauerten längere Zeit und konnten im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden.

In Trakt Wyden 2 wurde im Lehrerzimmer des 1. Obergeschosses eine Küche eingebaut, damit sich die Lehrkräfte selber verköstigen können. Weiter wurde ein Besprechungszimmer erstellt und mit Akustikelementen ausgestattet.

3.3.3 Schulanlagen Sonnhalde

Die Eichenfenster des Anbaus wurden neu gestrichen. Die Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Anschluss an den Wärmeverbund wurden weitgehend abgeschlossen. Mit dem gleichen Anschluss werden auch der Werkhof und das Feuerwehrmagazin mit Fernwärme beheizt und mit Warmwasser versorgt.

3.3.4 Schulanlagen Zentrum

Im 1. Untergeschoss wurden für eine besser funktionierende Tagesschule sanitäre Apparate installiert. Weiter wurden im Treppenhaus und den Korridoren die elektrischen Installationen ersetzt und neue Beleuchtungskörper sowie Bewegungsmelder installiert. Im Aussenbereich wurden ein Kanalisationsschacht und ein Stück der bestehenden Abwasserleitung ersetzt.

3.3.5 Schulanlage Rüfenacht

Im Turnhallentrakt wurde eine IV-Toilette mit Dusche eingebaut. In den Sommer- und Herbstferien wurden alle sanitären Installationen und Toilettenanlagen ersetzt und ein Treppenlift eingebaut. Im Trakt 3 wurden vier IV-Toiletten und ein Personenlift eingebaut sowie alle sanitären Installationen und Toilettenanlagen/Putzräume komplett ersetzt. In den Sommerferien wurde ebenfalls das Flachdach im vorderen Teil der Turnhalle (Bereich Treppenhaus) ersetzt.

Auf dem Dach der Schulanlage Rüfenacht wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 56.7 kWp Leistung installiert.

3.3.6 Schulanlage Enggistein

In der Schulanlage Enggistein wurden die Wasserversorgungsleitungen und die Elektro-Hauptverteilung ersetzt. Weiter wurden ein Korridor und der Werkraum gestrichen.

3.3.7 Schulanlage Richigen

Im Schulhaus Richigen wurden Wasser- und Heizzähler eingebaut. Damit ist in Zukunft eine genaue Ablesung der verschiedenen Nutzungen (Schule, Mieter, Wohnhaus) möglich.

3.3.8 Gemeindeforumanlage Niederhaus

Es wurden keine Arbeiten ausgeführt.

3.3.9 Verwaltungsgebäude

Im Dachgeschoss (Korridor, Treppenhaus, Cafeteria) wurde die Deckenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Dank der besseren Leuchtkraft der einzelnen Leuchten konnten rund ein Drittel der Leuchten eingespart werden. In der Empfangshalle wurden im Bereich des Treppenhauses elektrische Innenrollos angebracht. Damit sind die Arbeitsplätze von der direkten Sonneneinstrahlung am Nachmittag geschützt. Es wurden diverse angerostete Bleche an der Fassadenkonstruktion und Gläser des Vordachs ersetzt.

3.3.10 Feuerwehrgebäude und Werkhof

Bei beiden Gebäuden wurden die Fassadenwellplatten aus Faserzement gereinigt und mit einer farblosen schmutzabweisenden Imprägnierung versehen. Damit ist für mind. 5 Jahre ein Wasserperleffekt und eine Schmutzabweisung sichergestellt. Im Feuerwehrgebäude musste die elektrische Unterverteilung ersetzt werden.

3.3.11 Jugendhaus

Bei dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurden allen Aussentüren in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege ersetzt. Weiter wurde die Schliessanlage von einer rein mechanischen auf eine elektromechanische Anlage umgebaut.

4 Tiefbau

4.1 Strassenbau Kanton

4.1.1 Verkehrssanierung Worb

Umfahrung: Seit dem 17. September 2016 ist die Umfahrungsstrasse in Betrieb. Einige wenige Wiederherstellungsarbeiten, bei denen dem Bodenschutz mit Schonfristen Rechnung zu tragen ist, werden noch bis ca. 2022 dauern.

Zentrum: Nach der Umgestaltung der Bernstrasse ist auch die Bahnhofstrasse mit dem Einbau des Deckbelages und diverser Schlussarbeiten fertiggestellt. Die Gemeinde hat anfangs 2019 den Winterdienst und den betrieblichen Unterhalt vom Kanton übernommen. Im Berichtsjahr wurde das neue Eigentum der beiden Strassenzüge vermessungstechnisch erfasst und für die Eintragung im Grundbuch vorbereitet. Der Kanton führte weitere Querschnittsmessungen sowie eine umfassende Verkehrszählung durch, um Erkenntnisse über die Entwicklung des Verkehrsverhaltens zu erlangen. Die Messungen dienen der Klärung, ob und in welchem Ausmass die vorbereiteten Polleranlagen an der Bernstrasse und Bahnhofstrasse in Betrieb genommen werden müssen. Der Gemeinderat sieht vor, eine Flexibilisierung der fest definierten Sperrzeiten mit einer kommunalen Überbauungsordnung zu erlangen, um den Anliegen des Gewerbes wie auch der Anwohner gleichermaßen entsprechen zu können.

Als letztes Teilstück der Verkehrssanierung Worb im Zentrum war die Sanierung der Richigenstrasse für das Jahr 2019 vorgesehen. Auf Grund diverser Einsprachen musste der Baustart auf Anfang 2020 verschoben werden. Mit den geplanten Strassensanierungen soll die Situation für den Langsamverkehr verbessert werden. Die Gemeinde setzte den Netzersatz der Wasserversorgung in der Richigenstrasse trotzdem im 2019 um.

4.1.2 Sanierung Bollstrasse und Enggisteinstrasse

Die Sanierungen der Boll- und Enggisteinstrasse musste um ein Jahr zurückgestellt werden, weil bei der öffentlichen Planaufgabe Bollstrasse Einsprachen für Verzögerungen sorgten. Im Berichtsjahr wurde der Strassenplan letztendlich rechtskräftig genehmigt. Somit können die Sanierung Bollstrasse im 2021 in Aussicht genommen und die öffentliche Planaufgabe Enggisteinstrasse im 2020 und die Sanierung im 2022 erwartet werden.

4.2 Strassenbau Gemeinde

4.2.1 Detailerschliessung ZPP N9 Sonnenbodenstrasse

Nach der Fertigstellung der ersten Etappe der Sonnenbodenstrasse konnte auch der neue Schulweg von der Zossmatte zum Oberstufenzentrum Worbboden mit Einbau des Deckbelages und entsprechender Signalisation und Markierung fertig gestellt werden.

4.2.2 Bachstrasse

In zwei Hauptetappen wurde in der Bachstrasse die Wasserversorgungsleitung erneuert und der Strassenkörper saniert. Im oberen Bereich musste zusätzlich eine Stützmauer ergänzt werden. Der Deckbelag wird im Sommer 2020 eingebaut.

4.2.3 Treppenweg Sonnhalde

Im Sommer 2019 konnte die alte Treppe von der Vechigenstrasse bis zur Eggwaldstrasse vollständig erneuert werden.

4.2.4 Bühliweg

Die Strassenanlage hatte aufgrund der zunehmenden Verkehrsbelastung sehr gelitten. Die Projektierung der Strassensanierung sowie die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung wurden in Angriff genommen. Der Grosse Gemeinderat am 9. Dezember 2019 für die Strassensanierung 206'000 Franken bewilligt.

4.3 Strassenbeleuchtung

Die letzte Etappe der Erneuerung der alten Leuchten durch LED-Leuchten ist 2019 ausgeführt worden.

4.4 Strassenunterhalt

	2016	2017	2018	2019
Gemeindestrassennetz öffentlich:				
– Gemeindestrassen (Belag: 51,8 km; Natur: 17,7 km)				
Neu: Bahnhofstrasse (Käseraikreisel-Enggisteinstrasse)	67,5 km	67,5 km	69,1 km	69,5 km
– Gehwege/Trottoir (neu: Bahnhofstrasse beidseitig, Schulhaus Worbboden bis Unterführung Zossmatt einseitig)	24,4 km	24,8 km	25,9 km	27,3 km
– Privatstrassen öffentlich	12,6 km	12,6 km	12,6 km	12,6 km
– Total	104,5 km	104,9 km	107,6 km	109,4 km

Belagssanierungen:

- Auf diversen Strassenzügen in Worb wurden 4'600 m² Belag mittels Oberflächenbehandlung geschützt und 850 m² Deckbelag (Verschleisschicht) ersetzt.
- In Rüfenacht wurden 2'900 m² Deckbelag saniert (im Holti und auf der Vielbringenstrasse).
- Auf diversen Strassenzügen in Worb wurden Rissanierungen von 5.2 km Länge durchgeführt.

Randabschlussanierungen:

- An den Strassenzügen Dentenbergstrasse, Vielbringenstrasse, Wattenwilstrasse und der Wislenstrasse wurden gesamthaft 270 m Randsteine ersetzt.

4.5 Strassenentwässerung

An der Wattenwilstrasse wurde eine 198 m lange verkalkte Leitung der Strassenentwässerung und 6 Einlaufschächte ersetzt. Beim Schulhaus in Vielbringen mussten 50 m Leitung ersetzt werden. Im Sonnhaldenweg musste eine verkalkte und defekte Strassenentwässerungsleitung auf einer Länge von 41 m erneuert werden.

4.6 Winterdienst

	2016	2017	2018	2019
Materialverbrauch:				
– Salz	81 t	108 t	81 t	108 t
– Splitt	21 m ³	18 m ³	11 m ³	0 m ³

4.7 Wasserbau

4.7.1 Wasserbauplan Worble, Hochwasserschutz und Revitalisierung

Im Berichtsjahr konnten die neuen Eigentumsverhältnisse des letzten Abschnittes Worboden vom Notar beurkundet und die Zahlungen ausgeführt werden. Auf der Basis der Projektdokumentation des ausgeführten Werkes wurde im Herbst dem Kanton die Projektgesamtkostenabrechnung für die letzten Beitragszahlungen eingereicht. Zum Abschluss der Arbeiten muss die Bauwerkserhaltung mit Kontrollmechanismen sichergestellt werden und in die wiederkehrende Arbeitsplanung einfließen.

4.7.2 Gewässerunterhalt

Im Berichtsjahr sind durch die Weggruppe folgende Arbeiten ausgeführt worden: Unterhalts- und Reinigungsarbeiten an sämtlichen Gewässern in der Gemeinde. Besonderen Wert wurde auf die Bekämpfung der Neophyten gelegt. Dank der weiterhin guten Zusammenarbeit mit den Landwirten entwickeln sich die Hecken und die Blumenwiesen an der Worble prächtig. Es konnten sogar seltene Vogelarten wie der Neuntöter beobachtet werden.

Ein erneut sehr hoher Aufwand ist am Steckibach zu verzeichnen. Auf Grund der Biberaktivitäten muss einerseits zur Sicherung der ARA-Überflussskapazität wöchentlich Material aus dem Bach und seinen Zuflüssen entfernt werden. Andererseits musste im Jahr 2019 der Weg einmal repariert werden, weil ein Biberbau darunter eingestürzt ist. Alle Massnahmen werden ausschliesslich mit Bewilligung des Kantons ausgeführt.

Der Zivilschutz und die Weggruppe haben folgende Arbeiten ausgeführt:

- Versetzen von verschiedenen Ruhebänken
- Ersatz Schlammsammler Unterlauigen
- Teilsanierungen der Bachverbauung am Laichbach
- Entlang Breitfeldstrasse (Kiesweg) einen neuen Knotengitterzaun erstellt
- Fallholz aus dem Bachbett des Richigengrabens entfernt.

4.8 Wasserversorgung

4.8.1 Ordentlicher Netzerhalt

Seit anfangs 2019 ist Worb Teil des Wasserverbundes Region Bern (WVRB). Die Primäranlagen (Hauptanlagen) wurden vom WVRB übernommen. Im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages werden die Anlagen weiterhin von den Brunnenmeistern der Gemeinde gegen Entschädigung betreut. Im Rahmen des jährlichen Unterhalts und aufgrund der Netzkontrollen wurden zwei grosse Schieberschächte und Netzteile erneuert oder optimiert sowie diverse Rohrbrüche repariert. Die geforderte Wasserqualität, auch bezüglich Chlorothalonil, konnte stets eingehalten werden.

4.8.2 Netzersatz Bleiche

Im Frühling musste wegen zwei hintereinander erfolgten Rohrbrüchen dringend die schwache Eternitleitung erneuert werden. Der Grosse Gemeinderat hat am 25. Februar 2019 einen Kredit von CHF 278'000 bewilligt. Auf einer Länge von 510 m wurde im Berstlining-Verfahren ein neues Polyethylenrohr in das alte Rohr eingezogen.

4.8.3 Netzersatz Hinterhausstrasse und Dorfstrasse

In Koordination mit den Bauarbeiten am neuen Zentrum Sonne in Rüfenacht wurde der Netzersatz in der Hinterhausstrasse und der Netzersatz in der Dorfstrasse zeitlich abgestimmt im Sommer umgesetzt.

4.8.4 Netzersatz Richigenstrasse

In Koordination mit dem letzten Teilstück der Verkehrssanierung, der Richigenstrasse, war der Netzersatz der alten Wasserversorgungsleitung geplant. Die Strassensanierung war im Jahr 2019 vorgesehen. Auf Grund von diversen Einsprachen musste der Baustart auf Anfangs 2020 verschoben werden. Die Arbeiten für den Leitungsersatz konnten trotzdem im Jahr 2019 ausgeführt werden. Auch bei diesem Netzersatz kam das Berstlining-Verfahren zur Anwendung.

4.8.5 Netzersatz Bühliweg

Zusammen mit der geplanten Strassensanierung des Bühliweges wurde auch ein Projekt für den Netzersatz der bestehenden Wasserversorgungsleitung geplant. Der Gemeinderat hat am 18. November 2019 einen Kredit von 130'000 Franken bewilligt.

4.8.6 Netzersatz Langeloo-Maurmösl

Wegen der Verzögerung der Sanierungsarbeiten des Kantons an der Bollstrasse wurde das Erneuerungsprojekt an die Hand genommen. Für die rohrbruchanfällige Eternit- und Graugussleitung besteht heute ein Sanierungsprojekt über eine Länge von 1'450 m vom Waldegweg durch das Maurmösl bis in das Siedlungsgebiet Langeloo. Der Grosse Gemeinderat hat am 9. Dezember 2019 einen Kredit von 895'000 Franken bewilligt.

4.9 Abwasserentsorgung

4.9.1 Unterhalt

Der betriebliche Netz- und Anlagenunterhalt der Abwasserentsorgung erfolgte im Wesentlichen gemäss Arbeitsprogramm der Generellen Entwässerungsplanung. Turnusgemäss wurden Leitungen gespült und schadhafte Schächte in Stand gestellt.

4.9.2 Zentrum Sonne Rüfenacht, Umlegung der bestehenden Abwasserleitung

Die bestehende Abwasserleitung musste wegen den Hochbauten des Zentrums Sonne umgelegt werden. Neu verläuft die Abwasserleitung am Parzellenrand entlang der Hinterhausstrasse.

4.9.3 Ersatz Strassenentwässerungsleitung Sonneggstrasse

Eine defekte Abwasserleitung ab der Sonneggstrasse bis in die Enggisteinstrasse wurde ersetzt.

4.9.4 Unterhaltsspülung und Schachtinstandstellungen

Es wurde der ARA-Kreis in Gebiet Rüfenacht gespült. An den Hauptkanälen von Worb Richtung Biglen und Ried wurden 29 Kontrollschächte saniert.

4.10 Amtliche Vermessung

Die im 2018 beschlossene Aufarbeitung der provisorisch nummerierten Gemeindegebiete wurde im April 2019 von drei Geometerteams in Angriff genommen. Im ersten Jahr wurden das Fixpunktnetz erneuert und die Grenzrekonstruktion in allen Aussenorten aufgenommen. Die Arbeiten dauern rund vier Jahre (bis 2022).

Departement Umwelt

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Belastung der Gewässer mit Pflanzenschutzmitteln ist reduziert.	Zusammen mit den Landwirtschaftsbetrieben Pflanzenschutzprojekt durchführen	Projektrealisierung	Erfüllt. Die Landwirte nehmen am Berner Pflanzenschutzprojekt teil.
1.2	Es besteht ein Konzept über die Erhaltung und Aufwertung der Artenvielfalt.	Konzept mit Massnahmenplan erstellen und umsetzen Bei gemeindeeigenen Liegenschaften Neophyten entfernen	Konzept	In Bearbeitung. Das Konzept ist in Erarbeitung. Die Feldarbeiten zu Amphibien wurden 2019 in Auftrag gegeben.
1.3	Die Natur- und Lebensräume sind von invasiven Neophyten befreit.	Informationskampagnen für die Bevölkerung durchführen	Wiederkehrende Informationskampagnen	Erfüllt. Die Merkblätter Neophyten wurden beim jährlichem Versand an die Landwirte beigelegt. Eine Freiwilligengruppe ist regelmässig im Einsatz.
1.4	Die im Falle der Gemeinde Worb Sinn stiftenden Ziele und Massnahmen des Weges zur 2000-Watt-Gesellschaft sind evaluiert.	Massgeschneidertes Programm zur Erreichung von Zielen und Massnahmen zur 2000-Watt-Gesellschaft erarbeiten	Programm Bekanntmachung	Offen Die Arbeiten mussten auf das Jahr 2020 verschoben werden.
1.5	Der Anteil an Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor sinkt.	In Eigenregie oder in Kooperation Stromtankstellen realisieren	2 Stromtankstellen	Erfüllt Im Dreiklang hat Aldi zwei normale Ladepunkte eingerichtet, bei der Landi Worb SBB wurden zwei Schnellladepunkte eingerichtet.
1.6	Die Gesamtabfallmenge ist gesenkt.	Projekt zur Abfallvermeidung und -trennung durchführen	2020: 415 kg pro Einwohner/in und Jahr	Erfüllt. 2019: 397.9 kg/Einwohner/in
1.7	Die Bevölkerung ist für die Abfallvermeidung und -trennung sensibilisiert.	Bevölkerung über Beiträge in der „Worber Post“ sensibilisieren	1 Informationsbeitrag/Jahr	Erfüllt. Die Kampagne zu Plastik im Grüngut wurde 2019 umgesetzt.
1.8	Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) liegt in genehmigter Form vor.	GWP erarbeiten	GWP-Entscheid	In Bearbeitung. Das GWP wurde im Berichtsjahr dem AWA zur zweiten Vorprüfung eingereicht.
1.9	Die Trinkwasserqualität ist einwandfrei.	Trinkwasserqualität im regionalen Verbund sicherstellen	Controlling	Erfüllt. Die Grenzwerte wurden durchgehend eingehalten.
1.10	Hangwasserproblematik Rüfenacht	Wiederaufnahme Retentions- und Versickerungsräume im Rahmen der Zonenplananpassung	Raumplanerische Sicherung der Flächen	Offen. Die Genehmigung der OP ist anstehend. Diese wird abgewartet.

2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Umweltkommission:				
- Sitzungen	8	5	7	7
- Geschäfte	40	29	41	40

3 Umweltschutz

3.1 Umweltaktionen, Energiestadt Worb, Umwelt innerhalb der Ortsplanungsrevision

Die Umsetzung des energiepolitischen Programms 2018-2021 ist gut angelaufen. Beim Wirtschaftsapéro konnte das Thema Energie erfolgreich präsentiert werden. Die Vorträge von Professor Weingartner und von der Energieberatung Bern stiessen auf grosses Interesse. Fünf Worber KMUs liessen sich nach diesem Anlass im 2019 bei der Energieberatung Bern beraten. Das Angebot der Energieberatung wurde auch der breiten Bevölkerung durch mehrere Artikel in der Worber Post, einem Stand am Dorffest und durch den Anlass „Energetisch Modernisieren“ im Herbst bekannt gemacht. 2019 liessen sich 21 Privatpersonen beraten.

Die Stromproduktion der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Worboden läuft weiterhin gut. Dank sehr vielen Sonnenstunden im Jahr 2019 wurden 102.94 MWh (Vorjahr 91.64 MWh) Strom produziert. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch von 22 Vierpersonenhaushalten. Der Eigenstromverbrauch, welcher der Genossenschaft Optimasolar abgekauft wurde, lag bei 47 MWh (Vorjahr 42MWh).

Die Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Wyden hat im Jahr 2019 die prognostizierten 30 MWh Strom deutlich übertroffen. Mit 37.6 MWh lag diese Anlage 25% im Plus. Die Eigenverbrauchsquote lag bei sehr guten 62.3 %. 23.4MWh Eigenverbrauch entspricht etwas mehr als 5'000 Franken eingesparten Stromkosten.



Die im Jahr 2019 neu erstellte Solaranlage auf dem Schulhaus Rüfenacht wurde auf Grund des hohen Stromverbrauchs des Hallenbads wesentlich grösser dimensioniert als diejenige auf dem Schulhaus Wyden. Das jährliche Soll liegt bei 52.9 MWh. Die Anlage ging am 25. Juli 2019 in Betrieb und lieferte im Berichtsjahr 21.43 MWh Strom.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in Rüfenacht durften die Globi Energieshow erleben. Ziel der Show ist es, die Kinder für das Thema Energie zu begeistern.

Erneut wurden für die Aktion „Bike to work“ neben den Angestellten der Gemeindeverwaltung auch Werber Firmen gewonnen. Erfreulicherweise haben im 2019 sechs Firmen teilgenommen. Zusammen wurden von den vierzehn Teams 12'909 km zurückgelegt. Gesamthaft wurden dadurch 1'859 kg CO₂ gespart, was etwa einem Flug von Zürich nach Tokyo entspricht.

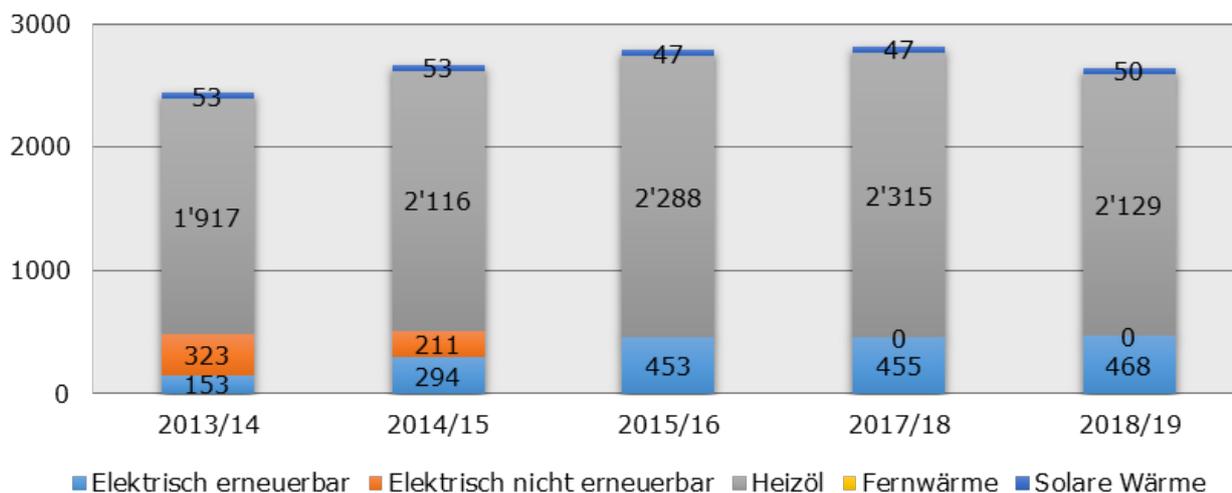
Anlässlich des Dorffests wurde von der Umweltkommission ein Märitstand mit Informationen zu Energiethemen betrieben. Es ergaben sich einige spannende Diskussionen.

Das neue Baureglement der Gemeinde Worb wird seit Januar 2019 umgesetzt. Bei Neubauten gelten wesentlich strengere Energievorschriften und bei Gartenneugestaltungen sind möglichst einheimische, standortgerechte Büsche und Bäume anzupflanzen. Kontrollen ergaben, dass beide Vorgaben bisher durch die Bauherrschaften gut realisiert wurden.

3.2 Statistische Angaben

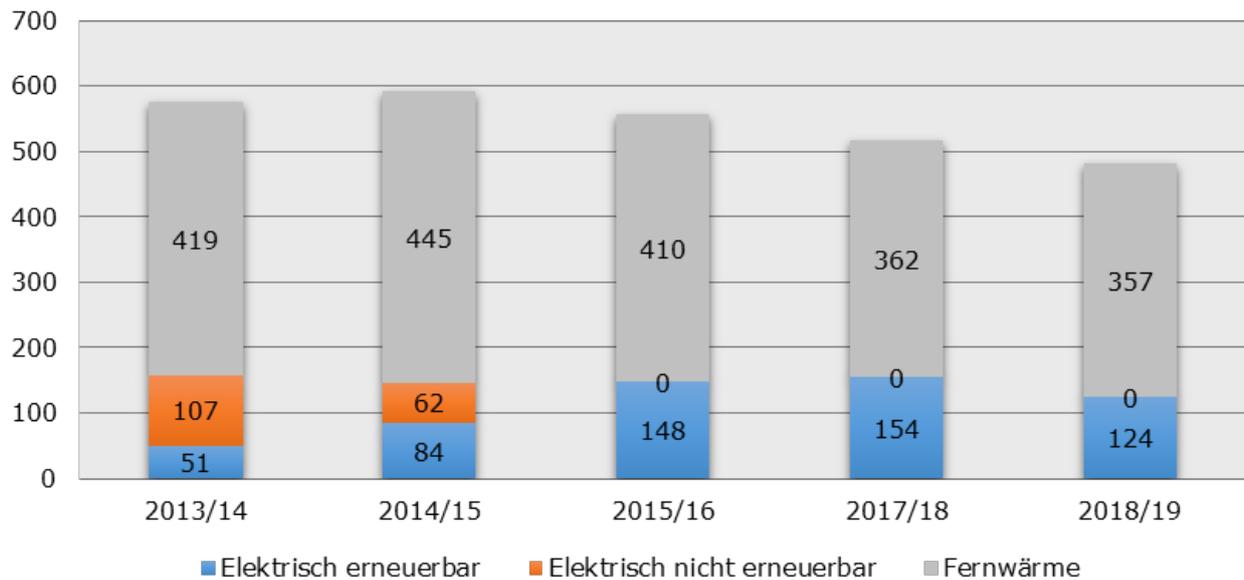
Bei der statistischen Auswertung wurde 2018 ein neues System eingeführt. Die Energiebuchhaltung wird mit dem Programm „Enercoach“, welches von Energiestadt empfohlen wird, durchgeführt.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Schulen und Kindergärten (MWh)



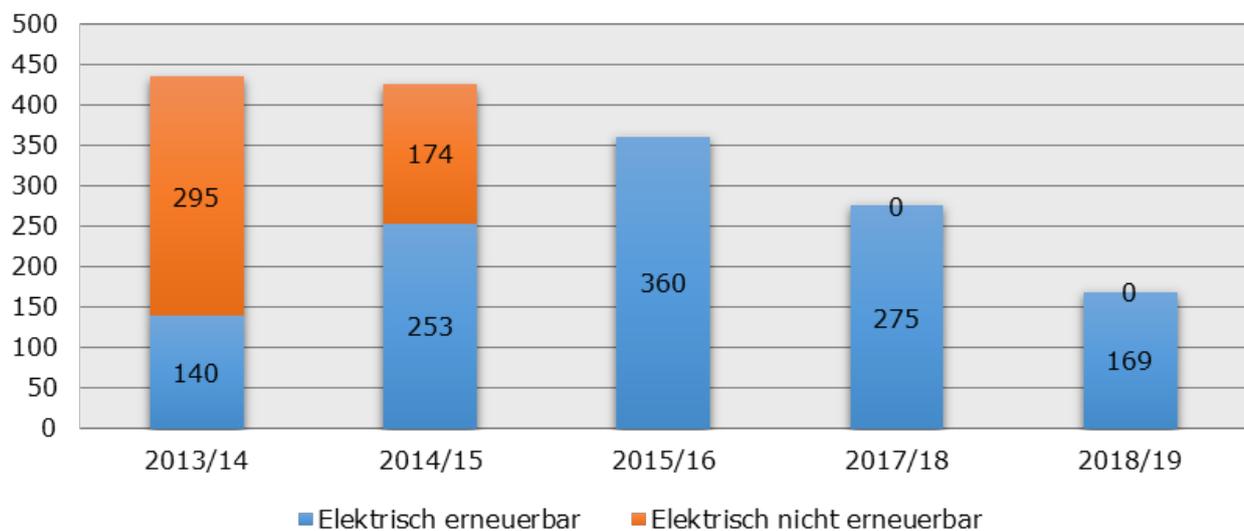
Der Heizölverbrauch hat seit 2013/14 stetig zugenommen, ist aber nun im Jahr 2018/19 wieder etwas gesunken. Dazu beigetragen hat die energetische Sanierung der Aula Wyden im Jahr 2018. Der Elektrizitätsverbrauch ist ziemlich konstant.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Verwaltung (MWh)



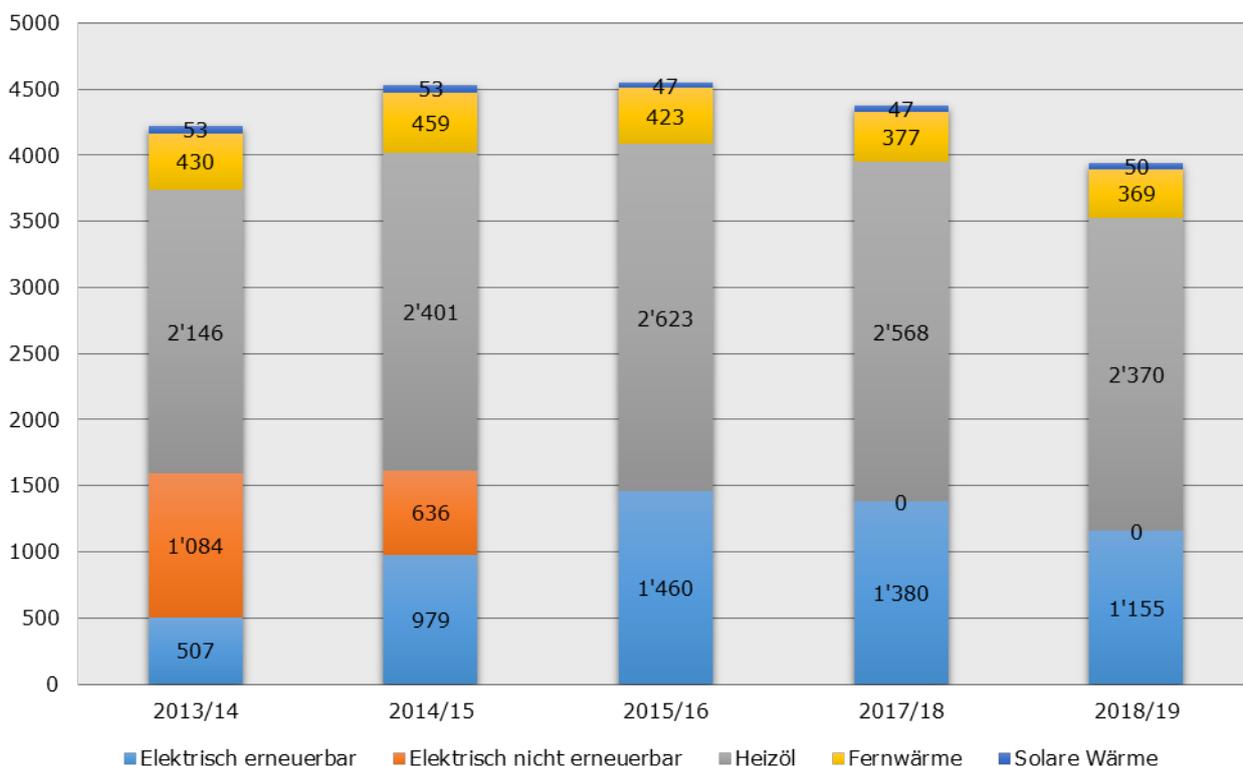
Seit 2017 ist die Raumtemperaturrichtlinie für gemeindeeigene Liegenschaften in Kraft. Dies ist vermutlich ein Faktor, weshalb der Verbrauch im Wärmeverbund abgenommen hat.

Entwicklung des Energieverbrauchs der Strassenbeleuchtung (MWh)



Seit 2015 wird in mehreren Etappen die Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgerüstet. Die Stromersparnis kann der Grafik entnommen werden. Die vierte und letzte Etappe wurde 2019 realisiert. Es zeigt sich ein erfreuliches Minus von 60% beim Stromverbrauch der Strassenlampen.

Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs der gemeindeeigenen Liegenschaften (MWh)



Gesamthaft hat der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften in den letzten drei Jahren leicht abgenommen. Die deutliche Reduktion beim Stromverbrauch resultiert allerdings unter anderem aus dem Verkauf der Wasserversorgungsanlagen an den Wasserverbund. Ab Januar 2019 wird dieser Verbrauch nicht mehr den gemeindeeigenen Liegenschaften angerechnet. Seit dem Jahr 2015 wird der BKW ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen abgekauft. Auch der zweite Stromversorger, die Licht- und Kraftgenossenschaft Richigen, hat ausschliesslich erneuerbare Energie in ihrem Strommix.

4 Natur- und Landschaftsschutz

Durch die Weggruppe wurden im Rufenachtmoos und Änggisteimoos die jährlich wiederkehrenden Unterhalts- und Reinigungsarbeiten gemäss den Vorschriften des Naturschutzinspektorates ausgeführt.

Die Gemeinde Worb verfügt über diverse Merkblätter zu Natur- und Landschaftsschutzthemen wie Fassaden- und Dachbegrünung, Böschungen und Stützmauern, Neophyten, Wildsträucher und Obstbäume, artenreiche Wiesen sowie Asthaufen und Steinhaufen. Diese sind am Schalter der Bauabteilung oder auf der Webseite für die Allgemeinheit zugänglich. Sie werden im Rahmen der landwirtschaftlichen Beratungen an interessierte Bauern abgegeben.

Die freiwillige Neophytengruppe hat 2019 im Juli, August und September drei Einsätze gegen Goldruten, Drüsiges Springkraut und Co. durchgeführt. Sie wurden durch Mitarbeitende der Aeschbacher AG und Schüler des Schulhauses Wyden tatkräftig unterstützt. Die Gemeinde Worb unterstützt die Gruppe in organisatorischen Belangen.

Auch die Freiwilligen, welche sich um die Rettung der Frösche und Kröten rund um das Enggisteinmoos bemühen, waren im Monat März fast täglich aktiv. Die Gemeinde Worb stellte Infotafeln und Frosch-Triopane mit blinkenden Leuchten zur Verfügung. Die Moosgasse wurde nicht mehr gesperrt, da dort ein Fahrverbot besteht.

Die Gemeinde Worb unterstützt die Neuanlegung von Naturobjekten und die fachgerechte Pflege von geschützten Bäumen. Im Rahmen dieses Programms wurden im Berichtsjahr die Erstellung von sechs Asthaufen, sieben Altholzbeigen und vier Steinhau-

fen unterstützt. Zudem wurden 185 Meter bestehende Hecken aufgewertet sowie vier Hecken und Strauchgruppen und fünf Hochstammbäume neu angelegt. Auch die Neuansaat von 268 a blumenreichen extensiven Wiesen wurde ermöglicht. Dreizehn landwirtschaftliche Beratungen wurden durch das von der Gemeinde beauftragte Büro Kappeler durchgeführt.

5 Wasserversorgung

5.1 Beitritt zur Wasserverbund Region Bern AG (WVRB)

Seit dem 1. Januar 2019 ist die Gemeinde Worb Mitaktionärin der WVRB AG. Das Wasser stammt weiterhin von der Wehrliau Muri. Die Primäranlagen werden gemäss Betriebsführungsvertrag weiterhin von der Bauabteilung Worb unterhalten. Auch bleibt die Bewirtschaftung des Sekundärnetzes (Detailerschliessungsanlagen, Hydranten, Wasseruhren, Gebührenwesen, Pikett) in der Verantwortung der Gemeinde.

5.2 Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Mit dem Beitritt zum WVRB ist die Versorgungssicherheit mit dem zweiten Standbein neu geregelt und gewährleistet. Die GWP wurde überarbeitet und dem Amt für Wasser und Abfall im 4. Quartal zur zweiten Vorprüfung eingereicht.

5.3 Statistische Angaben

	2016	2017	2018	2019
Wasserbezüge:				
– Ab Muri Wehrliau (WVRB) inkl. Anteil Nachbargemeinden für Worb 2019: 683'276 m ³ ; Topten-Wert: 2'762 m ³	660'875 m ³	674'452 m ³	698'556 m ³	788'637 m ³
– Ab Wasserverbund Kiesental (WAKI)	9'608 m ³	9'683 m ³	7'038 m ³	10'435 m ³
Total	670'483 m ³	684'135 m ³	705'594 m ³	799'072 m ³
Wasserverbrauch:				
– Verkauf Worb	626'635 m ³	616'143 m ³	641'813 m ³	607'244 m ³
– Eigenbedarf Gemeinde (Laufende Brunnen, Netz- und Hydrantenspülungen etc.)	11'000 m ³	20'000 m ³	20'000 m ³	20'000 m ³
– Ungemessene Netzverluste durch Schäden/Brüche an alten Rohrleitungen 2019: (8.3 % der Totalverbrauchsmenge; Spezifischer Verlust: 2.1 l/min/km)	10'186 m ³	23'216 m ³	21'085 m ³	66'467 m ³
Wasserbrauch Worb brutto:	647'821 m ³	659'359 m ³	682'898 m ³	693'711 m ³
Wasserabgabe an Nachbargemeinden:				
– Vechigen Dentenberg, neu Untere Zone seit Herbst 2019: 81'205 m ³)	7'399 m ³	9'673 m ³	9'103 m ³	89'492 m ³
– Rubigen Beitenwil	15'263 m ³	15'103 m ³	13'593 m ³	15'869 m ³
Total	670'483 m ³	684'135 m ³	705'594 m ³	799'072 m ³
Wasserverbrauch pro Einwohner/in und Tag:				
– Nettoverbrauch	159 Liter	151 Liter	157 Liter	167 Liter
Wassermesser:				
– Anzahl Abonnenten	2'106	2'126	2'131	2'148
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Wassermesser	238	289	343	299
Hydranten:				
– Anzahl Hydranten	511	512	511	512
– Neu installierte, ersetzte oder revidierte Hydranten	35	85	73	85

	2016	2017	2018	2019
Leitungsdefekte:				
- Hauptleitungen	8	5	7	5
- Hauszuleitungen	3	2	2	2
- Ersetzte Schieber	22	120	84	73
Öffentliches Netz:				
- Gesamtlänge Druckleitungsnetz (¹) Neuberechnung nach Abtretung Primärleitungen an WVRB)	62.5 km	62.6 km	48.1 km ¹⁾	48.1 km
- Sanierungen und Erweiterungen				1.8 km
- Gesamtlänge Quellnetz	4.5 km	4.5 km	4.5 km	4.5 km
Private Versorgungen: Gewerbebetriebe und Liegenschaften mit eigenem Wasser (²) Neue Erfassungssystematik)				
	273	273	248 ²⁾	255
Bewilligungen für die Ausführung von sanitären Installationen:				
- Dauerbewilligungen A	0	0	0	3
- Dauerbewilligungen B	0	6	0	4
- Einzelbewilligungen	2	3	2	1
Gesuche um Erlass oder Reduktion von Wassergebühren	0	0	1	0

6 Abwasserentsorgung

6.1 Gemeindeverband ARA Worblental, Übergabe von regional relevanten Leitungen

Der Gemeindeverband hat beschlossen, die Basisleitungen, welche von mehr als einer Gemeinde genutzt werden, zu den Anlagen des Gemeindeverbandes zu übernehmen. Dies erforderte die Zustimmung sämtlicher Verbandsgemeinden. Die Basisleitungen sind dem Alter entsprechend in guten Zustand herzustellen, damit diese vom Gemeindeverband übernommen werden können. Im Vorfeld wurden die Massnahmen der zu sanierenden Leitungen und Schächte auf Worber Gemeindegebiet verifiziert, die Kosten ermittelt und die definierten Leitungen saniert. Aufgrund der Geschäftsentwicklung wurden im Berichtsjahr weitere Anlagen gefilmt und beurteilt.

6.2 Statistische Angaben

Abwasseranlage Rufenacht und Pumpwerk Vielbringen:				
- Abwassermenge	599'464 m ³	315'539 m ³	401'000 m ³	319'669 m ³
- Überlauf Rückhaltebecken	18'328 m ³	36'082 m ³	20'400 m ³	14'970 m ³
- Wasserverbrauch	552 m ³	472 m ³	447 m ³	447 m ³
- Stromverbrauch (Hydrojahr)	196'124 kWh	118'418 kWh	152'823 kWh	128'406 kWh
- Arbeitsaufwand ARA-Wartung	1'069 Std.	455 Std.	516 Std	316 Std
Öffentliches Kanalisationsnetz	50.9 km	51.2 km	51.2 km	51.2 km
Weitere statistische Angaben:				
- Neue Anschlüsse bestehender Liegenschaften	0	2	3	2
- Anzahl Wassermesser zur Ermittlung der Wassermengen	105	99	99	94
- Gesuche um Erlass oder Reduktion von Abwassergebühren	2	3	2	2
- Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen/-amtsberichten	24	23	32	20

7 Abfallentsorgung

7.1 Statistische Angaben

	2016	2017	2018	2019
Abfallmenge nach Abfallarten (absolut):				
Brennbar	1'738 t	1'620 t	1'590 t	1'569 t
Kompostierbar	1'454 t	1'500 t	1'511 t	1'493 t
Altpapier	998 t	949 t	915 t	881 t
Altglas	392 t	374 t	453 t	423 t
Alteisen	51 t	34 t	33 t	34 t
Altöl	2 t	2 t	2 t	0.8 t
Speiseöl	-	-	-	0.6 t
Büchsen	20 t	21 t	24 t	27 t
PET (per 01.01.2018 aufgehoben, Sammlung durch Verkaufsstellen)	8 t	8 t	-	-
Textilien	63 t	78 t	73 t	89 t
Kadaver (Sammelstelle Werkhof 15 t, ab Hof 11 t)	27 t	32 t	28 t	26 t
Total	4'753 t	4'618 t	4'629 t	4'543 t
Abfallmenge nach Abfallarten (pro Einwohner/in):				
Brennbar	153.1 kg	143.6 kg	141.3 kg	137.4 kg
Kompostierbar	128.1 kg	132.9 kg	134.2 kg	130.7 kg
Altpapier	87.9 kg	84.1 kg	81.3 kg	77.1 kg
Altglas	34.5 kg	33.1 kg	40.2 kg	37.0 kg
Alteisen	4.5 kg	3.0 kg	2.9 kg	3.0 kg
Altöl	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg	0.1 kg
Speiseöl	-	-	-	0.1 kg
Büchsen	1.8 kg	1.8 kg	2.1 kg	2.4 kg
PET (per 1. Januar 2018 aufgehoben)	0.7 kg	0.7 kg	-	-
Textilien	5.5 kg	6.9 kg	6.4 kg	7.8 kg
Kadaver	2.3 kg	2.8 kg	2.4 kg	2.3 kg
Total	418.8 kg	409.4 kg	410.9 kg	397.9 kg
Kompostabgabe ab Werkhof	68.5 m ³	61.5 m ³	69.0 m ³	69 m ³

7.2 Kadaverentsorgung

Sammelstelle:

- Gemeinde Vechigen	16.3 t	17.0 t	13.4 t	14.8 t
- Gemeinde Stettlen	0.8 t	0.8 t	1.0 t	0.6 t

Ab Hof:

- Gemeinde Vechigen	14.7 t	19.0 t	8.1 t	8.0 t
- Gemeinde Stettlen	0.0 t	0.0 t	0.0 t	0.0 t

Departement Bildung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Entwicklung des kommunalen Bildungsangebotes erfolgt gemäss Bildungsstrategie. (Ziel 01/05/01/01)	Bildungsstrategie kontinuierlich umsetzen	Controlling	Erfüllt. Die Bildungsstrategie wird kontinuierlich umgesetzt und die Bildungskommission wird mittels Reportings laufend informiert.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus der Bildungsstrategie	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.2	Die Schulen Worb verfügen über zeitgemäss ausgerüstete Unterrichtsräumlichkeiten und Lehrerarbeitsbereiche, die den aktuellen Unterrichtsformen dienen.	Realisierung des Ersatzes der Informatikmittel	Umsetzungsprojekt durchgeführt	Erfüllt. Der Ersatz der Informatikmittel wurde realisiert und die Schulen wurden während den Sommerferien 2019 mit neuen Geräten ausgerüstet.
1.3	Einbindung der Eltern mit Migrationshintergrund (Eltern für Eltern): <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation/ Zusammenarbeit Schule und Eltern sind ausgebaut. - Rechte und Pflichten aller Beteiligten sind erkannt. - Transparenz und Vertrauen sind weiter gestärkt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept Angebot „Eltern für Eltern“ erstellen und umsetzen - Sprach- und Kulturgruppen definieren und Schlüsselpersonen einbinden - Angebote anderer Gemeinden prüfen - Koordination mit interkulturellem Treffpunkt und Sozialdienst 	Konzept umgesetzt	In Bearbeitung. Die Projektdefinition für das Projekt „Integration von sozial benachteiligten Kindern“ wurde vom Gemeinderat am 16. Dezember genehmigt. Die Schlüsselpersonen werden in Rüfenacht eingebunden.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.4	Es ist bekannt, ob Ganztageschulen einem klaren Bedürfnis entsprechen.	Abklärungen zu Ganztageschulen durchführen	Abklärungsbericht	In Bearbeitung. Erste Abklärungen mit den kantonalen Behörden sind im Gang. Konkrete Bedürfnisse wurden noch nicht erhoben. Aktuell ist der Neubau der Tagesschule. Diese zwei Projekte sollen nicht durchmischt werden.

2 Bildungskommission

Die Bildungskommission hat sich an sieben Sitzungen unter anderem mit folgenden Themen befasst:

- Reportings der Bildungsstrategie
- Auswärtiger Schulbesuch
- Integration von Kindern aus sozial benachteiligten Familien
- Schulversäumnis
- Unterrichtsfreie Halbtage
- Schulprogramm
- Neubau der Tagesschule
- Änderung des Volksschulgesetzes
- Überprüfung der Schulpflicht
- Reglement über die Ferienbetreuung

3 Bildungsangebote

3.1 Schulärztlicher Dienst

Jedes Jahr finden für die Kindergärten, sowie für die 4. und 8. Klassen die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen statt. Sie werden von drei Schulärzten und einer Schulärztin durchgeführt. Die Untersuchungen beinhalten in der Regel die Augen- und Gehörprüfung, die Kontrolle der Impfkarte, Impfberatung und Impfangebot (Impfen ist freiwillig). Im Kindergarten erfolgt eine Beurteilung des Entwicklungsstandes von Sprache und Bewegung, in der 4. Klasse wird eine Rücken- und in der 8. Klasse eine Blutdruckkontrolle durchgeführt.

Die Kopfläusekontrolle wird in Worb von der Spitex durchgeführt und in Rüfenacht durch eine ausgebildete Lausfachfrau und freiwillige Eltern. Wird bei der Läusekontrolle ein Befall durch Nissen oder Läuse festgestellt, erhalten die Eltern eine Broschüre. Sie ist in verschiedenen Sprachen erhältlich und soll zur längerfristigen Prävention beitragen.

3.2 Freiwilliger Schulsport

Gemäss Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern versteht sich der Freiwillige Schulsport (J+S Schulsport) als Bindeglied zwischen dem obligatorischen Schulsport und dem freiwilligen Vereinssport. Ziel des Schulsports ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch den freiwilligen Sport in der Schule für den Vereinssport zu motivieren. Dieses Ziel erreichen wir in Worb bei den folgenden Kursangeboten: Badminton, Polysport, Schwimmen, Tennis und Volleyball.

Es besuchen rund 120 Kinder (ca. 14% aller schulpflichtigen Kinder) einen Schulsportkurs. Die Nachfrage für die einzelnen Schulsportkurse ist unterschiedlich.

- Badminton, Polysport, Tennis und Volleyball: Die Spielangebote sind beliebt und werden gut besucht.
- Schwimmkurse: Es finden drei Schwimmkurse statt. Damit kann die grosse Nachfrage nicht abgedeckt werden, es gibt Wartelisten.
- Sportklettern: Patrick Mazenauer hat bis Frühling 2020 den Schulsportkurs Sportklettern geleitet. Da für diesen Kurs keine Nachfolge gefunden wurde, musste dieses Sportangebot leider gestrichen werden.

Das Schulsportangebot ist eine wichtige Ergänzung zum Vereinssport. Deshalb steht die Schulsportleiterin mit weiteren Worber Sportvereinen in Kontakt, damit das Schulsportangebot mit neuen Sportangeboten erweitert werden kann. Die grösste Herausforderung ist generell, für die Schulsportkurse geeignete Leiterinnen und Leiter zu finden. Aus diesem Grund ist eine gute Zusammenarbeit mit den Worber Sportvereinen zentral.

3.3 Seniorinnen und Senioren als Klassenhilfe

Im Schuljahr 2019/20 unterstützten acht Seniorinnen und vier Senioren die Lehrpersonen als Klassenhilfen. Die Klassenhilfe unterstützt die Lehrperson im Unterricht, indem sie zum Beispiel mit einzelnen Kindern übt, während sich die Lehrperson um die andern Kinder kümmert, die Hausaufgaben eines Teils der Klasse kontrolliert oder im Gruppenunterricht eine kleine Gruppe Schülerinnen und Schüler betreut. Im Kindergarten begleiten die zwei Senioren die Kinder, wenn sie gemeinsam in den Wald gehen. Die Tagesschule in Rüfenacht erhält für die Betreuung und Hausaufgabenhilfe Unterstützung sowie Mithilfe beim Einkufen für die tägliche Verpflegung. Das Projekt startete im Jahr 2004 und ist seitdem ein grosser Gewinn für die Schule, die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler sowie für die Seniorinnen und Senioren.

Berichterstattung von Karin Waber-Stadler, Mitglied der Bildungscommission:

Im Schuljahr 2019/20 arbeiten acht Seniorinnen und vier Senioren mit Lehrpersonen. Gewisse Senioren haben mehrere Einsätze. Eine Seniorin hilft in der Tagesschule mit. Am 3. Juni 2019 hat Christoph Moser, Departementsvorsteher Bildung, die Seniorinnen und Senioren, Lehrpersonen, Schulleiter, die Mitglied der Bildungscommission/Ressortverantwortliche und den Schulinspektor zur jährlichen Zusammenkunft eingeladen. Christoph Moser dankte den Seniorinnen und Senioren sowie den Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz. Der erste Teil der Zusammenkunft beinhaltete Mitteilungen aus dem Departement Bildung, den Rückblick auf das Schuljahr 2018/19 und den Ausblick auf das Jahr 2019/20. Beim gemütlichen zweiten Teil erfuhr ich von den Anwesenden, wie wichtig die Unterstützung der Seniorinnen und

Senioren für die Lehrpersonen ist. Am 2. März 2020 durfte ich eine Lehrperson und eine Seniorin während einer Doppellektion Gestalten begleiten. Vor der Lektion konnte ich mit Frau Gilgen und Frau Gurtner sprechen. Hier die Zusammenfassung:

- Hauptziel ist es, die Kinder individueller betreuen zu können.
- Es können sich alle interessierten Seniorinnen und Senioren melden.
- Seniorinnen und Senioren können das Fach auslesen. Das sei sehr wichtig betont Frau Gurtner.
- Es eignen sich grundsätzlich alle Fächer.
- Es besteht kein Leistungsauftrag.
- An das Amt als Klassenhilfe ist keine Bedingung geknüpft. Frau Gilgen sagt, dass eine Kontinuität jedoch sehr wichtig ist.
- Die Zusammenarbeit zwischen Lehrperson und Klassenhilfe ist eng. Die Klassenhilfe wird für alle Aufgaben eingesetzt. Die Verantwortlichkeit bleibt in jedem Fall bei der Lehrperson.
- Leider gibt es nicht genügend Klassenhilfen. Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Seniorinnen und Senioren zur Unterstützung von Lehrpersonen melden würden. Die meisten Pensionierte möchten sich jedoch nicht binden. Das sei der Hauptgrund weshalb sich nicht mehr Personen als Klassenhilfe melden.
- Die jährliche Zusammenkunft als „Dankeschön“ wird sehr geschätzt. Doch wäre wünschenswert, dass die Klassenhilfen beim Niederlegen des freiwilligen Amtes eine Wertschätzung in Form eines Gutscheins oder etwas ähnliches erhalten.

Mir ist während der Doppellektion aufgefallen, wie harmonisch die Lehrperson und die Seniorin miteinander arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass die Lehrperson unterstützt wird. Jedes Kind hat die Möglichkeit, intensiver und individueller betreut zu werden.

Als Fazit kann ich festhalten:

- Dank der Hilfe der Seniorinnen und Senioren werden Lehrpersonen entlastet und Schülerinnen und Schüler profitieren davon. Für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation.
- Nicht ausschliesslich Seniorinnen und Senioren sollten als Klassenhilfen amtieren. Auch anderen Personen soll die Möglichkeit gegeben werden, die Lehrpersonen regelmässig zu unterstützen. Die Anzahl an Klassenhilfen sollte erhöht werden.
- Beim Abgang sollte eine Klassenhilfe ein Abgangsgeschenk erhalten. Die Bildungscommission sollte dafür ein Budget sprechen.

3.4 Aufgabenhilfe

Primarstufenkreis Worb:

Im Schuljahr 2019/20 nahmen total 26 Kinder Aufgabenhilfe in Anspruch (davon 19 mit fremder Muttersprache). Die Eltern zahlen für eine Lektion pro Woche in der 1./2. Klasse 100 Franken pro Schuljahr, in der 3.-6. Klasse für zwei Lektionen pro Woche 150 Franken pro Schuljahr.

Schuljahr	2018/19	2019/20
Wyden 1	7	10
Wyden 2	9	9
Sonnhalde	8	7
Total Gruppen	10	10
Aufgabenhelferinnen	4	3

Primarstufenkreis Rüfenacht:

In Rüfenacht wurde die Aufgabenhilfe im Schuljahr 2019/20 von 26 Kindern in Anspruch genommen (davon 24 mit fremder Muttersprache). Alle Kinder besuchten pro Woche zwei Lektionen und bezahlten 150 Franken pro Schuljahr.

Schulhaus Rüfenacht	20	26
Aufgabenhelferinnen	4	3

In der Regel besucht ein Kind die Aufgabenhilfe einmal pro Woche, maximal kann es zwei Lektionen pro Woche in Anspruch nehmen. Die Hilfe richtet sich an Schülerinnen und Schüler des 1. bis 6. Schuljahrs. Die Kinder besuchen die Aufgabenhilfe in der Regel so lange, wie die Lehrperson es für nötig erachtet. Der Hauptgrund für die Nutzung der Aufgabenhilfe liegt vor allem in der fehlenden oder nicht möglichen Unterstützung seitens der Eltern. Bei der Aufgabenhilfe soll das Kind unter Aufsicht seine Hausaufgaben selbständig erledigen. Die Aufgabenbetreuung soll das Kind wenn nötig bei Aufgaben unterstützen und Lernhilfe anbieten. Es handelt sich nicht um Nachhilfe-, Förder- oder Stützunterricht. Die Helfer werden mit CHF 22.- pro Lektion entlohnt. Die Gemeinde zahlt den Lohn der Aufgabenhelfer minus den Betrag der Eltern.

3.5 Tagesschule

Im Berichtsjahr konnten in beiden Tagesschulen Worb und Rüfenacht an jedem Wochentag alle Einheiten von 07.15 bis 18.00 Uhr geöffnet werden. Die im letzten Jahr an jedem Morgen eröffnete Morgenbetreuung wird sehr geschätzt und konnte sich etablieren.

	2016	2017	2018	2019
Worb:				
Anzahl angemeldete Kinder	85	86	109	125
Anzahl Betreuungsstunden	29'865	35'109	35'732	38'716
– Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	6	6	6	7
– Beschäftigungsprozente	148.6%	137.8%	142.3%	184.6%
– Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	3	5	6	7
– Beschäftigungsprozente	124.3%	169.2%	213.4%	221.8%
– Leitung (für Worb und Rüfenacht)	45%	54%	58%	62%

Rüfenacht:

Anzahl angemeldete Kinder	73	71	82	95
Anzahl Betreuungsstunden	21'327	26'889	30'557	37'790
– Anzahl Betreuungspersonen mit pädagogischer Ausbildung	4	5	5	5
– Beschäftigungsprozente	82.0%	117.7%	151.9%	170.8%
– Anzahl Betreuungspersonen ohne pädagogische Ausbildung	5	6	5	8
– Beschäftigungsprozente	162.0%	160.3%	164.9%	258.7%

3.6 Erwachsenenbildung

Die Weiterbildungsangebote stehen allen Personen offen, die ihre obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben. Es werden Angebote unterstützt, die kommerziell, konfessionell und politisch ungebunden sind. Die gemeinsame Publikation der Angebote umfasste im Jahr 2019 insgesamt 30 (Vorjahr 30) Angebote bzw. Kurse verteilt auf das Sommer- und Wintersemester.

3.7 Ferienaktivitäten

Der Druck der Lagerbroschüre der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde ist mit einem Gemeindebeitrag von 1'500 Franken unterstützt worden. Seit den Herbstferien 2019 bietet die Tagesschule eine Betreuung für Kindergarten- und Schulkinder an. Dieses Angebot wird im Rahmen eines Pilotprojektes durchgeführt und die Betreuung ist während sieben Schulferienwochen gewährleistet. Pro Tag sind 16 Plätze vorhanden.

3.8 Schulzahnpflege

Gestützt auf das Reglement und die Verordnung über die Schulzahnpflege wurden Gemeindebeiträge an zahn- und kieferorthopädische Behandlungen gewährt.

	2016	2017	2018	2019
- Anzahl bewilligte Gesuche	116	106	126	41
- Höhe der ausbezahlten Gemeindebeiträge	2'715	4'076	3'985	4'738

4 Bibliothekswesen

4.1 Gemeindebibliothek Worb

Medienbestand:

- Bücher Erwachsene	4'688	4'724	5'055	5'340
- Bücher Kinder und Jugendliche	6'587	7'116	7'403	7'798
- Nonbooks	3'696	3'839	3'886	3'991
Total	14'971	15'679	16'344	17'129

Ausleihe:

- Bücher Erwachsene	17'144	13'936	16'326	16'226
- Bücher Kinder und Jugendliche	29'428	28'965	33'497	35'219
- Nonbooks	17'066	16'971	17'466	17'744
- Gesamtausleihe	63'638	59'872	67'289	69'189

Erneuerung des Medienbestandes:

- Bestandesumschlag	4.27	3.57	3.96	3.91
- Anschaffungen in Prozenten des Bestandes	10.52	10.47	12.26	9.84

Eingeschriebene Benutzer/innen:

- Erwachsene	1'552	1'125*	1'124	1'023
- Kinder/Jugendliche	1'264	1'164*	1'172	1'184

Besucherzahlen	16'834	13'542**	17'137	23'619
----------------	--------	----------	--------	--------

* 2017 wurde eine grosse Kundenkorrektur vorgenommen (Kunden, die während 1'000 Tagen keine Aktionen in der Bibliothekssoftware tätigten, wurden gelöscht).

** Nach dem Umzug war die Zählanlage Ende 2017/Anfang 2018 mehrere Monate ausser Betrieb.

Berichterstattung Barbla Rüegg, Bibliotheksleiterin:

Die Gemeindebibliothek Worb ist den Kornhausbibliotheken Bern angeschlossen. Sie ist während 17 Stunden pro Woche geöffnet. Neben der Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Musik-CDs und DVDs sind Sprachförderung (Buchstart-Projekt) und Leseförderung (Antolin und Lesesommer) wichtige Anliegen. Für Kindergärten und Schulklassen werden Einführungen durchgeführt. Lesestamm, Erzählstunden und Lesungen finden regelmässig statt.

Die Bibliothek war auch 2019 sehr gut besucht. Die LeserInnen schätzen den zentralen Standort und die Möglichkeit, die Bibliothek auch als Aufenthaltsort zu nutzen. Neu haben wir die Kennzahl «Besucherzahlen» in die untenstehenden Angaben integriert, weil sie alle Nutzungsformen und BesucherInnen erfasst und so ein gutes Gesamtbild abgibt.

4.2 Bibliothek Rüfenacht

	2016	2017	2018	2019
Medienbestand:				
– Bücher Erwachsene	4'058	4'223	4'676	4'483
– Bücher Kinder und Jugendliche	5'023	5'531	5'638	5'038
– Nonbooks	1'226	1'233	1'198	2'157
Total	10'307	10'987	11'512	11'687
Ausleihe:				
– Bücher Erwachsene	2'898	2'925	2'474	2'529
– Bücher Kinder und Jugendliche	10'621	10'228	10'942	11'827
– Nonbooks	3'751	3'242	3'052	3'167
Total	17'270	16'395	16'468	17'523
Erneuerung des Medienbestandes:				
– Bestandesumschlag	1.67	-0.94	1.43	1.42
– Anschaffungen in Prozent des Bestandes	5.13	6.59	4.77	4.52
Eingeschriebene Benutzer/innen:				
– Erwachsene	289	333	362	291
– Kinder/Jugendliche	592	619	659	713
Total	881	952	1'021	1'004

Berichterstattung von Livia Muscolino, Bibliotheksleiterin:

Wie rasch die Zeit vergeht, nun ist es schon der siebte Jahresbericht, denn ich als Bibliotheksleiterin verfasse. Esther Pauchard machte die HV im März 2019 zu einem spannenden Krimi-Erlebnis. Wie letztes Jahr angekündigt, wurde das Café littéraire an einem Abend durchgeführt. Es war ein gemütlicher Anlass und wurde von den treuen Kunden besucht. Die Bücher wurden durch Edith Daniel und mich präsentiert und die Gäste wurden kulinarisch von Damaris Bühlmann verwöhnt. Dies hat den Besuchern sehr gefallen und wir werden dies weiterhin so halten. Der «traditionelle» Lesestamm für Worb resp. Rüfenacht hat wie gewohnt 6 Mal stattgefunden. Wir sind jeweils zwischen 15 und 20 Personen. Der rege Austausch und die diversen Interpretationen und Sichtweisen sind sehr interessant. Die Zusammenarbeit mit der Schule ist sehr angenehm. Der Bedarf die Klassen von einer Bibliothekarin begleitet zu lassen, ist gestiegen und ermöglicht den LehrerInnen einen entspannteren Bibliotheksbesuch. Auch die Kinderkrippe ist froh um unser Angebot und fördert durch ihren Besuch die Leseförderung der Kleinen. Gemeinsam mit den Schulbibliothekarinnen findet zweimal jährlich ein Büchereinkauf im SBD statt. Einer der Einkäufe wird durch eine kleine Gruppe von SchülerInnen begleitet und ist für beide Seiten ein tolles Erlebnis. Danke, Merci, Grazie! Damit unsere Bibliothek aber so gut läuft sind diverse Personen beteiligt. Deshalb bin ich sehr dankbar für unsere treuen und lesehungrigen Kunden, meine beiden Mitarbeiterinnen und ihr Herzblut, den Schulbibliothekarinnen für angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und dem Vorstand für die aktive Unterstützung. Etwas hinter den Kulissen leistet Beatrice Rüthemann ganz tolle Arbeit mit dem Cercle Romandes und der Buchausleihe in Lausanne. Natürlich gilt ein grosser Dank dem Hauswart-Ehepaar Burren, der Schulleitung Rüfenacht und der Gemeinde Worb.

5 Musikschule Worblental/Kiesental

- Der Vorstand beschäftigte sich am jährlichen Strategietag mit der Umsetzung der langfristigen Ziele in den Themenbereichen: Positionierung, Zusammenarbeit, Infrastruktur, Transfer zur Basis, Pädagogik.
- Die Zusammenarbeit mit den Schulen der Region wurde verstärkt. An den gemeinsamen Unterrichtsstandorten verschiedener Gemeinden wurden Gesprächsrunden zwischen den Lehrpersonen der Musikschule und Lehrpersonen der Volksschulen organisiert. In Worb fanden Gespräche in der Primarstufe und Oberstufe statt.
- Die Musikschule war in und mit Schulen der Gemeinde Worb durch Schulbesuche unserer Lehrerschaft (Aufführung «Trollmusik», Instrumente ausprobieren) und mit der Aufführung «Chind für Chind» verbunden. Zudem wurde das 2018 eingeführte Modell der Dispensation/Kompensation von Unterricht evaluiert und weitergeführt.
- Die Bläserklasse Rüfenacht wurde auch im Schuljahr 2019/20 weitergeführt. Die Bläserklasse wird von der Gemeinde Worb finanziell unterstützt und ist seit 2010 ein erfolgreiches Integrationsmodell.
- Talentförderung: Das im Jahr 2016 von den beiden Musikschulen Worblental Kiesental und Unteres Worblental gestartete Pilotprojekt zur Förderung und Vernetzung von Talenten der Region wurde ausgeweitet. Seit August 2018 sind acht regionale Musikschulen mit rund 30 Schüler-/innen, am Gefäss «Intensivförderung Bern Nordost» beteiligt. Im Januar 2019 wurde in Worb ein Solistenkonzert mit Begleitung eines professionellen Streicherensembles veranstaltet. Dabei führte die Rüfenachterin Cezara Munteanu als Solistin ein Klavierkonzert von W.A. Mozart auf.
- Die Schüler-/innen der Musikschule traten in rund 50 Konzerten auf. Etliche Konzerte wurden in Worb veranstaltet. Höhepunkte in Worb waren das Solistenkonzert (siehe oben), die Tanzaufführungen «Karneval der Tiere», das Worber Saalkonzert mit einem Soloprogramm unseres Lehrers Fredy Zaugg sowie die Auftritte unserer Schüler-/innen an der «Fête de la Musique in Worb».
- 20 Schüler-/innen absolvierten erfolgreich die Stufentests, darunter 10 aus der Gemeinde Worb. Erstmals erreichte eine Schülerin unserer Musikschule die höchste Stufe 6.

Der detaillierte Jahresbericht der Musikschule wird im Mai 2020 veröffentlicht (siehe www.musikschuleworb.ch)

	2016	2017	2018	2019
Schülerzahlen:				
– Einzelunterricht / Kleingruppen	580	560	559	557
– Ensembles / Grossgruppen	120	102	89	107
Total	700	662	772	664
Jahreslektionen à 40 Minute/Woche	548	532	528	514
Anzahl Mitarbeitende	50	48	47	46

6 Statistische Angaben

6.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler

	2016	2017	2018	2019
Kindergarten:				
– Kindergartenkreis Worb	118	137	131	115
– Kindergartenkreis Rüfenacht Vielbringen	93	89	84	114*
Total	211	226	215	229

* inkl. Basisstufe Vielbringen

	2016	2017	2018	2019
Volksschule:				
– Primarstufenkreis Worb	388	411	407	386
– Sekundarstufenkreis Worb (Zentralisierung ab 1. August 2015)	259	259	289	293
– Primarstufenkreis Rüfenacht (Zentralisierung ab 1. August 2015)	217	227	229	224*
Total	864	897	925	903

* ohne Basisstufe Vielbringen

6.2 Anzahl Lehrperson

Kindergarten:

– Kindergarten Worb	637%	676%	587%	627%
– Kindergarten Rüfenacht Vielbringen	505%	560%	433%	542%
Total	1'142%	1'236%	1'020%	1'169%

Volksschule:

– Primarstufe Worb	2'187%	2'145%	2'693%	2'417%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	278%	271%	278%	268%
– Sekundarstufe Worb (Zentralisierung ab Schuljahr 2015/16)	1'953%	1'931%	2'098	2'048
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	161%	172%	182%	182%
– Primarstufe Rüfenacht-Vielbringen	1'303%	1'480%	1'722%	1'881%
– Schulleitung und -administration, IT-Betreuung	159%	159%	159%	180%
Total	6'041%	6'158%	7'132%	6'976%

Spezial- und Zusatzunterricht:

– Primar- und Kindergartenstufe sowie Sekundarstufe Worb (inkl. Timeoutklasse / Schuloase)	1'085%	1'071%	1'164%	1'092%
– Primarstufe und Kindergarten Rüfenacht-Vielbringen (Zentralisierung ab 1. August 2015)	387%	430%	416%	424%
Total	1'472%	1'501%	1'580%	1'516%

7 Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen

Gestützt auf die Motion der FDP-Fraktion vom 22. Juni 2016 wird dem Parlament jährlich über die Qualitätsentwicklung an den Worber Schulen Bericht erstattet. Die Schulen Worb verfügen über ein Qualitätsmanagementkonzept, welches von der Bildungskommission genehmigt wurde. Es beschreibt alle an den Worber Schulen laufenden Qualitätsbemühungen. Die Entwicklungsschwerpunkte werden der Bildungsstrategie der Gemeinde Worb, der Bildungsstrategie des Kantons und den eigenen Entwicklungsbedürfnissen entnommen und im Schulprogramm festgelegt. Das Schulprogramm wird jährlich aktualisiert und die bearbeiteten Entwicklungsschwerpunkte auf der Ebene aller drei Kreise werden in diesem Bericht aufgeführt. Er gibt somit Auskunft über alle Entwicklungsschwerpunkte des vergangenen Jahres und in der Berichterstattung teilweise auch Hinweise auf weitere Massnahmen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden. Abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte werden im kommenden Bericht nicht mehr aufgeführt.

Entwicklungsschwerpunkt	Ziel & Zweck	Berichterstattung	Status
Lehrplan 21: Weiterbildung	Umsetzung gemäss kantonalen Vorgabe.	Die Lehrpersonen besuchen die fachdidaktischen Begleitangebote im Zeitrahmen 2017 bis 2022.	○
LehrerInnenbefragung	Die Meinung der Lehrpersonen wird erfragt, die Schulleitungen erhalten Steuerungswissen zum eigenen Handeln.	Die Befragung wurde durchgeführt, die Ergebnisse der Evaluation flossen in die Mitarbeitergespräche der Schulleitungen 2019 mit ein.	●
Notfallkonzept	Das Notfallkonzept dient als Wegweiser zu überlegtem Handeln bei einem Notfall. Es soll vor Chaos schützen, den Schul- und Kindergartenbetrieb stabilisieren, traumatische Folgen abschwächen oder gar verhindern. Not- und Krisensituationen sind auch in scheinbar sicheren Institutionen wie Schule und Kindergarten potenziell allgegenwärtig. Durch ein gutes Krisenmanagement können kritische Situationen besser bewältigt werden. Es liegt ein einheitliches Evakuationskonzept vor, das in allen Schulhäusern überprüft wurde.	Das Notfallkonzept und dessen Anhänge werden jährlich auf die Aktualität überprüft. Der Verteiler wird immer mit der neuesten Ausgabe bedient. Das Evakuationskonzept wurde im Oberstufenzentrum Worbboden angepasst und überprüft. Weitere Übungen in anderen Schulhäusern werden folgen. Die Schulen Worb warten auf die Ergebnisse der Gemeinde.	○
Medien und Informatik	Die Schulen Worb sind auf die Anforderungen des Lehrplans 21 bezüglich Medien und Informatik vorbereitet.	Die Verantwortlichen für das Fach Medien und Informatik haben in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen ein pädagogisches Konzept zur Umsetzung des neuen Faches Medien und Informatik entwickelt. Die Hardware wurde im Sommer ausgeliefert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten insb. im Bereich des Netzwerkes funktionieren die Geräte jetzt einwandfrei.	●
Bildungsstrategie: Hausaufgaben	Weniger konfliktbeladene Situationen im Elternhaus. Selbstorganisiertes Lernen wird unterstützt. Chancengerechtigkeit wird erhöht.	Die Änderungen wurden bei den Lehrpersonen evaluiert. Es kam zu keinerlei Verunsicherungen. Eine Evaluation bei den Eltern der Zyklen I und II ist auf Frühling 2020 geplant. Zyklus III: abgeschlossen.	○
Bildungsstrategie: Beurteilung	Die Beurteilung erfolgt stufengerecht und ist abgestimmt auf den LP 21. Die Beurteilung erfolgt förderorientiert. Die Beurteilung ist auf die Pädagogik und Didaktik des Unterrichtens ausgerichtet, die beiden Teile bilden ein stimmiges Ganzes. Durch die Einführung von Lehrer-Office werden die Lehrpersonen entlastet und die Zusammenarbeit wird erleichtert.	Zyklus I und II: Das Beurteilungskonzept wird im SJ 19-20 erarbeitet, Lehrer-Office wird eingeführt. Zyklus III: Die flächendeckende Einführung von Lehrer-Office läuft seit August 2019 und wird weitergeführt, wenn der erhoffte Mehrwert eintrifft. Die Erarbeitung des Beurteilungskonzepts erfolgt im Schuljahr 20-21 auf Basis des Beurteilungskonzeptes der Zyklen I und II.	○

Entwicklungsschwerpunkt	Ziel & Zweck	Berichterstattung	Status
Bildungsstrategie: Eltern und Schule miteinander	Eltern sind informiert über Schulaktivitäten sowie Unterrichtsinhalte, -formen und -methoden. Eltern und Lehrpersonen werden von den SuS als Team wahrgenommen: Eltern und Schule ziehen am selben Strick in dieselbe Richtung. Eltern sind kooperativ, akzeptieren und unterstützen die aktuelle Schulsituation ihres Kindes.	Konzept Themenabend für Eltern ist installiert. Informationsanlässe (z.B. LP 21) wurden durchgeführt. Zyklus I und II: Merkblätter zu Unterricht und Beurteilung wurden ausgearbeitet und den Eltern verteilt.	●
Bildungsstrategie: Integration Eltern von Migranten	Kommunikation / Zusammenarbeit Schule und Eltern sind ausgebaut. Rechte und Pflichten aller Beteiligten sind erkannt. Transparenz und Vertrauen sind weiter gestärkt. Unterstützung bei sprachlichen und inhaltlichen Verständnisfragen durch Schlüsselpersonen (Eltern für Eltern). Weniger Störungen im Schulalltag.	Eine Arbeitsgruppe mit den verschiedenen Gemeindepärtern ist installiert, mit dem Ziel eines Frühförderungskonzeptes. Die Arbeitsgruppe hat einen Analysebericht erstellt, gestützt darauf hat der Gemeinderat den Auftrag erteilt, verschiedene Realisierungsvarianten auszuarbeiten.	○
Bildungsstrategie: Infrastruktur	Die Schulen Worb verfügen über zeitgemäss ausgerüstete Unterrichtsräumlichkeiten und Lehrerarbeitsbereiche, die den modernen Unterrichtsformen dienen. Koordinierte Zusammenarbeit der Verwaltungsabteilungen Bildung und Bau. Einheitliche Ausbaustandards.	Der Projektplan steht, die Kosten sind im Finanzplan aufgenommen.	○
Kommunikationskonzept	Das Konzept ist aktualisiert und enthält Regeln zu den neuen Medien (social media)	Das Konzept ist fertig und in der Erprobungsphase.	○

Legende:

● = Entwicklungsschwerpunkt ist abgeschlossen

○ = Entwicklungsschwerpunkt wird weitergeführt

Departement Soziales

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	In Worb besteht ein Kompetenzzentrum Alter (Ziel 01/06/02/01).	Die erfolgte Projektarbeit umsetzen	Die gemeinderätliche Haltung ist festgelegt und die Umsetzung vollzogen	Erfüllt. Die durch den Gemeinderat bewilligte dreijährige Pilotphase „Zentrum Alter Worb“ dauert für die Jahre 2019-2022. Der Leistungsvertrag mit Altersbetreuung Worb wurde unterzeichnet, im 2019. Es finden regelmässige Controllinggespräche statt. Bereits im ersten Jahr wurde das Zentrum Alter aktiv und hat mehrere Anlässe, Beratungen und weitere Aktivitäten durchgeführt.
1.2	Die Freiwilligenarbeit ist anerkannt (Ziel 01/07/01/01).	Anlass oder Verdankung der Freiwilligenarbeit durchführen	Anlass oder Verdankung sind durchgeführt	Teilweise erfüllt. Freiwillige werden neu gemeinsam mit der Ehrung im Bereich Kultur und Sport honoriert. Anlass zur Verdankung wurde für Sommer 2020 geplant, Vorbereitungen wurden im März 2020 abgebrochen und der Anlass wird voraussichtlich im 2021 durchgeführt.
1.3	Die Freiwilligenarbeit im Altersbereich ist koordiniert (Ziel 01/07/01/02).	Koordination durch Kompetenzzentrum Alter vornehmen lassen	Im Leistungsvertrag mit externem Partner festgehalten	In Bearbeitung. Das Kompetenzzentrum hat die entsprechenden Arbeiten in Angriff genommen.
1.4	Mit ortsansässigen Organisationen Beschäftigungs- und Integrationsangebote vermitteln und allfällige und geeignete Unterhaltsarbeiten der Gemeinde in Beschäftigungs- und Integrationsangebote einbeziehen (Ziel 01/07/02/02&03).	Regelmässige Treffen mit allen Beteiligten. Prüfung ob geeignete Arbeiten im Bereich des Unterhalts vorhanden sind	Treffen zur Vermittlung haben stattgefunden. Unterhaltsarbeiten sind erfolgreich durchgeführt	Teilweise erfüllt. Treffen zur Vermittlung und regelmässiger Austausch finden statt, mit der temporären Schliessung der Asylheime Enggistein hat sich der Bedarf reduziert.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.5	Einführung Betreuungsgutscheine für die externe Kinderbetreuung.	Umsetzung der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration Umsetzung der Direktionsverordnung über das Betreuungsgutscheinsystem	Das Gutscheinsystem ist eingeführt	Erfüllt. Der Grosse Gemeinderat und der Gemeinderat von Worb haben die Voraussetzungen gutgeheissen und die nötige Stelle geschaffen.

2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Sozialbehörde:				
– Sitzungen	2	5	5	6
– Geschäfte	13	50	69	76

Die Themenschwerpunkte der Sozialbehörde waren:

- Jahresziele 2019
- Analyse und Stellenüberprüfungen mit der Vogel Consulting AG
- Stellenschaffung von Bereichsleitungen in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Stellenaufstockungen in der Administration der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Controllinggespräche mit den verschiedenen Institutionen, mit welchen Leistungsverträge bestehen
- Eine stichprobenweise Dossierkontrolle in den Sozialdiensten
- Auseinandersetzungen mit dem Projekt a:primo und den gesamten Angeboten zur Frühförderung in Worb und Umgebung
- Vorarbeiten und Entscheide zur Einführung von Betreuungsgutscheinen

3 Individuelle Sozialhilfe

3.1 Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die wirtschaftliche Hilfe setzt sich aus einem Aufwand von CHF 8'853'232.00 und Erträgen von CHF 3'418'535.00 zusammen.

– Anzahl Sozialberatungen	56	41	24	70
– Anzahl wirtschaftliche Dossiers	339	325	343	365
– Unterstützte Personen	644	643	609	648
– Wirtschaftliche Hilfe (in CHF und netto)	4'981'175	6'287'891	4'618'755	5'434'697

Abgeltung im Bereich der individuellen Sozialhilfe und der Alimentenhilfe:

Seit dem 1. Januar 2017 können die Gemeinden in der individuellen Sozialhilfe, pro Fall wirtschaftliche Hilfe sowie pro Fall präventive Beratung, je eine Pauschale im Lastenausgleich abrechnen. Es werden nicht mehr Pauschalen für die Finanzierung von Stellen bewilligt, wie dies früher der Fall gewesen ist. Dieser Systemwechsel gilt ebenfalls für die Besoldung des im Vollzug der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen und des Inkassos tätigen Personals. Auch in diesem Bereich können die Gemeinden pro Fall eine Pauschale abrechnen. Mit diesem Abgeltungssystem wurde die Finanzierung des Personals des KES-Bereichs vom Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe und der Alimentenhilfe entkoppelt.

Folgende Ansätze gelten für das Jahr 2019:

Die Pauschale für das Jahr 2019 liegt bei CHF 2'319.00 für Fälle wirtschaftlicher Hilfe und bei CHF 1'159.00 für Fälle präventiver Beratung. Für das im Vollzug des Inkassos und in der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen tätige Personal kann die Fallpauschale anhand der zwei definierten Kategorien in den Lastenausgleich eingegeben werden. Die Pauschale pro Inkassofall beträgt CHF 375.00. Die Pauschale pro Bevorschussungsfall beträgt CHF 488.00.

	2016	2017	2018	2019
Statistik				
– Anzahl Personen insgesamt; ohne Inkassodossiers	598	643	609	648
<i>Geschlecht</i>				
– weiblich	53%	51%	52%	*
– Männlich	47%	49%	48%	*
<i>Alter</i>				
– 0 -17 Jahre	34%	33%	35%	*
– 18 – 25 Jahre	14%	12%	11%	*
– 26 – 35 Jahre	17%	16%	13%	*
– 36 – 50 Jahre	21%	22%	23%	*
– 50 – 65 Jahre	12%	15%	16%	*
– ab 66 Jahre	2%	2%	2%	*
<i>Nationalität</i>				
– Schweizerinnen und Schweizer	51%	53%	50%	*
– Ausländer	49%	47%	50%	*

* Die Zahlen 2019 mit der differenzierten Auswertung folgen erst im August 2020 auf Grundlage der BFS-Statistik.

4 Kindes- und Erwachsenenschutz

4.1 Kindes- und Erwachsenenschutz

Aus der Statistik ist erneut ersichtlich, dass die Zahl der geführten Dossiers im Kindes- und Erwachsenenschutz gestiegen ist. Diese Tendenz besteht auch weiterhin. Sie ist im Bereich des Erwachsenenschutzes u.a. auf die immer höhere Lebenserwartung der Menschen zurückzuführen. Ebenfalls haben sich die Familienstrukturen stark verändert. Angehörige sind immer weniger bereit, Verantwortung zu übernehmen. Oft leben diese nicht in der Nähe, sind beruflich und privat sehr eingebunden oder schlicht mit der zunehmenden Bürokratie, welche zum Beispiel ein Eintritt in ein Pflegeheim oder die Antragstellung von Ergänzungsleistungen mit sich bringt, überfordert.

Kinder und Jugendliche sind für ihre Entwicklung auf Schutz und Förderung angewiesen. Sie brauchen unter anderem beständige und liebevolle Beziehungen, Sicherheit, individuelle und entwicklungsgerechte Erfahrungen, Grenzen und Strukturen sowie stabile und unterstützende Gemeinschaften. In erster Linie sind die Eltern verpflichtet, für die Grundbedürfnisse ihrer Kinder zu sorgen und deren Entwicklung zu fördern. Sie tragen die Hauptverantwortung für das Wohl ihrer Kinder. Das Kindeswohl wird insbesondere durch Vernachlässigung, körperliche oder psychische Misshandlung oder sexuellen Missbrauch gefährdet. Mit diesen Voraussetzungen sind immer mehr Eltern und weitere Bezugspersonen von Kindern oft überfordert. Diese Überforderung führt zu Gefährdungsmeldungen, welche über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zur Abklärung an die Sozialdienste gelangen.

Statistik im Bereich Kindes- Und Erwachsenenschutz (Stichtag 31.12.2019)

Abklärung Minderjährige	22	22	37
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	2	1	1
Abklärung Volljährige	19	25	21
Beistandschaften / Vormundschaften Minderjährige	58	65	71
Beistandschaften Erwachsene	125	137	140
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung der Passung	10	5	10
Aufsicht Tagesfamilienangebot	7	0	1

	2016	2017	2018	2019
Koordination TEV/TEO		1	1	1
Beratung gemeinsamer elterlicher Sorge		5	0	0
Rekrutierung private Mandatsträger (PRIMA)		3	4	3
Betreuung PRIMA		28	23	28
Rechnungsführung PRIMA		1	1	1
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat		0	0	1

Für die Führung dieser Dossiers wurden im Verlauf des Jahres die Stellenprozentage im Bereich der Sozialarbeit auf 380 % erhöht und administratives Personal, welches u.a. auch für die Buchhaltung der einzelnen Dossiers zuständig ist. Per 1. September 2019 konnte der Personalbestand in der Administration aufgestockt werden. Die Grundlage bildete die Analyse von Urs Vogel Consulting.

4.2 Alimentenbevorschussung / Inkassohilfe

– Bevorschussungen insgesamt (Kinder)	46	47	46	42
– Inkassoerfolg	51.0 %	37.0 %	45.8 %	31.5 %
– Nettoaufwand CHF (Bevorschussung – Rückzahlung)	127'222	167'153	126'744	177'434

5 AHV-Zweigstelle

Bezugsberechtigte Personen:

– AHV/IV-Renten	1'572	1'643	1'713	1'721
– Ergänzungsleistungen	458	517	511	522
– Hilflosenentschädigung	102	109	113	120
Total	2'132	2'269	2'337	2'363

6 Fachstelle „Zentrum Alter Worb“ (ehem. Fachstelle für Altersfragen)

Per 1. Januar 2019 hat das neue ins Leben gerufene Zentrum Alter Worb mit Adresse an der Bahnhofstrasse 1 im Erdgeschoss der Altersbetreuung in Worb die Arbeit aufgenommen. In diesem ersten Betriebsjahr haben sich Annemarie Pulver und Frank Heepen zuerst mit dem Aufbau des Zentrum Alter Worb auseinandergesetzt und Strukturen geschaffen, mehrere Veranstaltungen organisiert, unzählige Beratungen durchgeführt, eine erste Umfrage an die Senioren von Worb verschickt und ausgewertet und sich eng mit den verschiedenen altersspezifischen Organisationen in Worb vernetzt. In den ersten zwei Controllinggesprächen hat sich abgezeichnet, dass der Bereich Beratung und Vermittlung eine zentrale Rolle spielt und eine gute Erreichbarkeit für die Senioren wichtig ist, damit Betroffene und deren Angehörige sich beraten lassen können. Der mit der Gemeinde Worb vertraglich vereinbarte finanzielle Rahmen von jährlich CHF 50'000.00 wurde eingehalten.

7 Institutionelle Sozialhilfe

7.1 Kinder / Jugend

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
20 Kindertagesstättenplätze in der Kindertagesstätte Mutzli	Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis Ende des zweiten Schuljahres	Verein leolea	240 Angebotstage; 52 (47) Kinder, die kantonalen Steuervorgaben werden eingehalten, Ende 2019 keine Warteliste	CHF 335'876.39; über Lastenausgleich.

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
61'490 Stunden für die familienergänzende Kinderbetreuung durch Tageseltern	Vorschulpflichtige Kinder und Kinder im Kindergartenalter	Tageselternverein Worb	51'167.70 (46'348) Betreuungsstunden; 90 Kinder, davon 3 auf Warteliste	CHF 326'183.16; über Lastenausgleich.
Spielgruppen für mindestens 40 Kinder (im Moment 71 Plätze besetzbar)	Kinder im Vorschulalter	Spielgruppe Zwärgestübli	43 Kinder (64), 7 Gruppen (inkl. Wald)	CHF 11'000.00 an die Mietkosten; nicht über Lastenausgleich.
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kinder und Jugendliche	Trägerverein Jugendarbeit Worb	In den direkten Aufgabebereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit Worb fallen rund 1'600 Kinder und Jugendliche. Folgende Angebote werden von unterschiedlichen Alters- und Geschlechtergruppen genutzt: Robi, Jugendtreffs, Mädchentreff, offene Turnhalle, Intensivwoche Sommer und Herbst, FerienSpass im Frühling, Sommer und Herbst, Teilnahme und Organisation an verschiedenen öffentlichen Anlässen wie Generationenfest, Schülerturnier, Kinderfasnacht (Aufzählung nicht abschliessend).	CHF 242'406.04; über Lastenausgleich.

Folgende Angebote für Kinder und Jugendliche werden in der Gemeinde Worb ohne die Unterstützung der Gemeinde erbracht:

- Kindertagesstätte Grendolin
- Spielgruppenverein "Näscht"

7.2 Alter und Behinderung

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Bereitstellung von Leistungen im Bereich Hauswirtschaft	Personen, die zu Hause wohnen und Unterstützung benötigen	Verein Spitex oberes Worblental	5'116 (VJ 5'610) Mahlzeiten. Der Fahrdienst wurde per 1. Januar 2019 vom SRK übernommen.	CHF 20'464.00 für Mahlzeitendienst; nicht über Lastenausgleich.
Bereitstellung von Dienstleistungen zum Selbstkostenpreis in Ergänzung zu den Leistungen der öffentlichen Spitex	Personen, die zu Hause wohnen und Unterstützung benötigen	Spitex Casa Worblental GmbH	9'797 Leistungsstunden (VJ 9'119, + 7.4 %)	Keine finanziellen Leistungen der Gemeinde.

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Alters- und Pflegeheim Worb	Menschen mit einem altersbedingten Pflege- und Betreuungsbedarf	Stiftung Altersbetreuung Worb	46 Plätze; Durchschnittsalter 87.2 Jahre , bei Eintritt 87.7 Jahre. Durchschnittliche Verweildauer Herren 2.0 Jahre, bei Frauen 2.1 Jahre.	Abgabe des Landes für das Alters- und Pflegeheim Worb im Bau-recht. Keine finanziellen Leistungen der Gemeinde.

Folgende Angebote im Bereich Alter und Behinderung werden in der Gemeinde Worb ohne die Unterstützung der Gemeinde erbracht:

- Alters- und Pflegeheim Beitenwil;
- Di Vita: Private Haus- und Krankenpflege;
- Stiftung Alterssiedlung Worb: Wohn- und Begegnungsstätte für betagte Einzelpersonen und Ehepaare (Flora). Die Stiftung bietet zurzeit 23 attraktive Wohnungen an.
- Stiftung Krankenhilfsverein: ehemalige Spitex. Einmalige Überbrückungshilfe für Menschen, die durch Krankheit, Unfall, Altersgebrechlichkeit in finanzielle Not geraten sind.
- Verein Begleitetes Wohnen Worb: Angebot an Wohnraum für aktuell noch 3 Personen zur Stabilisierung der persönlichen Situation von Menschen aus dem Suchtbereich, mit psychischen Erkrankungen oder sozialen Problemen. Mangels freiwilliger Mitarbeitenden wird der Verein im Frühjahr 2020 aufgelöst und die Wohnbegleitungen an professionelle Anbieter unter Kostenfolge übergeben.

7.3 Beschäftigung

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung (in Klammer jeweils Vorjahr)	Finanzielle Leistung
Beschäftigungs- und Integrationsprogramm Farb AG	Nicht mehr versicherte Sozialhilfe berechnete Erwerbslose	Fachstelle Arbeitsintegration Region Bern, 3098 Köniz	5 (5) Arbeitsplätze 8 (8) Teilnehmer/innen 0 (0) Anstellungen	Keine finanziellen Leistungen der Gemeinde.
Sieben Programmplätze für ausgesteuerte Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler; zusätzlich bis fünf Programmplätze gemäss Bedarf	Ausgesteuerte Sozialhilfebeziehende	gleis2 sozialwerk (neuer Vertrag ab 2017)	12 (12) Arbeitsplätze 17 (25) Teilnehmer/innen (Stand Mitte Nov. 2019)	CHF 80'000.00 für die sieben Programmplätze.

7.4 Migration

Angebot	Zielgruppe	Träger	Nutzung	Finanzielle Leistung
Interkultureller Treffpunkt für Frauen	Frauen der Gemeinde und der Region samt deren Kinder, Partner und Väter	Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin (neuer Vertrag ab 2017)	Über 780 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon MigrantInnen aus 27 Nationen	CHF 12'000.00; nicht lastenausgleichsbe-rechtigt.

8 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Worb ist konstant geblieben und zielführend in der Gemeinde sowie in den Schulen vertreten. Im 2019 wurde die Überarbeitung des Konzeptes der SSA abgeschlossen. Das neue Konzept ist im September durch den Gemeinderat genehmigt worden und am 6. Januar 2020 den Schulleitungen und Lehrkräften vorgestellt worden.

Die Beratung von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern stellt mit 43 % die Hauptarbeit dar. Dieses Angebot wird intensiv genutzt und führt in vielen Fällen zur vernetzten Arbeit mit Lehrpersonen, Eltern und weiteren Beteiligten wie Fachstellen, Beiständen oder Behörden. Die Angebote der Schulsozialarbeit werden altersentsprechend von der 1. bis zur 9. Klasse genutzt. Auf der Stufe Kindergarten handelt es sich um indirekte Beratungen von Eltern im Sinne der Früherkennung und Förderung; selten kommen die Kinder direkt auf die Schulsozialarbeitenden zu. Die Themen der Beratungen sind vielfältig. Die schulbezogenen Themen (61%) mit Hauptschwerpunkten in der Konfliktbearbeitung und den Verhaltensauffälligkeiten in den Klassen stehen dabei im Zentrum. In 23 % der Fälle finden Beratungen zu familiären Themen wie der Erziehung (Elternberatung) oder zu kritischen Ereignissen statt, welche Einfluss auf die Schule haben. Nicht zuletzt geht es um persönliche Themen (16%), wie zum Beispiel der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler.

In den Klassen ist die Schulsozialarbeit hauptsächlich mit den Präventionsmodulen (Mobbingprävention, Medienbildung, Konfliktlösung) präsent. Im Herbst konnte bereits zum zweiten Mal der Parcours «Mein Körper gehört mir» von Kinderschutz Schweiz mit allen 3. und 4. Klassen durchgeführt werden. Dabei werden jeweils auch die Eltern in einem Elternabend und die Lehrpersonen in einer entsprechenden Weiterbildung miteinbezogen.

	2016	2017	2018	2019
– Bearbeitete Dossiers insgesamt	95	120	116	121
– Kindergarten	1	3	2	1
– Unterstufe	27	48	39	35
– Mittelstufe	30	39	36	39
– Oberstufe	37	30	39	46
<i>Leistungsbereiche</i>				
– Beratung	30%	41%	39%	43%
– Arbeit in Gruppen / Klassen	15%	16%	14%	11%
– Schulinterne Mitarbeit	14%	10%	8%	13%
– Projekte / Prävention	14%	11%	11%	10%
– Schulexterne Leistungen	3%	2%	1%	2%
– Interne Arbeiten	24%	20%	27%	21%
<i>Beratungsthemen</i>				
– Probleme in Klasse / Motivation	26%	30%	59%	61%
– Persönliche Probleme	35%	35%	19%	16%
– Probleme mit Eltern	11%	12%	22%	23%
– Andere Themen	28%	23%	0%	0%

In den Vorjahren gab es bei den Beratungsthemen eine detailliertere Aufteilung. Ab 2018 wurde die Kategorie „Andere Themen“ den oberen drei Kategorien zugeordnet.

Departement Sicherheit

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Gemeinde verfügt über ein etabliertes Netzwerk an Ersthilfeleistenden (First Responder). Zur Erinnerung: Ehrenamtliche Lebensretter sorgen für eine koordinierte Ersthilfe, die das Zeitintervall bis zum Eintreffen der Ambulanz überbrückt.	Mittels Öffentlichkeitsarbeit wird das Netzwerk bei den im öffentlichen Raum tätigen Institutionen, der Bevölkerung und dem Gewerbe bekannt gemacht und bis Ende 2020 etabliert.	Die Zielwerte sind in der Projektgruppe bis Ende 2018 zu definieren. Sie beschreiben mindestens das Engagement der Gemeindeverwaltung und die zu erreichende Abdeckung durch First Responder in der Gemeinde.	Erfüllt. Bis Ende 2019 ist die Abdeckung der Gemeinde mit Defibrillatoren analysiert worden.
1.2	Worb verfügt über ein Ärztezentrum.	Die Gemeinde beteiligt sich massgeblich am Aufbau eines Ärztezentrums.	Im Zentrum von Worb besteht ein Ärztezentrum.	Erfüllt. Das Ärztezentrum ist in Betrieb.
1.3	Der Detailhandel im verkehrsberuhigten Zentrum wird gefördert (siehe auch Departement Präsidiales).	Die Möglichkeiten zum Parkieren im verkehrsberuhigten Zentrum sind bekannt gemacht und werden laufend optimiert. In der Kreuzgasse wird in Zusammenarbeit mit den Anwohnern die Parkplatzsituation gelöst.	Die bestehenden Parkplätze werden bestmöglich genutzt, «Suchverkehr» ist minimal.	Teilweise erfüllt. Eine Karte mit allen Parkmöglichkeiten im Zentrum Worb ist in der Worber Post publiziert worden. Auf der Hofmatt sind noch nicht alle Parkplätze in Betrieb. Bei grosser Auslastung werden die Parkplätze der Sternenmatte benötigt.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.4	Weiterentwicklung der Feuerwehr: Die Massnahmen zur Erhaltung der Miliztauglichkeit der Feuerwehr werden realisiert.	Eine Stelle zur Unterstützung im administrativen Bereich und beim Material wird besetzt. Die Reorganisation des Führungsstabs der Feuerwehr wird umgesetzt.	Die neue Stelle ist besetzt, der Stab wird spürbar entlastet.	Erfüllt. Die Stelle eines technischen Mitarbeiters ist seit Frühling 2019 besetzt. Die Reorganisation der Führungsstruktur unserer Feuerwehr wird im Jahr 2020 realisiert.
1.5	Friedhof: Das genehmigte «Gesamtkonzept Gräber- und Friedhofplanung» wird schrittweise umgesetzt. Das Angebot an Themengrabfeldern wird vergrössert.	Erneuerungen folgen dem Gesamtkonzept – Schritt 1 wird umgesetzt. Themengrabfelder werden definiert. Der Bedarf für ein Grabfeld für muslimische Bürgerinnen und Bürger ist abgeklärt.	Die Massnahmen sind umgesetzt.	In Bearbeitung. Die erste Etappe wurde erfolgreich umgesetzt. Im Jahr 2020 werden die Vorschläge zu neuen Themengrabern finalisiert und umgesetzt.
1.6	Tempo-30-Zone Rüfenacht Zentrum	Die Anpassung des Tempo-Limits im Bereich Hinterhausstrasse – Scheyenholz (im An-	Beschluss zur Einführung bzw. Nicht-Einführung einer Tem-	Offen. Aufgrund der Umfrage bei der Bevölkerung wird eine Tem-

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
		schluss an die Tempo-30-Zone «Sonnenzentrum») wird geprüft.	po-30-Zone.	po-30-Zone geprüft. Das Projekt ist aus finanziellen Gründen ins 2021 verschoben worden.
1.7	Ersatz der elektronischen Trefferanzeige im Schiessstand Lehn.	Die Ersatzbeschaffung wird dem GGR zum Beschluss vorgelegt.	Das Projekt ist genehmigt und bereit zur Ausführung.	Erfüllt. Die neue elektronische Trefferanzeige wird im Winter 2019/20 installiert.
1.8	Die Dienstleistung «Bewilligung für einen Anlass» soll seitens Gemeindeverwaltung verbessert werden.	Veranstalter von Anlässen sollen für die Bewilligungen, die nötigen Konzepte und die Unterstützung der Gemeinde von einer Verwaltungsstelle betreut werden. Die Kosten werden ausnahmslos allen Veranstaltern gemäss Gebührenreglement verrechnet (Kostentransparenz), Gesuche um Kostenerlass werden vom Gemeinderat speditiv beantwortet.	Die Veranstalter verfügen frühzeitig über die nötigen Gesuchsunterlagen und – bei rechtzeitiger Eingabe an die Gemeinde – die nötigen Bewilligungen.	In Bearbeitung. Der Prozess wurde überprüft. Es soll ein elektronisches Formular geschaffen werden. Das Projekt ist noch nicht umgesetzt.
1.9	Parkleitsystem: Die bestehenden Parkplätze sollen bestmöglich genutzt, «Suchverkehr» vermieden werden.	Die aktuellen Angebote für ein Parkleitsystem werden geprüft, und bei Bedarf ein konkretes Projekt zur Beschlussfassung vorgelegt.	Ein Projekt liegt vor und wird in den politischen Gremien zur Beschlussfassung traktandiert.	Nicht erfüllt Ein Parkleitsystem wurde evaluiert; die hohen Kosten stehen in einem schlechten Verhältnis zum erwarteten Gewinn – das Projekt wird nicht weiterverfolgt.
1.10	Einbürgerungen: Die Zahl der Einbürgerungen in der Gemeinde Worb soll erhöht werden, um die breite Mitbestimmung der mündigen Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.	Mitbürgerinnen und Mitbürgern ohne Schweizer Pass, die gemäss Einwohnerkontrolle die Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllen könnten, werden auf diese Möglichkeit hingewiesen.	Die Massnahme ist umgesetzt.	Nicht erfüllt Die Massnahme wird erst im Jahr 2020 umgesetzt.

2 Behördentätigkeit

Der Sicherheitskommission gehörten im 2019 Urs Gerber, Gemeinderat Sicherheit, Albert Gambon, Vize-Präsident, Patrick Köttnitzer, Simone Luginbühl, Titus Moser, Stefan Nydegger und Daniel Stucki an.

Wichtige Beschlüsse:

- Sanierung Bollstrasse, Stellungnahme Auflage Strassenplan
- Informationsflyer Friedhof
- Schiessanlage Lehn, Beratung Ersatzbeschaffung Trefferanzeige
- Temporegime Rüttihubelstrasse, Start Machbarkeitsstudie
- LKW Fahrverbot „Zubringer gestattet“ Bahnhofstrasse

- Tempo-30-Zone Rüfenacht, Anwohnerbefragung und Auswertung
- Verkehrsmassnahmen Stationsstrasse und Gsteigweg
- Projekt First Responder, Start Umsetzung
- Sanierung Teilstück Bollstrasse, Stellungnahme Mitwirkung

Sicherheitskommission:	2016	2017	2018	2019
- Sitzungen	7	7	6	7
- Geschäfte	46	46	42	48
Stabsitzungen Feuerwehr	8	8	8	8
Kadersitzungen Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal (Kaderrapporte):	6	6	5	5
Ausbildungstage Regionales Führungsorgan Worb-Bigenthal (Arni, Biglen, Landiswil, Schlosswil, Vechigen, Walkringen, Worb)	2	2	2	2

3 Allgemeine Ortspolizei

Bewilligungen:				
- Überzeit	23	23	29	25
- Lotterien	0	0	0	0
- Festwirtschaften	45	48	47	37
- Waffenerwerbsscheine (bis 31.07.2019)	53	47	53	40
Total	121	118	129	102

Fundbüro:				
- Fundmeldungen	40	18	34	34
- davon erledigt	16	5	5	9
- Verlustmeldungen	30	9	21	15

Zustellungen:				
- Gerichtsurkunden	110	89	77	63
- Zahlungsbefehle	294	274	329	317
- Vorführaufträge auf das Betreibungsamt	70	66	60	96
- Diverses, Bussenverfügungen, etc.	1	2	3	2
Total	474	431	469	478

Straftaten (Kantonspolizei):				
- Ausländergesetz	6	5	7	4
- Betäubungsmittelgesetz	38	52	76	66
- Strafgesetzbuch	306	342	357	370
Total	350	399	440	440

4 Bestattungswesen

	2016	2017	2018	2019
Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen:				
– Erdbestattungen in Worb	8	15	14	7
– Erdbestattungen auswärts	3	2	3	0
– Urnenbeisetzungen in Worb	58	65	52	64
– Urnenbeisetzungen auswärts	34	13	11	9
– Keine Angaben über Bestattungsart			20	28
Total	103	95	100	108

5 Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister

5.1 Wohnbevölkerung

Wohnbevölkerung nach Ortschaften (inkl. Wochenaufenthalter):

– Worb Dorf	6'134	6'088	6'073	6'210
– Rüfenacht	3'528	3'497	3'495	3'518
– Enggistein	413	452	394	415
– Richigen	428	430	419	435
– Ried	159	148	157	169
– Vielbringen/Langenloh	562	554	551	553
– Wattenwil/Bangerten	161	161	143	150
– Leer (z.B. in auswärtigem Heim)	121	118	129	79
Total	11'506	11'448	11'361	11'529

5.2 Wanderungsstatistik

Zuzug:

– Anmeldungen	793	764	800	881
– Geburten	95	100	91	90
Total	888	864	891	971

Wegzug:

– Abmeldungen	801	815	879	699
– Todesfälle	102	107	99	104
Total	903	922	978	803

Wanderungssaldo	-15	-58	-87	+168
-----------------	-----	-----	-----	------

5.3 Einwohnerkontrolle

Zivilstandsmeldungen inkl. ausländische Bevölkerung:

– Geburten	95	100	91	90
– Eheschliessungen/Eintragung Partnerschaft	104	78	78	76
– Scheidungen/Auflösung Partnerschaft	60	36	39	43
– Adoptionen/Anerkennungen/Einbürgerungen/Namensänderungen	86	104	109	66

	2016	2017	2018	2019
Dokumentendienst:				
– Niederlassungs- und Aufenthaltsausweise	990	1'068	917	1'084
– Heimatausweise	66	61	55	51
– Mutationen	13'545	34'255	14'485	k. A.
– Wohnsitzbescheinigungen	626	582	542	386
– Kontrolle der Personalien für Lehrfahrausweise	83	82	69	54
– Lebens-, An-, Abmelde- und Ausweisbescheinigungen	167	169	170	149
– Handlungsfähigkeitszeugnisse (Zuständigkeit ab 01.06.2016 bei KESB)	3	--	--	--

5.4 Fremdenkontrolle

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung:

– Jahresaufenthalter (Ausweis B)	493	578	506	557
– Niedergelassene (Ausweis C)	1'163	1'183	1'169	1'170
– Asylbewerber (Ausweis N) nur angemeldete	14	15	22	21
– vorläufig aufgenommene Asylbewerber (Ausweis F)	57	82	108	104
– Kurzaufenthalter (Ausweis L)	69	64	49	23
Total	1'796	1'922	1'854	1'875

Erstgespräche:

– Total geführte Gespräche	47	26	27	22
– Mit Dolmetscher	10	5	10	11
– Obligatorische Zuweisung an Integrationsstelle	2	1	3	0
– Empfehlende Zuweisung an Integrationsstelle	15	10	10	3

5.5 Stimmregister

Im Berichtsjahr wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

– Volksbegehren und Referenden	20	17	10	20
– Kontrollierte Unterschriften	1'635	1'152	1'549	1'868
– Ungültige Unterschriften	183	149	104	160

6 Einbürgerungsausschuss

Der gemeinderätliche Einbürgerungsausschuss ist zuständig für die Prüfung der Gesuche um Zusicherung des Bürgerrechts der Einwohnergemeinde Worb und die Antragstellung an den Gemeinderat. Im Berichtsjahr gehörten dem Einbürgerungsausschuss Gemeinderat Urs Gerber, Gemeinderätin Lenka Kölliker und Gemeinderat Christoph Moser sowie Nicole Geser als Sekretärin an. Der Ausschuss hat dem Gemeinderat im Jahr 2019 insgesamt 7 Einbürgerungsgesuche (10 Personen) zur Beschlussfassung unterbreitet. Sieben Gesuche (7 Personen) gingen ohne vorherige Behandlung durch den Einbürgerungsausschuss direkt an den Gemeinderat. Eine Aufschlüsselung der im Jahr 2019 eingebürgerten Personen nach Nationalitäten ergibt das folgende Bild:

Erteilung des Bürgerrechts an Schweizerbürger:	1	0	0	0
Zusicherungen des Bürgerrechts an Ausländer:				
– Bosnien Herzegowina	0	2	0	0
– Deutschland	8	10	13	5
– Eritrea	0	2	2	0
– Griechenland	0	1	0	0
– Grossbritannien	0	6	1	1
	2016	2017	2018	2019

- Irak	0	0	0	1
- Kamerun	0	0	2	0
- Kosovo	1	2	1	1
- Kuba	0	0	1	0
- Mexiko	0	0	0	1
- Nigeria	0	0	5	1
- Nordmazedonien	0	0	0	2
- Portugal	1	0	0	0
- Serbien	0	1	3	3
- Sri Lanka	1	4	3	0
- Südkorea	0	1	0	0
- Türkei	0	1	0	5
- USA	0	0	4	0
Total	12	30	35	20

7 Fabrik- und Gewerbepolizei

Fabrikpolizei/Gewerberegister:

Anzahl Betriebe Gewerberegister (Eintragung nicht obligatorisch)	400	401	401	404
--	-----	-----	-----	-----

Gewerbepolizei:

- Gastwirtschaftsbetriebe	27	25	22	22
- davon alkoholfreie Betriebe	3	3	3	3
- nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe (Betriebsbewilligung C)	7	7	7	7
- Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E)	8	8	8	8
- Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken	15	14	14	14
- Kinos	1	1	1	1
- Open Air Kino	0	1	1	0

8 Gesundheitspolizei

8.1 Wasserkontrollen durch das kantonale Laboratorium

Physikalisch-chemische Untersuchungsergebnisse:

- Proben unter 20 mg/l Nitrat	16	8	8	10
- Proben von 20 - 29 mg/l Nitrat	0	0	1	1
- Proben von 30 - 39 mg/l Nitrat	0	0	0	0
- Proben von 40 - 49 mg/l Nitrat	0	0	0	0
- Proben über 50 mg/l Nitrat	0	0	0	0

Bakteriologische Untersuchungsergebnisse:

- Anzahl Proben	38	39	50	34
- Beanstandungen	0	4	4	0
- Inspektionen von Wasserversorgungen durch den Kanton	0	0	0	0
- Beanstandungen	0	0	0	0

8.2 Unterhalt Hundetoiletten

Robidog-Standorte	76	76	76	77
-------------------	----	----	----	----

9 Feuerungskontrollen

	2016	2017	2018	2019
Gemessene Heizungen	422	551	423	596
Lufthygienische Beanstandungen	13	17	13	14
Energetische Beanstandungen	9	20	8	12
Energetische und lufthygienische Beanstandungen (beides)	2	5	1	2

10 Strassenpolizei

10.1 Signalisationen, Gesuche, Stellungnahmen

Strassensperrungen/temporäre Verkehrsmassnahmen	16	10	13	12
Ausnahmebewilligungen für Teilfahrverbote	0	0	0	0
Fahrverbote/Teilfahrverbote/Reitverbote	0	1	1	2
Mitberichte zu Baugesuchen oder Überbauungsordnungen	9	1	10	8
Markierung von Parkfeldern (inkl. Nachmarkierungen)	73	24	28	6
Parkierungsverbote	0	2	0	0
Wegweiser/Signale (inkl. temporäre)	8	41	33	126
Zäune und Hecken betreffend Übersichtsverhältnisse	41	26	31	106
Verkehrsberuhigungsmassnahmen	0	6	1	0
Gewichtsbeschränkung	0	0	0	0
Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit	0	5	0	0

10.2 Unfallstatistik

Anzahl Verkehrsunfälle	53	56	42	41
Unfälle mit Personenschaden	21	20	23	23
Unfälle mit Sachschaden	32	36	19	18

10.3 Geschwindigkeitskontrollen

Kontrollierte Fahrzeuge	56'134	46'005	43'565	86'674
Übertretungen	2'569	2'196	2'542	2'527
Ordnungsbussen	2'553	2'187	2'516	2'506
Verzeigungen	16	9	26	21

11 Militär

Anzahl Entlassene aus der Wehrpflicht	32	17	47	20
Einquartierungen (Anzahl Übernachtungen) Militär	8'292	7'134	6'573	9'805
Private (Anzahl Übernachtungen)	316	912	475	290

Schiessanlage Lehn

– Schusszahl	34'924	34'560	35'685	32'518
– Schiesshalbtage werktags	5	7	14	14
– ½ Schiesshalbtage werktags	56	52	54	30
– Schiesshalbtage sonntags	1	1	1	0

12 Feuerwehr

Im Vergleich zum Vorjahr waren im Jahr 2019 mit 51 Einsätzen zwar 16 Einsätze weniger zu verzeichnen, allerdings zeigt der langjährige Trend stetig aufwärts und beträgt aktuell durchschnittlich rund 61 Einsätze pro Jahr, Tendenz steigend. Die Verteilung der Einsätze übers Jahr ähnelte auch im Jahr 2019 dem langjährigen Trend: Während der Januar mit 7 Einsätzen zu Buche schlug, folgten mehrere ruhige Monate, wohingegen die Sommermonate Juli und August die Zahl der Hilferufe auf die Notfallnummer 118 deutlich steigen liessen. Im langjährigen Schnitt ruft der August mit mehr als 7 Einsätzen die Angehörigen der Feuerwehr deutlich öfter aufs Tapet als der einsatzschwächste Monat Oktober mit durchschnittlich 2.5 Einsätzen. Alle Einsätze und der gesamte Übungsbetrieb konnten unfallfrei und ohne grössere Schäden gemeistert werden.

12.1 Einsatz

Die 51 Feuerwehreinsätze mit rund 650 Personenstunden liegen im 10-Jahresdurchschnitt. Im Jahr 2019 gab es keine Ereignisse, welche extrem herausfordernd waren. Bezüglich der Einsatzorte in der Gemeinde Worb waren 60% der Einsätze in Worb, 18% in Rüfenacht und Vielbringen, 16% in den übrigen Ortschaften der Gemeinde und 6% ausserhalb der Gemeindegrenzen von Worb.

12.2 Betrieb

Die Feuerwehr Worb wird von den Nachbarfeuerwehren als starker Feuerwehrpartner wahrgenommen. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren aus dem Feuerwehrenspektionskreis Bern-Mittelland-Ost und mit den Feuerwehren aus der Region Worblental konnte weiter gestärkt werden. Im Jahr 2019 wurden mehrere Ausbildungslektionen und Weiterbildungen gemeinsam organisiert und zum Teil auch in Worb durchgeführt. Im Weiteren wurde der 1-wöchige kantonale Einsatzleiterkurs der Gebäudeversicherung Bern in Worb durchgeführt. Die Feuerwehr Worb war für die Logistik und die Rahmenbedingungen zuständig. Auch war die Feuerwehr bei diversen Bauvorhaben involviert. Die Anforderungen an die Feuerwehr Worb wachsen stetig. Während dem Jahr 2019 wurden nebst den Einsätzen über 210 Termine wahrgenommen.

12.3 Inbetriebnahme neue Stelle „Technischer Mitarbeiter Feuerwehr“ und Ersatzbeschaffungen

Auf den 1. April 2019 konnte die neu geschaffene Stelle des technischen Mitarbeiters Feuerwehr besetzt werden. Mit dieser Stellenbesetzung wird das Milizsystem der Feuerwehr, im Bereich Unterhalt und Pflege, entlastet. Mitte Juni durfte die Feuerwehr das neue Einsatzleiterfahrzeug und das Ersatzfahrzeug für die Führungsunterstützung, einen Mannschaftstransporter, in Betrieb nehmen. Diese beiden neuen Fahrzeuge bringen der Feuerwehr einen grossen Mehrwert.

12.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr führte diverse Aktivitäten für die Öffentlichkeit durch und unterstützte verschiedene Anlässe mit Dienstleistungen. Dies waren unter anderem: die Kinderfasnacht Worb, das Schulfest in Rüfenacht, die 1. Augustfeier in Rüfenacht, der kantonale Einsatzleiterkurs der Gebäudeversicherung Bern, ein Workshop für die Jugendfeuerwehr der Region Worblental, das Weihnachtsfenster im Feuerwehrmagazin Rüfenacht, ein Weiterbildungskurs für die Einsatzleiter und ein Weiterbildungskurs im Fachgebiet Verkehrsregelung für die Feuerwehrangehörigen des Feuerwehrenspektionskreises Bern-Mittelland-Ost, die Schüler der 6. Klassen besuchten die Feuerwehr, die Nacht der offenen Feuerwehrtore anlässlich des 150-jährigen Jubiläum des schweizerischen Feuerwehrverbandes, die Verkehrsregelung und Betreuung eines Standes am Dorffest Worb, die Führungsunterstützungs- und Verkehrsübungen mit der Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal sowie diverse Rapporte und Sitzungen.

12.5 Übungen

Die Beteiligung sowie die Motivation an den Einsätzen und den Übungen waren erfreulich. Im Durchschnitt hatten die Angehörigen der Feuerwehr eine Beteiligung an den Einsätzen und Übungen von 87 %. Die Details des Feuerwehrhandwerkes in kleinen Gruppen zu trainieren nach dem Motto „einfach – verständlich – erfolgreich“ wirkt sich positiv auf die Ereignisbewältigung aus. Die Ausbildung wird in allen Fachbereichen weiter vertieft und erweitert.

12.6 Bestand	2016	2017	2018	2019
Feuerwehr Worb	76	77	76	80
Jugendfeuerwehr	2	3	3	5

12.7 Schadenfälle und Einsätze

– Feuer (inkl. BMA-Einsätze)	19	15	25	29
– Unfälle	7	8	4	2
– Wasser+Sturm/Schnee	14	6	19	7
– Ölwehr/Gas	13	9	11	11
– Kaminbrände	2	1	0	0
– Technische Hilfe / Tierrettung	8	12	7	2
– Andere	0	3	1	0
Total	63	54	67	51

12.8 Stützpunkteinsätze

– Strassenrettung mit Personenrettung	3	6	2	2
– Strassenrettung ohne Personenrettung	4	2	2	0
– Unterstützung von Nachbarwehren (z.B. Wärmebildkamera oder Atemschutz)	0	1	2	2
Total	7	9	6	4

13 Zivilschutz

13.1 Regionales Führungsorgan (RFO) Worb-Bigenthal

Das Regionale Führungsorgan (RFO) wird nach wie vor durch den Chef Rolf Nöthiger geleitet. Eine Nachfolgeregelung konnte gefunden werden und ein neuer C RFO wurde per 1. Januar 2020 gewählt. Die übrigen Mitglieder sind unverändert in den Fachbereichen Information, Sicherheit, Schutz und Rettung, Gesundheit, Logistik und Infrastruktur eingeteilt. Das RFO Worb-Bigenthal weist nach wie vor Vakanzen auf. Es wird daran gearbeitet, neue Mitglieder zu rekrutieren. Das RFO kann jederzeit und einsatzbezogen durch weitere Fachpersonen ergänzt werden.

Der erste Ausbildungstag vom 19. März 2019 stand im Zeichen der Information/Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Behörden. Im zweiten Teil wurde der Stabsprozess geübt. Am zweiten Ausbildungstag, 20. August 2019, wurde das Augenmerk auf eine Stabsrahmenübung gelegt. Die Mitglieder wurden durch diese Übung sehr gefordert. Die Übung zeigte auf, wo Verbesserungspotential herrscht und künftige Ausbildungen angesetzt werden müssen.

13.2 Zivilschutzorganisation (ZSO) Worb-Bigenthal

Die Region der Zivilschutzorganisation (ZSO) Worb-Bigenthal ist auch im 2019, von grösseren Unwetterschäden verschont geblieben.

Das PISA Programm (Personalinformationssystem der Armee – Zivilschutz), wird laufend verbessert, ist jedoch nach wie vor arbeitsintensiver und die Abläufe sind nicht benutzerfreundlich. Dies erschwert die Arbeitsabläufe der Geschäftsstelle und generiert dadurch immer noch einen erhöhten Arbeitsaufwand.

Sämtliche Dienste der ZSO Worb-Bigenthal haben 2019 einen interessanten und lehrreichen Wiederholungskurs (WK) durchgeführt. Die Ausbildung wurde einsatzbezogen geplant und geschult. Ebenso wichtig wie die jährlichen WK ist die Präsentation der ZSO in der Öffentlichkeit. Erneut konnten unsere in Absturzsicherung geschulten Pioniere das Beach Volley Masters in Gstaad und unsere Nachbarorganisation, ZSO Aaretal, beim Aufbau des Kantonalen Schwingfestes in Münsingen unterstützen. Weitere Einsätze zugunsten der Gemeinschaft wurden in Worb und unseren angeschlossenen Gemeinden geleistet.

Auch in Worb und unseren angeschlossenen Gemeinden Landiswil, Walkringen, Vechigen und Arni fanden Einsatzwochen statt. Die ZSO Worb-Bigenthal leistete in diesen Gemeinden total 290 Dienstage. Bei den Einsätzen wurden Arbeiten zugunsten der

Gemeinschaft ausgeführt. Das Schülerturnier Worb wurde ebenfalls mit 24 Manntagen unterstützt. Die jährlichen Heimeinsätze des Betreuungsdienstes fanden im Wohn- und Pflegeheim Utzigen und in den Institutionen Rüttihubelbad und Beitenwil statt. Die Heimbewohner schätzen die Abwechslung und die Unterhaltung mit unseren Betreuern sehr. In den Institutionen wurden total 81 Diensttage geleistet.

Sämtliche Einsätze fördern die Führungsqualität und die Zusammenarbeit mit Partnern. Dank guter Kommunikation und Vorbereitungen durch unsere Kadermitglieder können die Aufgaben in hoher Qualität erledigt werden. Unsere Organisationsstrukturen zeigen, dass, dank des immer besser ausgebildeten Kaders, Mehraufgaben und Notsituationen ohne Qualitätsverlust gemeistert werden können. Die Kaderplanung wird laufend optimiert, das Kader wird durch Fachspezialisten erweitert und an Kader-WK-Tagen geschult und weitergebildet.

	2016	2017	2018	2019
Personenbestand:				
– Aktiv eingeteilt im Einsatzelement	260	272	278	284
– Rekruten für Ausbildung vorgesehen	25	23	23	20
– Ab 2010 Reserve ausgebildet	48	40	38	32
– Auswärts eingeteilt, wird nicht mehr geführt	66	99	0	0
– Befreit Art. 20 und UT werden neu nicht mehr geführt	0	0	0	0
– Reserve ohne Ausbildung, ab 2018 ohne Auslandsaufenthalt, Wegzuger	222	151	105	91
– Entlassungen 2019 (Jahrgang 1979)	22	20	19	13
Total Zivilschutzpflichtige in der Region der ZSO Worb-Bigenthal	643	605	463	440
Ausbildung (in Dienstofftagen):				
– Grundkurse	160	166	132	108
– Kaderkurse	25	45	30	35
– Weiterbildungskurse extern	0	2	2	2
Einsätze (in Dienstofftagen):				
– Betreuung	107	122	105	81
– Instandstellungen in Gemeinden	0	0	0	0
– Versorgungsgruppe für Dritte	0	0	0	0
– Ernstfalleinsätze/Einsätze z.G. Gemeinschaft	511	621	904	639
Wiederholungskurse (in Dienstofftagen):				
– Leitung ZSO	188	175	232	311
– Anlage/Material/Versorgung	156	157	190	167
– Obligatorische Wiederholungskurse	562	537	417	475
– ZUPLA Bewirtschaftung (regional)	0	0	0	0
– Rekrutierungstage in Sumiswald (wird nicht mehr geführt)	24	23	22	0
Total verarbeitete Dienstofftage	1'733	1'848	2'034	1'818

Departement Planung

1 Soll-Ist-Vergleich mit gemeinderätlicher Vorschau

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.1	Die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Wohnbautätigkeit sind erfüllt. (Ziel 01/01/01/02)	Mit raumplanerischen Massnahmen wird eine zeitlich gestaffelte Wohnbautätigkeit ermöglicht	Genehmigung der revidierten Ortsplanung	In Bearbeitung. Die Genehmigungsunterlagen sind Ende Oktober eingereicht worden. Die Genehmigung durch die kantonalen Behörden ist noch ausstehend.
1.2	Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind über das Potenzial und die Möglichkeiten der inneren Entwicklung informiert. (Ziel 01/01/02/01)	Informationsanlässe durchführen	Informationsanlass	Erfüllt. Das Departement Planung hat Gespräche mit diversen Grundeigentümern von Liegenschaften mit hohem Entwicklungspotential geführt. Die Möglichkeiten der inneren Entwicklung wurden an einem Stand am Weihnachtsmärkt thematisiert.
1.3	Die Areale mit bedeutendem Verdichtungspotenzial sind etappenweise besser genutzt. (Ziel 01/01/02/02)	Nutzung der Zonen mit Planungspflicht (ZPP) mit Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Investorinnen und Investoren schrittweise entwickeln. Genehmigung der Teil-UeO K7, Beginn Erarbeitung Teil-UeO K1, Süd oder Teil-UeO K6, Nord	1 Überbauungsordnung/Jahr	In Bearbeitung. Die UeO K7 wurde öffentlich aufgelegt. Die Genehmigung erfolgt voraussichtlich im 2020. Die Erarbeitungen der Teil-UeO K1 und K6 sind aufgrund von fehlendem Grundeigentümerinteresse bisher nicht lanciert worden. Der Gemeinderat hat der beantragten Erarbeitung der Teil-UeO S4 altes Schloss zugestimmt.
1.4	Eine ausgewogene soziale, kulturelle und altersmässige Durchmischung der Bevölkerung trägt zur hohen Wohnqualität bei. (Ziel 01/01/03/01)	In den einzelnen Quartieren mit den Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümern Optimierungsbedarf evaluieren. An Informationsanlass Optimierungspotenzial und Fördermöglichkeiten – auch der Gemeinde – aufzeigen	1 Infoanlass/Jahr	Nicht erfüllt. Die Überprüfung von Rüfenacht-West zeigte eine sehr komplexe Eigentümerstruktur. Gerade in Gebäuden mit Stockwerkeigentum sind Optimierungen nicht einfach umsetzbar. Die ursprünglich vorgesehenen öffentlichen Informationsveranstaltungen werden als nicht zielführend erachtet.
1.5	Die Gemeinde ermöglicht	Zur Ermöglichung einer weite-	Verhandlungsergebnis	In Bearbeitung.

Nr.	Ziele und Massnahmen aus dem Legislaturprogramm	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
	die Realisierung bezahlbaren Wohnraums. (Ziel 01/01/03/02)	ren Wohnbautätigkeit gemeindeeigene Parzellen im Zentrum von Rüfenacht arrondieren. Mit dem Ziel, den genossenschaftlichen Wohnungsbau zu fördern, mit Wohnbaugenossenschaften Verhandlungen führen		Mit der Grundeigentümerschaft der angrenzenden Parzelle wurden Gespräche geführt mit dem Ziel einer gemeinschaftlichen Entwicklung des Gebietes. Mögliche Lösungen werden derzeit durch sie geprüft.

Nr.	Andere Ziele und Massnahmen	Geplante Massnahmen gemäss Vorschau 2019	Zielwert/e	Realisierung
1.6	Die Pollersperrzeiten auf der Bernstrasse werden basierend auf einem Monitoring so festgelegt, dass damit die angestrebten umweltrelevanten Ziele (Lärmschutz, Luftreinhaltung) der Verkehrssanierung erreicht werden können. Allenfalls wird dazu in Zusammenarbeit mit dem Kanton eine Änderung des Strassenplans vorgenommen.	Monitoring, Änderung des Strassenplans ist an die Hand genommen	Umwelt- und bedarfsgerechte Pollersperrzeiten auf der Bern- und Bahnhofstrasse	Offen. Das Vorhaben ist bezüglich der rechtlichen Situation sehr komplex und bedingt ein sorgfältiges und mit dem Kanton abgestimmtes Vorgehen. Dieses ist derzeit in Erarbeitung.

2 Behördentätigkeit

	2016	2017	2018	2019
Planungskommission:				
Sitzungen	14	8	6	7
Geschäfte	55	49	40	54
Büro Planungskommission:				
Sitzungen	7	4	3	2
Geschäfte	8	8	3	3
Diverse Sitzungen/Einigungsverhandlungen	1	1	8	29
Sitzungen Stockwerkeigentümergeinschaft „Bären Worb“	6	6	6	6
Sitzungen Controlling-Gruppe „ESP-Worbboden“	1	1	1	1

3 Raumplanung Worb

3.1 Neue Ortsplanung Worb

Am 20. März 2017 hat der Grosse Gemeinderat den beantragten Nachkredit bewilligt. Im Herbst 2017 wurde das überarbeitete Dossier zur erneuten kantonalen Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht ist im ersten Quartal 2018 eingegangen. Nach der Überarbeitung des Dossiers und der Erhebung der Planungsmehrwerte wurde die öffentliche Auflage Ende Jahr 2018 durchgeführt. Nach den Einspracheverhandlungen hat der Grosse Gemeinderat die Ortsplanungsrevision im Juni 2019 genehmigt. Die genehmigten Unterlagen wurden anschliessend erneut öffentlich aufgelegt und Mitte Oktober dem Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR zur Genehmigung eingereicht.

3.2 Überbauungsordnungen (UeO)/Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Im Jahre 2019 haben sich die Behörden mit folgenden Überbauungsordnungen (UeO) und Zonen mit Planungspflicht (ZPP) befasst:

- Teil-Überbauungsordnung „Worb Dorf“ ZPP K7: Im 2019 wurden die öffentliche Auflage und die Einspracheverhandlungen durchgeführt. Im Jahr 2020 soll die Genehmigung erfolgen.

3.3 Projekte

3.3.1 Entwicklungsschwerpunkt Worb-Worbboden (ESP)

Die generelle Koordination im ganzen ESP-Perimeter erfolgt in der periodisch tagenden Controlling-Gruppe. Die erste Etappe der Sonnenbodenstrasse ist mittlerweile abgeschlossen. Diverse Baugesuche und Anfragen von interessierten Firmen konnten bearbeitet und teilweise im 2019 realisiert werden.

3.3.2 Ideenwettbewerb "Dorfzentrum für alle"

Unter Leitung einer vom Gemeinderat einberufenen Begleitgruppe wurde ein Ideenwettbewerb mit drei eingeladenen Planungsbüros durchgeführt. Am 4. November 2013 hat der Gemeinderat den Schlussbericht zu diesem Konkurrenzverfahren zur Kenntnis genommen und gemäss Antrag von Begleitgruppe und Planungskommission das Team der Xeros Landschaftsarchitekten beauftragt, ein Gestaltungsprojekt mit Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat das Geschäft am 22. April 2014 aus Kostengründen zurückgestellt, um es nach der Umgestaltung der Bahnhofstrasse neu zu beurteilen. Mit dem geplanten Neubau der Tagesschule sind inzwischen neue Bedürfnisse für die Nutzung des Arealgestaltungs entstanden, welche in einem Gesamtkonzept zu berücksichtigen sind. Ende 2019 hat der Gemeinderat ein Projektteam gebildet, welches mit der Realisierung eines Gemeindefeldplatzes betraut wird.

3.3.3 Zentrum Rüfenacht

Die historisch erhaltenswerte Liegenschaft "Restaurant Sonne" ist im Frühjahr 2012 einem Grossbrand zum Opfer gefallen. Das ist ein grosser Verlust für die Grundeigentümer, für die Gemeinde Worb und im speziellen für das Dorf Rüfenacht. Zwischenzeitlich wurde die Parzelle durch ein Architekturbüro erworben und man führte einen breit abgestützten und partizipativen Planungsprozess mit Interessenvertretern der Parteien, der Dorfgemeinschaft Rüfenacht, der Kirchgemeinde sowie betroffenen Grundeigentümern durch. Als Ergebnis dieses Planungsprozesses wurde 2017 die Änderung der baurechtlichen Grundordnung verabschiedet. Die Kreditbewilligung für die Gestaltung der öffentlichen Aussenräume und die Eingabe des Baugesuches erfolgten 2018. Die Realisierung wurde im Herbst 2018 gestartet. Die Nutzung und die Möblierung des Dorfplatzes wurde mit Vertretern der Dorfgemeinschaft Rüfenacht besprochen.

4 Landwirtschaft

Die Landwirte konnten auch im Jahr 2019 von einer kostenlosen Beratung zum ökologischen Ausgleich profitieren. Die Koordination der Pflege der wertvollen extensiven Flächen entlang der Worble wurde weitergeführt. Die Biodiversität wurde durch gezielte Eingriffe gefördert.

Projekt- und Flächenbeiträge

Gesamthaft wurden Gemeindebeiträge in der Höhe von 11'328 Franken an die Schaffung neuer Biodiversitätsflächen ausgerichtet. Die Umstellung von Vernetzungs- auf Projektbeiträge hat gut funktioniert.

5 Öffentlicher Verkehr

Die eingegangenen Anliegen zu den Angeboten des öffentlichen Verkehrs wurden laufend bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, beim Regionalverkehr Bern-Solothurn, bei Bernmobil und bei der PostAuto Schweiz AG eingereicht. Das bestehende Anliegen betreffend einer verbesserten Ortserschliessung von Worb wurde mit dem Bereich Verkehr der Regionalkonferenz Bern-Mittelland besprochen und im Hinblick auf das kommende Angebotskonzept eingebracht.

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurde ein dreijähriger Versuchsbetrieb für eine Bürgerbuslinie zwischen Münsingen und Worb gestartet, welcher Trimstein mit den beiden Regionalzentren verbindet. Das Projekt wird unter Federführung der Gemeinde Münsingen geführt und von der Gemeinde Worb unterstützt.

Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, in Anwendung von Art. 49 Abs. 1 Bst. f der Gemeindeverfassung vom 13. Juni 1999 den folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Der Verwaltungsbericht für das Jahr 2019 wird genehmigt.
2. Mit der im Kapitel Grosser Gemeinderat, Ziff. 3.3, angegebenen Begründung werden abgeschrieben:
 - Postulat der SP-Fraktion vom 25. Juni 2012 mit dem Titel „mehr Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen!“
 - Postulat der FDP-Fraktion vom 12. September 2016 mit dem Titel „ein Parkleitsystem für Worb“
 - Postulat der SVP-Fraktion vom 12. November 2018 mit dem Titel „LKW-Fahrverbot Bernstrasse ‚Zubringerdienst gestattet‘“
 - Motion der FDP-Fraktion vom 10. Dezember 2018 mit dem Titel „effizientere und kostengünstigere Sitzungsvorbereitung im Grossen Gemeinderat“
 - Postulat der FDP-Fraktion vom 4. Februar 2019 mit dem Titel „Finanzplan 2020 – 2024 mit Variantenvergleich“.

Worb, 4. Mai 2020

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilage

Wortlaut der zur Abschreibung beantragten parlamentarischen Vorstösse



GGR-Fraktion
19. März 2012

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung
E 19. MRZ. 2012
Akten-Nr. <u>31/0/1</u>

Postulat Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 10/2012

Mehr Wohnraum für junge Familien und ältere Menschen!

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie der gemeinnützige Wohnungsbau zur Minderung der akuten Wohnungsnot für junge Familien und ältere Menschen in der Gemeinde Worb gefördert werden kann.

Als Folge der abgelehnten Ortsplanungsrevision und der räumlichen Entwicklung der vergangenen Jahre, in welcher das wenig verdichtete Wohneigentum priorisiert wurde, liegt die aktuelle Leerwohnungsquote in der Gemeinde Worb bei 0,15% (Kanton: 1.3%, Schweiz 0.97%)! Damit ist bereits 2011 eingetreten, wovor die Befürworter der OP06+ gewarnt haben: Besonders junge Familien und ältere Menschen ohne Vermögen finden in ihrer eigenen Wohngemeinde keinen Wohnraum mehr! Damit der Wohnungsnot nachhaltig entgegengetreten werden kann, soll der Gemeinderat sofort und insbesondere im Rahmen der nächsten Ortsplanung den gemeinnützigen Wohnungsbau fördern.

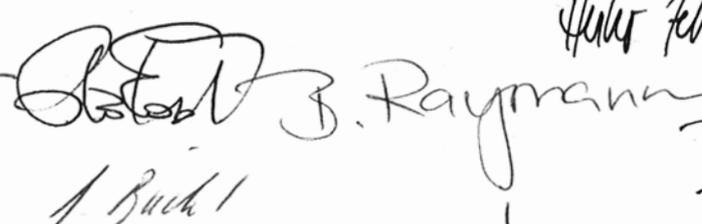
In Worb gibt es eine langjährige Tradition in gemeinnützigem Wohnungsbau: Die „Wohnungsbaugenossenschaft Worb“, die „Familienheimgenossenschaft Worb“, die „Alterssiedlung Worb“ oder die „HAWO“ sind Zeugnis davon. Jede zwanzigste Wohnung in der Schweiz gehört einer von rund 1800 Wohnbaugenossenschaften. Sie verkörpern klassische schweizerische Werte: Selbsthilfe, Solidarität, Demokratie und lokale Verwurzelung.

Auch wenn die Gemeinde wenig eigenes Bauland besitzt, hat sie mit raumplanerischen, organisatorischen und finanziellen Massnahmen vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Beeinflussung des Wohnungsangebots.

Die Kooperation mit Wohnbaugenossenschaften hat für die Gemeinde nur Vorteile:

- Die Gemeinde muss nicht selber investieren und operativ tätig sein.
- Wohnbaugenossenschaften übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.
- Dank ihrer lokalen Verwurzelung berücksichtigen sie häufig das ansässige Gewerbe.
- Genossenschaftliche Bauten sind städtebaulich und ökologisch oft vorbildlich.
- Genossenschaften halten ihre Bauten dauerhaft im Stand und leisten viel für die gesellschaftliche Integration.
- Die Zusammenarbeit mit einer Wohnbaugenossenschaft ist nachhaltig.








Worb, 15. Februar 2016

Gemeindeverwaltung Worb Präsidentialabteilung	
	15. FEB. 2016
Akten-Nr. <u>56/3/0</u>	

Postulat

Ein Parkleitsystem für Worb

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Einführung eines elektronischen Parkleitsystems für die Gemeinde Worb zu prüfen.

Begründung:

Die FDP setzt sich konsequent für eine Verdichtung des Siedlungsraums in Worb ein. Um diese Verdichtung zu realisieren und zu befördern wird eine leistungsfähige und effiziente Verkehrsinfrastruktur benötigt.

Insbesondere im Rahmen des Projekts Dreiklang wird die seit Jahren geforderte Verdichtung nun verwirklicht. Damit verbunden werden insbesondere auch mehr Parkmöglichkeiten benötigt. Der erhöhte Bedarf erfordert vorwärts gerichtete und clevere Lösungen.

Es kann aber nicht sein, dass auf Kosten der Steuerzahler in teure unterirdische Parkplätze investiert wird. Die FDP lehnt daher Forderungen nach einem, rein durch die Öffentlichkeit finanzierten, zusätzlichen unterirdischen Parkgeschoss im Rahmen des Projekts Dreiklang ab.

Jedoch können mit einfachen und günstigen Mitteln bereits bestehende Parkplätze besser genutzt werden. Es ist nicht einzusehen, weshalb teure unterirdische Parkplätze heute exklusiv und nicht im Gesamtrahmen genutzt werden. Gerade im Bereich der Hofmatt bietet sich an, die Parkplätze der Migros-Überbauung zum Beispiel ausserhalb der Geschäftszeiten auch den Besuchern des Wisleparcs zugänglich zu machen.

Dies erfordert, dass beispielsweise die Öffnungszeiten für bestehende Parkhäuser erweitert werden. Insbesondere aber müssen die Parkplatzsuchenden schnell und zuverlässig zu den freien Parkplätzen geleitet werden. Mit einem elektronischen Parkleitsystem könnte dies einfach sichergestellt werden.

Um eine solche Massnahme für die Gemeinde kostenneutral umsetzen zu können, wäre überdies die Beteiligung der privaten Betreiber von Parkhäusern an den Kosten zu prüfen. Schliesslich können diese dadurch ihre Auslastungen erhöhen.





Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung

E 22. JUNI 2018

Akten-Nr. 56 / 2 / _____

Parlamentarischer Vorstoss Nr.: S/2018

GGR-Fraktion SVP

Worb, Freitag, 22. Juni 2018

GGR-Sitzung vom 25.06.2018:

SVP MOTION

LKW- Fahrverbot Bernstrasse „Zubringer gestattet“

Auftrag:

Der Gemeinderat soll ein Fahrverbot für Lastwagen durch die verkehrsberuhigte Bernstrasse in Worbs Dorfkern beantragen.

Erläuterung / Begründung:

Die GPS - ferngesteuerten Lastwagenchauffeure zwingen ihre grossvolumigen Frachten durch den verkehrsberuhigten Dorfkern und machen dabei den Nutzen der teuren Dorfumfahrung zunichte.

Die Verärgerung der Bewohner an der verkehrsberuhigten, neugestalteten Bernstrasse in Worb ist gross. Und verständlich. Den Anweisungen ihrer GPS-Geräte mehr vertrauend als ihren Augen, steuern Lastwagenchauffeure, vornehmlich mit fremden Nummernschildern, ihre Boliden trotz den Umfahrungs-Wegweisern durch den neugestalteten Dorfkern. Um Wegstrecke zu sparen halten sie ihren digitalen Kartenleser auf der Kategorie «kürzeste Route» permanent eingeschaltet.

Diesem ferngesteuerten Unsinn soll der Gemeinderat einen Riegel schieben. Er wird beauftragt über die Polizei beim Oberingenieurkreis II der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern den Antrag zu stellen, den Lastwagenchauffeuren die Dorfkernroute mit einem Fahrverbot für Lastwagen, mit „Zubringerdienst gestattet“, zu verbieten.

Die Motionäre:

Worb, 15. Oktober 2018

Gemeindeverwaltung Worb Präsidiabteilung
E 15. OKT. 2018
Akten-Nr. <u>12</u> / <u>0</u> / <u>0</u>

Motion**Effizientere und kostengünstigere Sitzungsvorbereitung im Grossen Gemeinderat**

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage zum Beschluss zu unterbreiten, wonach auf Wunsch eines GGR-Mitglieds dieses sämtliche Geschäftsunterlagen ausschliesslich elektronisch erhält (z.B. durch eine Änderung von Art. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, 151.21).

Begründung:

Den Einladungen für die Sitzungen des Grossen Gemeinderates liegt jeweils viel Papier bei. Unter der Annahme, dass jedem Mitglied für jede Sitzung 20 Seiten Papier zugestellt werden – sicherlich eine konservative Schätzung – ergibt sich bereits ein Sparpotenzial ca. 10'000 Seiten Papier pro Jahr.

Demgegenüber nutzen Verwaltung und verschiedene Kommissionen, wie auch das Büro des Grossen Gemeinderats bereits heute die Möglichkeiten der Sitzungsvorbereitung über eine elektronische Plattform. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass bei einer Umstellung auf einen elektronischen Versand keine Mehrkosten generiert werden, da ein entsprechendes System ohnehin bereits bei der Gemeinde erfolgreich betrieben wird.

Vor diesem Hintergrund drängt sich auf, zukünftig zu ermöglichen, dass einzelne Mitglieder des GGR die Geschäftsunterlagen zukünftig ausschliesslich elektronisch erhalten. Selbstverständlich sollen die Mitglieder des GGR frei bleiben, die Unterlagen nach wie vor kopiert zu erhalten.



FDP

Die Liberalen

Worb, 15. Oktober 2018

Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung**E** 15. OKT. 2018Akten-Nr. 21 / 0 / **Motion****Finanzplan 2020 – 2024 mit Variantenvergleich**

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat, den nächsten Finanzplan

1. mit einen Variantenvergleich bei einem Minderertrag bei den natürlichen Personen von 5 % Steuerertrag zu unterbreiten.
2. mit einem Variantenvergleich einer Reduktion um 0.5 % des Steuersatzes vorzulegen.

Begründung:

Der längerfristige Finanzplan sieht vor, dass die maximale Verschuldung der Gemeinde nicht höher als 40 Mio betragen darf, mit einem Eigenkapital von mindestens 5 Mio.

Die FDP beurteilt die Steuererträge der NP für die nächsten Jahre als zu optimistisch. Die Einhaltung der Vorgaben hängt stark von der Entwicklung der Steuereinnahmen ab. Eine seriöse Risiko- und Chancenbeurteilung ist nur möglich, wenn ein Variantenvergleich vorliegt. Nur so sind auch allfällig notwendige Gegenmassnahmen, bei den vorgesehenen Investitionen, rechtzeitig einzuleiten.

Die FDP stellt nach wie vor fest, dass die Gemeinde Worb immer noch im oberen Bereich des Steuerratings bei vergleichbaren Gemeinden liegt. Aufgrund der aktuellen Finanzentwicklung, könnte sich eine Ueberprüfung des Steuersatzes aufdrängen.

The image shows several handwritten signatures in black ink. One signature is clearly legible as 'E. Cantarini'. There are approximately seven other signatures of varying styles, some appearing to be initials or more stylized names.